

Wiesbadener Tagblatt.

21. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 179.

Dienstag, den 18. April

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet feinster Sect

Nassovia Sect

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich. 6484

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfehl ich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantem Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 382

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem Preis Morisstrasse 28, 2. 1581

August Weygandt,

Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass. Eigene Fabrikation. 3218

Wilhelm Frohn,

Wiesbaden,

Ecke der Gässnergasse und Bärenstrasse 1.

Anfertigung von

Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder.

Lager in Schuhwaaren jeder Art zu realen Preisen. 3801
Reparaturen prompt und billig. Auf Wunsch wöchentliche Nachfrage.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren,

22. Michelsberg 22,

empfehlen sich zum 412

Abhalten von Versteigerungen und Taxationen unter Zusicherung reeller und coulanter Bedienung.

Taunusstrasse 13. **Conrad Krell,** Geisbergstrasse 2.

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Specialität: Complete Küchen-Einrichtungen

in allen Preislagen von Mk. 75 an.

Sämmtliche Küchen-Möbel in grösster Auswahl.

Cataloge und Preisverzeichnisse stehen gratis zu Diensten. 2884

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 19. d. M., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse der Wittve des Rentners **Johannes Hendrikus Groos** gehörigen Mobilien, als:

1 Garnitur Polstermöbel, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen, mehrere vollständige Betten, 2 Sophas, 1 Ausziehtisch, 1 Büffet, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 2 Nussb.-Consols, 1 Waschkommode, 1 ovaler Tisch und 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Spiegel, 1 Bücher- und 1 Gläserschrank, 1 Damen-Schreibtisch, 1 dreitheilige Brandkiste, 3 Luster, viereckige und runde Tische, mehrere Sessel und Stühle, verschiedene Spiegel, sowie Glas- und Porzellanfasen u. s. w.

in dem Hause Rheinstraße 87 hier, 1 Stiege hoch, gegen Baarzahlung versteigert. 8110

Wiesbaden, den 13. April 1893.

Im Auftrage:

Brandau,

Magistrats-Secret.-Assistent.

Große Nachlassversteigerung.

Donnerstag, den 20. u. Freitag, den 21. April d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2^{1/2} Uhr beginnend, wird durch den unterzeichneten Gerichtsvollzieher **das gesammte zum Nachlasse der Frau Amalia Alsbach** dahier gehörige **Mobiliar**, die vorhandene **große Sammlung von Gemälden** auf Ansehen des gerichtlich bestellten Nachlasspflegers Herrn Justizrath Dr. Brück in der Alsbach'schen Villa, Nerobergstraße 12, öffentlich meistbietend versteigert.

Das zur Versteigerung kommende Mobiliar enthält die **ganze Ausstattung einer herrschaftlichen Wohnung** und darunter **eine große Anzahl älterer**, vorzüglich gearbeiteter und gut erhaltener **Möbel amerikanischen Fabrikates**, insbesondere **eine hocheleg. Wohnzimmer-Einrichtung in Nussbaum** und mehrere andere Zimmer-Einrichtungen, Kasten- und Polster-Möbel aller Art, 6 vollständige Betten, eine große Anzahl Spiegel, Teppiche, Gardinen und Portièren, ein Pianino, Porzellan und Glas, einen großen Eisschrank, eine bedeutende Quantität gut erhaltenes Weißzeug, Damenkleider zc. zc.

Die ganzen Zimmer-Einrichtungen, beziehungsweise vollständigen Möbel-Garnituren und größeren Stücke sollen am **ersten Vormittag**, Weißzeug und Kleider zc. am **zweiten Vormittag** zum Ausgebot kommen. Mit der Versteigerung der ca. 150 Stück meist älteren Gemälde wird am **ersten Tage Nachmittags** begonnen. Die Besichtigung der zur Versteigerung kommenden Gegenstände ist am 17., 18. und 19. d. M. gestattet. Der Termin zur Versteigerung des Silberzeugs und der Brillanten wird besonders bekannt gemacht werden. 398

Wiesbaden, den 12. April 1893.

Schleidt,

Gerichtsvollzieher.

Kartoffeln per Kumpf 18 Pf. Friedrichstraße 48, im Celladen. 8278

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 19. April cr., Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Römersaale, Dohheimerstraße 15, im Auftrage des Herrn Justizrath Dr. Koch hier, als Verwalter der Concursmasse der Actien-Gesellschaft Wiesbadener Bade-Stationen, die nachverzeichneten Mobilien, als:

zwölf Waschkommoden mit Marmorplatten, ein Spiegel-schrank, 6 Mah.-Kleiderschränke, 30 Rohrstühle, 6 Spiegel mit Goldrahmen, 2 Spiegel mit Nussbaumrahmen, 8 Kommoden, 1 Spieltisch, 12 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Standuhren mit Glasglocken, eine schwarze Zimmer-Einrichtung, 12 Bilder, 3 Ausziehtische, 1 Chiffonnière, 6 Barockstühle, 1 Etagère, 1 Herd mit Kupferkessel, 2 Kleiderschränke, 1 Secretär, 1 Wandbelleidung in Eichenholz, verschiedene Bänke u. s. w. 398

öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Schleidt,

Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, 18. April c., Morgens 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3,

ganz in der Nähe der Dampf- und Pferdebahn-Haltestelle Louiseplatz,

nachverzeichnete sehr gut erhaltene Gegenstände, als:

mehrere elegante Schlafzimmer-Einrichtungen in Nussbaum, Nist-, Pflanz-, Buchen und Mahagoni, 2 schwarze Salon-Einrichtungen, einzelne Sophas und Chaiselongues, Kameltaschen-Divan, mehrere Salon-Garnituren, complete Betten, einzelne Büffet in Eichen- und Nussbaum, Spiegel, Kleider-, Bücher- und Weißzeugschränke, worunter ein 4-theiliger, für Hotels oder Pensionate sehr passend, Verticow, runde, ovale, viereckige Auszieh-, Antoinetten-, Näh-, Spiel- und Schreibtische, Kocospiegel, Etagère, 2 Marmorvasen mit Postamenten, 1 werthvolle elegante Standuhr, Waschkommoden und Consolen, Nachttische, Stereoscop mit ca. 200 Bildern, Postier- und andere Sessel, alle Arten Stühle, alle Arten Spiegel, worunter solche mit Consolen, 1 Waffensammlung, Gartenmöbel, Bilder, Delgemälde, Krankenwagen, Zimmerfahrstuhl, 1 Motorrad und 1 Bienelette, Badewanne, Gas- und Petroleumslampe, Wasch- u. Wringmaschinen, Crisofee, Regulatore, Verdurs und sonstige Uhren, Teppiche, Kassenstuhl, Bücher, worunter Meyers und Brockhaus Lexikon in neuester Auflage, eine prachtvolle mass. Erzeleinrichtung, Roulette, Nähmaschine, 2 Mille Cigarren, 30 Flaschen Cognac, 2 Porzellanöfen und sonst noch versch. Gegenstände,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Sachen sind am Tage vor der Auktion Nachmittags von 3-5 Uhr zu besichtigen.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

NB. Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen, deren prompte und gewissenhafte Ausführung auf sichere, nehme jederzeit entgegen. 888

Wegen Geschäfts-Aufgabe Möbel-Ausverkauf

Der großen Vorräthe in den Lagerräumen Mauergasse 15. Das Lager enthält: Große Auswahl in Betten, Waschkommoden, Garnituren in Nussb., Sophas, Ottomannen, Kleiderschränke, Bücher- u. Spiegel-schränke, Kommoden, Consolen, Spiegeln, Stühlen, Herren- u. Damenschreibtischen, ovalen, edigen Tischen, Auszugstischen.

Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit. 8262

H. Markloff, Mauergasse 15.

Gute Speise-Kartoffeln

sind in jedem Quantum abzugeben Zahnstraße 2, Laden. 640

Unser Lager ist wieder vollständig neu sortirt und empfehlen wir in grösster **Façon-Auswahl** vom einfachsten bis zu dem hochelegantesten Genre

Capes in Seide und Wolle,

Spitzen-Capes, Jaquettes,

Louvre-Kragen in allen Farben u. Preislagen,

fertige Costume für Reise u. Promenade.

Gehr. Reifenberg Nachfolger,

Webergasse 8,

Special-Haus für Damen-Confection.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir, veranlasst durch den raschen **Modewechsel**, jetzt auch in **billigeren Preislagen** eine grosse **Auswahl** unterhalten, die den weitgehendsten **Ansprüchen Rechnung trägt.**

8288

Freilandknollen,

als: Schwertlilien, Tuberosen, Gladiolus und Georginen oder Dahlien empfiehlt in kräftigen gesunden Zwiebeln billigt die 8231

Samenhandlung von Julius Praetorius, Kirchgasse 26.

Wer mit **Bay-Dum** wäscht u. mit **Schuppen-Bomade** die Kopfhaut gründlich einreibt, hat nie den Verlust seines Haars oder krankhafter und unreiner Kopfhaut zu beklagen. Allein ächt bei 4949

Wilh. Sulzbach, Parfümeur, Goldgasse 22.

Kartoffeln per Stumpf 15 St. 4/10. Marx, Morisstraße 12. 8242

Kochherde,

sauber und massiv gearbeitet, empfiehlt in allen Größen zu sehr billigen Preisen Schlosserei und Gerb-Fabrik 8985

Bernh. Helmsen, Bertramstraße 13.

Stedzwiebeln,

Bittauer Riesen, mittelgroß, empfiehlt zur jetzigen Segezeit die **Samenhandlung von Julius Praetorius, Kirchgasse 26.** 8230

Zwei Bettstellen mit dreitheil. Matragen, ein runder und ein viereckiger Tisch, eine Kinder-Bettstelle und eine gute Singer-Nähmaschine Nerostraße 36, Seitenbau. 8022

Wegen Geschäfts-Aufgabe fortgesetzter Ausverkauf

E. L. Specht & Co.

bei

8905

Wäsche

eigener Fabrikation,

sowie

nach Maß oder Muster.

Gut sitzende Herren-Hemden,

schön gewaschen, in jeder Halsweite auf Lager, à 2.50, 3.—, 3.50, 4.— Mk. 2c.

Arbeiter-Hemden, Nacht-Hemden in verschiedenen Preisen und Größen.

Solid gearbeitete Damen-Hemden

in den verschiedensten Formen, schön weit und lang, à 1.20, 1.50, 1.75, 2.— Mk. 2c.

Reagligé-Jacken, Beinkleider in reicher Auswahl. Nachthemden.

Neue Façons Kinder-Hemden,

für jedes Alter passend, für Erstlinge à 15, 20, 25 Pf., für größere Kinder, je nach der Größe steigend, à 35, 50, 60, 70, 80 Pf.

Sofen und Röckchen in allen Größen.

Carl Claes, 3. Bahnhofstrasse 3. 5376

Schul- ^{in der} Schulbuchhandlung ⁷⁵⁰¹ E. Bornemann, ⁷⁵⁰¹ Bücher

Quisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

W. Thomas, Webergasse 6, Eingang Kl. Burgstrasse.

Wegen Abgabe des zweiten Ladens,

Eingang Kl. Burgstrasse, worin sich mein **Kurz-, Tapissierie- und Mode- waaren-Geschäft** befindet, verkaufe ich nachstehend verzeichnete Artikel

zu spottbilligen Preisen aus.

Nur ganz vorzüglich gute Qualitäten.

Seidene Bänder.
Blumen, Federn.
Seidene Spitzen.
Baumw. Spitzen.
Häkelspitzen.
Lein. Klöppel-Spitzen.
Schleier.
Spitzen-Echarpes.
Seid. Römische Châles.
Spitzen-Kragen.
Jabots.
Hüschen.
Balayensen.

Seidene Fouiards.
Perl-Passementerie.
Matte Passementerie.
Perl-Gürtel.
Tressen.
Marabouts.
Perl-Fransen.
Kleider-Besätze.
Sammet, Plüsch.
Futterzeuge.
Lüster.
Nähgarne.
Häkelparac.
Nähseide.

Kurzwaaren.
Knöpfe.
Sämmtliche Tapissierie- waaren.
Tapissierie-Material.
Wolle, Seide, Läufer- stoffe etc.
Lein. Läufer, Decken, Handtücher etc.

Korsetten.
Schürzen.
Leinene Taschentücher.
Seidene Taschentücher.
Damen-Kragen und Manchetten.
Chemisettes.
Serviteurs.
Bade-Mäntel.
Bade-Tücher.
Bade-Vorlagen.
Bade-Handtücher.
Stickerie-Kleider für Kinder. 6854

Sämmtliche ungarnte Strohhüte.

Billigste

Bezugs-Quelle

für

4335

Galerie - Fransen

Mühlgasse 1. F. E. Hübotter, Posamentier.

Cigaretten und Tabacke,

leicht russische und egyptische, stets frisch und jedem Geschmack entsprechend, empfiehlt

J. Keiles aus Russland.

Detail-Verkauf Langgasse 51. Goldene Kette.
(Fabrik Webergasse 3.)

Namenschilder

auf Porzellan und Emaille in allen Größen werden prompt und billigt besorgt von 7443

L. Holfeld,

Bahnhofstraße 16,
Glas- und Porzellan-Handlung.

Diplomaten-Schreibtische mit feuerfestem Cassaschrank

in Eichenholz, antik geschnitten, Mk. 200, auch in Nußbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibstisch empfiehlt sehr billig Martin Joh. Haas. 4249

Wiesbadenerstraße 47. Viebrich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

Empfang

der für die Sommer-Saison jetzt erschienenen

Crepons, Grenadines, Orientales, Foulards.

Hervorragende Neuheiten.

(Serpentine.)

In- u. ausländische Erzeugnisse.

Sommer - Costumes, Tüll - Umhänge, Blousen.

Staubmäntel, Costumes für Reise, Strand, Lawn tennis.

Muster der neuen Sortimenten Woll- und Seidenstoffe bereitwilligst.

Zur gefl. Beachtung!

Sämtliche Confectiones, Capes, Jaquettes, Mäntel der Frühjahrs - Saison werden zu enorm billigen Ausverkaufspreisen abgegeben.

J. Bacharach,

Webergasse 2, Hotel Zais.

Korsetten zu Fabrikpreisen empfiehlt 6600 Carl Meilinger.

Marktstrasse 26,
1. Stock.

Ausverkauf in Gold- u. Silberwaaren zu Selbstkosten-Preisen.

Friedrich Engel, Ecke der Gold- und Langgasse 37.

Modenzeitungen.

Abonnements auf Modenwelt, Bazar, Mode u. Sans, Wiener Mode, Große Modenwelt etc. etc. nehmen entgegen 3168

Keppel & Müller (Inh. Bossong),

Buchhandlung, Kirchgasse 45, am Mauritiusplatz.

Seiden-Bazar S. Mathias,

Telephon 112. 36. Langgasse 36.

Seiden-Band!

Die neuen Farben

sind in 6674

grosser Auswahl vorräthig.

Ein feines Pianino

Manergasse 8, im Möbelladen.

(kreuzsaitig) ist zu verkaufen 7616

Gelegenheitskauf.

Brüssel-Teppich,
Rollenwaare, neue schöne Dessins,
garantirt beste Qualität,
statt Mk. 6.50 nur Mk. 5.—,
IIa Qualität statt Mk. 5.— nur
Mk. 4.—.

S. Guttman & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neubau.

Completts bespannt
zum Abfahren.

10



Equipagen (darunter zwei vierspännige)

und insgesamt

150 Pferde

sind die Hauptgewinne der

1893.

Diesjährigen

1893.

18. Stettiner Pferde-Lotterie

Ziehung unwiderruflich am 9. Mai 1893

in Verbindung mit dem Internationalen Pferdemarkt.

Das Comité des Pferdemarktes in Stettin.

v. Albedyll, General-Lieutenant und Divisions-Kommandeur. R. Abel, Kommerzienrath, Stettin. Graf Borcke-Stargardt. G. Grawitz, Stadtrath, Stettin. Haase, Stadtrath, Stettin. Haken, Geheimer Regierungsrath und Oberbürgermeister, Stettin. M. Heegewaldt, Kaufmann und Konsul, Stettin. Hering, Hauptmann, Stettin. v. Homeyer-Wrangelsburg, Rittergutsbesitzer. Keibel-Luckow, Rittergutsbesitzer und Kgl. Oeconomierath. v. Mantuffel, Kgl. Landrath, Stettin. v. Massenbach, Kgl. Gestütsdirector. C. Meister, Kaufmann und Konsul, Stettin. G. Meister, Kaufmann, Stettin. v. d. Osten-Blumberg, General-Landschaftsrath und Rittergutsbesitzer. v. d. Osten-Penkun, Kgl. Kammerherr. v. Randow-Cloxin, Rittmeister a. D. Hellmuth Schröder, Kaufmann, Stettin. H. Waechter, Kommerzienrath, Stettin. v. Wedell-Blankensee, Major a. D. v. Wedell-Pamptow, Rittergutsbesitzer. v. Woyrsch, Major und Adjutant. v. Wurmb, General-Major und Brigade-Kommandeur.

1 Loos eine Mark.

11 Loose zehn Mark.

Hauptgewinne:

1. 1 Jagdwagen mit 4 Pferden
2. 1 Kutschirphaeton mit 4 Pferden
3. 1 Landauer mit 2 Pferden
4. 1 Halbwagen mit 2 Pferden
5. 1 Brougham mit 1 Pferde
6. 1 Halbwagen mit 1 Pferde
7. 1 Herrenphaeton mit 1 Pferde
8. 1 Americain mit 1 Pferde
9. 1 Dogcart mit 1 Pferde
10. 1 Parkwagen mit 2 Ponies
- 11.—20. je 1 gesatteltes, gezäumtes und gerittenes Pferd
- 21.—141. je 1 Reit- oder Wagenpferd

ausserdem:

- 30 complete englische Reitsättel
 - 30 vollständige Zaumzeuge
 - 30 Jagd- und Scheibengewehro
 - 100 wollene Pferddecke
 - 155 Gewinne, besteh. in Ledersachen, Reise- und Jagd-Utensilien
 - 80 goldene Drei-Kaiser-Medaillen
 - 400 silberne Kaiser-Friedrich-Medaillen
 - 1700 silberne hippologische Münzen
- 2666 Gewinne = M. 180,000**

Loose à 1 Mark, 11 Loose = 10 Mark, Porto und Gewinnliste 20 Pf.
empfiehlt und versendet

Carl Heintze,

In **Wiesbaden** zu haben bei

Zietzoldt, Loose-Geschäft, Langgasse 51, **Goldene Kette.**

BERLIN W.,

Unter den Linden 3.

Damen-Strümpfe

in Seide, Fil d'ecosse, Baumwolle, waschächte, helle und dunkle Farben, von den billigsten bis zu den feinsten Genres.

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder, größte Auswahl in Baumwolle, Leinen, Halbseide und Seide, nur gediegene, preiswerthe Waare von vorzüglichem Schnitt.

Herren-Socken

größtes Sortiment am Platze, höchst geschmackvolle Muster und gute Qualitäten.

Unterzeuge

in Seide, Wolle, Merino, Baumwolle und Leinen, für Damen, Herren und Kinder. Englisches, deutsches und französisches Fabrikat.

Combinations

(Hemdhoen) in Wolle, Seide und Merino halte ich in verschiedenen Façons stets am Lager.

Haupt-Niederlage

von: Prof. Dr. G. Jäger's Normal-Unterzeugen, Dr. Lahmann's Reform-Baumwollbekleidung, Dr. Jacobi's System Seureka (doppelter Rücken und Lungenflügel), Schönherr'sches Leinen-System, Kneipp-Wäsche.

Anweben und Anstricken

von Strümpfen und Socken übernehme ich bei billigster Preisnotiz zu bester Ausführung. 7689

Webergasse 1, **Franz Schirg,** im Nassauer Hof.

Goldene Kaiser-Medaille der
BERLIN
GOLDENE STARS-MEDAILLE
Ausstellung für Unfallverhütung
1889.
GIO. MED. HYGIENE-AUSST.
BERLIN 1883.

W.SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt
für Tull- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt
für Gobelins, Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

WIESBADEN,
Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

BERLIN 1879.
1862 LONDON, 1867 PARIS,
1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA,
1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN.
BERLIN 1883.

3729

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

Carl Goldstein

I. Etage * 48 Langgasse 48 * I. Etage.

Passenteries - Broderies
Spitzen - Nouveautés.

Eigene Fabrikation sämtlicher Garnituren und Besätze.

→ Artikel für Damenschneiderei. ← 5207

Anna Hüneke,

Robes und Confection,

Adolphstrasse 3, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur

Anfertigung von Roben

in der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung
bei reeller und prompter Bedienung.

Alle Arten
**leinene Klöppelspitzen und
Einsätze**

in jeder Breite und Preislage, für **Tisch-
decken, Läufer, Wäsche etc.**, empfiehlt
in grösster Auswahl 8111

Louis Franke,

Wilhelmstrasse 2. Wilhelmstrasse 2.

Eigene Fabrikation. — Eigene Muster.

Geschäfts- u. Wohnungs-Verlegung.

Meine Werkstätte befindet sich von heute an

Mauergasse 10.

Wohnung: 7923

Philippbergstrasse 10, Part.

**Georg Steiger,
Bauschlosserei.**

7 Cigarren 20 Pfg., 100 St. Mk. 2.80,
sowie alle besseren Marken bei

Anton Berg, Michelsberg 22. 8281



Der weltberühmt gewordene
Triumphstuhl,

zu benutzen als Stuhl, Fauteuil,
Chaiselongue und Bett, unent-
behrlich für Verandas und Gärten.

Mk. 2.50, mit Armlehne oder Verlängerung Mk. 4, mit Armlehne und
Verlängerung 5.50. 7765

Post-Versandt gegen Nachnahme.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Massiv goldene, gesetzlich gestempelte
Trauringe

von Mk. 11 bis Mk. 60 per Paar
empfiehlt

Julius Rohr, Juwelier,
Ecke der Gold- u. Metzgorgasse.

Carl Stoll,

Eisen-Handlung, Frankenstraße 8,

empfiehlt sein Lager in: **Stabeisen, Eisenblech, Stahl,**
abgedrehte **Achsen** in allen Größen, **Hebenschrauben,**
Schraube, schwarze und verzinkte Gasrohre, Bleirohre,
Zink- und Weisblech etc. etc. Alles in **1a Qualität** zu
den billigsten Preisen. 6030

Mit der Uebernahme des **Theelagers** des Herrn
Ed. Kraß, Marktstrasse 6, zum Chinesen, wurde mir auch
von Herrn **Oberst von Hirschfeld** der Verkauf seiner

Original Tokayer Weine

übertragen. Diese ächten **Tokayer Weine,** gewonnen
in **Hangács-Muzsáy,** ehemalig fürstlich **Rákoczy'schen**
Besitzung, zwischen **Mád** und **Tokay,** beste Lage der
Hegyallya, bin ich in den Stand gesetzt, zu **Original-Preisen**
abzugeben.

Besondere Preislisten mit Analyse und Attest des Ober-
Stuhlrichter-Amtes des **Zempliner Comitates** stehen zur
Verfügung. 8169

J. M. Roth Nchf.,
Kleine Burgstrasse 1, zum Chinesen.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. April.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Geschäftlokale etc.

Laden Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145
Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 2909

Laden zu vermieten.

Laden Hafnergasse 1 (Wiener Café), seither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweit zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Baubüroan Friedrichstraße 42. 8227

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2322

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Messergasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Morisstraße 41. 23092

Laden Neugasse 16 zu vermieten. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr. 1. 5156

Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Querstr. 1, 1. Et. 1. 7653

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Höderstraße 5. 7735

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Laden in bester Lage für 500 Mk. auf April z. v. Näh. Verlag. 4381

Laden Dranienstraße 31, 5th. Part., Baubüroan zu vermieten. 1986

Laden Helmstraße 37 kleine Werkstatt zu vermieten. 6106

Mauergasse 13 ist eine **Werkstatt** zu verm. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 6292

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1655

Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 5212

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Eine Werkstätte auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 29, Part. 8125

Emierstraße 61 ein kleines Hintergebäude zu Geschäftszwecken zu vermieten. 8010

Eine eingerichtete Wäscherei, bestehend aus Waschküche, Küche, Zimmer, Bügelzimmer, Trockenhalle und Bleichplatz, per 1. Juli oder früher zu vermieten. 6593

Karl Mübus, Wwe., Feldstraße 9/11.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Badez. u. Zubeh., Balkon, Vorgart., euent. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelheidstraße 60b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 25703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59,

Ecke der Ringstraße,

herrschafil. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern etc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüroan. 1237

Biebricherstr. 25 herrschafil. Wohnung, 8-10 Zimm., preiswerth zu vermieten. 1638

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, 2 Balkons, Gartenumzäunung, Bleichplatz, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 5439

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und von 5-6. Näh. bei Dr. E. Hoffmann daselbst. 5246

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, zu verm. Näh. das. 2140

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 2559

Ed. Wagner,

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1640

Sonnenbergerstraße 31, am Vorgarten, herrschafil. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3-5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7330

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Gr. Burg-

straße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Sturanlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn A. Billmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 1645

Adolphsallee 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13, bei Gaul. 24016

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22233

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit eingerichtet, 7 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Rheinstr. 72, 2. 627

Emierstraße 6, 2 Manjarden, 2 Keller auf Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 6830

Goethestraße 12 hohelegante Wohnungen v. je 7 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach Straße und Gartenseite etc., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6623

Göthestraße 12 sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 2360

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang, für Defexanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 7836

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, 3 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emierstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage auf sogleich, die 2. Etage a. 1. October, jede bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, zu vermieten. 7514

Taunusstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badezimmer, Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070

Taunusstraße 2a ist die dritte Etage, aus 7 Zimmern und Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern bestehend, zum 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7700

Walfmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Och-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenumzäunung.

Frontispiz-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Debergasse 31, Ecke der Langgasse, Bel-Etage, schöne neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auch für jeden Geschäftsbetrieb sich sehr gut eignend, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7115

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschafil. Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Wilhelmplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. 7692

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zim., Küche, Balkon, reichliches Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7424

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Barterre. 4645

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. s. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170

Schöne Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 5251

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Watterstraße 12. 23972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dobbinerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontspizimmern, Speisekammer zc. 2361

Emserstraße 4a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. im Anbau Part. 835

Göthestraße 1a sind hochdelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 2781

Göthestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Gelenkstraße 26 Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Manfarden und sonstigem Zubehör nebst Garten, bis 1. Juli oder später zu vermieten. 6862

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad zc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 Bel-Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) zc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1658

Kaiser-Friedrich-Ring 110,

nächst der Adolphsallee, sind hochdelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2682

Morikstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 29688

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4008

Röderallee 24, Villa Elisa, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer zc. zu vermieten. 6591

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 8099

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Waltmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walmühlstraße 31, Part. 1455

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821 In meinem Neubau süd. Ringstraße (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Bad zc. zu verm. 5900 W. Ballmann.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer zc., Balkon, Vorgarten, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Barterre. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Gcladen. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Barterre. 1656

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 82

Adolphsallee 45 eine Bel-Etage-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 102

Bahnhoftstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer zc. zc., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 3809

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Näh. Rheinstraße 72, 2. St. 628

Elisabethenstr. 21 u. 1 Frontsp.-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 3671

Friedrichstraße 41

Wohnung (Hochparterre) von 5 geräumigen Zimmern und Küche, mit separatem bequemen Eingang, per sofort oder später zu vermieten, event. können noch 3 Zimmer dazu gegeben werden. 6325

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Gerrngartenstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manfarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7003

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 880 Mk.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. St. 664

Jahnstraße 26, 2 St., schöne freundl. Wohnung von 5 Zim., Manf. u. sonst. reichl. Zub. für 650 Mk. zu verm., ev. 1 St. Näh. 1 St. 7081

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, großen Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. daselbst. 214

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 45

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. zc., Wärdchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1668

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 24

Karlstraße 26 ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dchs. Part. 7338

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2313

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7316

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 478

Morikstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 7170

Morikstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 4690

Morikstr. 21 hochherrschafil. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Hth. 3856

Morikstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manfarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Morikstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect Euler bewohnte 2. Etage 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Barterre. 5075

Morikstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Barterre. 5076

Morikstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4193

Morikstraße 70

Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Manfarden, 2 Kellern, Gas- und warmer Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause Part. 8046

Mainzerstraße 54 b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6330

Moritzstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7318

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten &c. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2973

Marktstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2969

Moritzstraße 41 (Mittelbau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 7188

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Kengasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Kengasse 24, im Laden. 7155

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. Näh. Part. 24702

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Dranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 112

Dranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderraum, Kofenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Stellen, zu vermieten. 5452

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mans., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Querstraße 2, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Balkon, Küche, Keller, Mansarde und Zubehör auf gleich, eventuell später zu vermieten. Näh. im Laden. 7839

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. z. v. 24417

Ecke der Ring- und Frankensstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Meichstraße 89, 1. St. h. 1684

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 2985

Schlichterstraße 13, Hochparterre, Salon, Balkon, 3 Zimmer, Küche, Baderraum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermiet. Daselbst ist ein leeres Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 8070

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. 7452

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. f. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3908

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309

Waldmühlstraße 13 Wohnungen von 4 u. 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8014

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu verm. 8692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Wesendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei Ph. Müller. 1687

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 7381

Adelhaidstraße 57 eleg. 1. Etage, 3-5 Zimmer mit reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 7898

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolasstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Voh. Part. 7490

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Vordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6860

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. das. 5468

Albrechtstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche &c. per 15. April oder später zu verm. Näh. Vorderhaus, 2 St. 7036

Albrechtstraße 28 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Mansarde, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 6293

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7313

Albrechtstraße 32, 2. Et., schöne Wohnung von ruhige Miether per 1. Juli zu vermieten. 7042

Bahnhoffstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Mansarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Meichstraße 24 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7052

Meichstraße 37 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Juli zu vermieten. Näh. 2. St. links. 8002

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7044

Blücherstraße 18 schöne gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Flaschenbier-Keller zu vermieten. 29758

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss nebst Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. Et. 6303

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspeystraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohkeimerstraße 18 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche &c. zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 7886

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1053

Frankensstraße 26, 3. St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5162

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 2491

Häufergasse 7, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7308

Seleneustraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluss, zu vermieten. 5988

Seleneustraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 7086

Hellmündstraße 32 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7392

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. W. Nocker, Seleneustr. 10, 1. 24204

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Jahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 8687

Jahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7388

Jahnstraße 46, Dinth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 5505

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23 schöne abgeschlossene Wohnung, Seitenb. 1 Tr., von 3 Z., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 7104

Karlstraße 6, im Vorderh. 2 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 8001

Karlstraße 17, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 8670

Karlstraße 33, im neuen Hinterh., eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 7123

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408

Kirchgasse 9, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7409

Kirchgasse 48 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör, auf 1. Juli od. später z. verm. Näh. daselbst in der Conditorei. 7402

Langgasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abschluss auf 1. April zu vermieten. 4785

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Lehrstraße 3, 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 7486

Louisenstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 3630

Nicholsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6333

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. v. 1. Oct. cr. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7128

Mühlgasse 13 Sinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7078

Nerostraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456

Neugasse 9, im Neubau, ist in d. Bel-Etage eine elegant hergerichtete Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden bestehend, per 1. April oder später zu vermieten. A. W. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 6501

Philippstraße 2 schöne geol. abgetheilt. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 5915

Philippstraße 39a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei Maurer. 7323

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Roonstraße, Neubau 3, sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer und Küche, 2 Zimmer und Küche, 1 Zimmer und Küche, Trockenpeicher, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7310

Röderstraße 5, Vorderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736

Röderstraße 15, 1. St., abgetheilt. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Eckladen. 7434

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 7179

Schwalbacherstraße 28 (Allee-Seite), Hth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 Mk. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 75 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, mit durchgehenden Hinterräumen, geeignet zur Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten. 7372

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

Al. Schwalbacherstraße 13 sind 3 Zimmer u. Küche, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Nicholsberg 28, 1. 7087

Steingasse 31, im Vorderh., 1 abgetheilt. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubeh. auf gl. zu vermieten. Näh. Part. 7725

Stiftstraße 5, 2. drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden u. v. per sofort zu vermieten. Näh. Erb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2135

Waldmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, v. 1. April z. v. 24762

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4635

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 1025

Weißstraße 10, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6583

Weißstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

Weißstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7590

Wer sofort zu vermieten

Wilhelmsplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimer-

Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Im Neubau Louis Bauer, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7680

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör längs halb sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weißstraße 14. 24576

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesunder Lage. **Kristian Moeller**, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 29 eine Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Juli zu v. 7730

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7359

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Albrechtstraße 39

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 8113

Albrechtstraße 42, Bbhs., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. v. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7098

Bleichstraße 33 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7275

Cassellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St. hoch, auf 1. Juli zu vermieten. 7699

Dohheimerstraße 26, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Dohheimerstraße 58 eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 250 Mk. 7760

Felsstraße 23 eine leere Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8105

Friedrichstraße 43 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, im Hinterhaus auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7305

Friedrichstraße 45 ist eine Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. 8066

Göthestraße 1, Ecke Adolphsalze, Part., Wohnung von 2 event. 3 Zim. nebst Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8043

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 5293

Heisenstraße 19 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie 2 Mansarden per sofort zu vermieten. Näh. bei **M. Koch, Sänergasse 19**. 7674

Helmundstraße 43 im Mittelb. eine Wohnung im 2. St., 2 Zimmer, Küche (Abchluss) und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 7343

Hermannstraße 9 2 Zimmer, Küche, Keller sof. zu vermieten. 7060

Hermannstraße 17 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7303

Humboldtstraße 5, Souverain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3, Seitenbau. 6406

Jahnstraße 48 eine Frontispiz von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. 7471

Kellerstraße 20 Wohn. mit Abschluss, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 0039

Lehrstraße 27 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, sofort zu vermieten. 6085

Moritzstraße 25, Hths., eine Wohnung, 2 Z., Küche und Keller zu vermieten. Näh. daselbst. 7342

Nerostraße 5 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Laden daselbst. 7401

Nerostraße 13 eine Mansardewohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4652

Nerostraße 21, Seitenb., 2 Zimmer, Küche, Keller (große Räume) per 1. Juli zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Eckladen. 7340

Nerostraße 34 eine Mansardewohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718

Nerostraße 35/37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Neugasse 3 sind im Seitenbau 2 Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli cr. zu vermieten. 6817

Oranienstraße 40, Hths., Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 7351

Philippstraße 17/19 abgetheilt. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. das. 2 r. 7035

Rheinstraße 75, Seitenbau im Garten, ist ein freundl. Logis von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Part. 8009

Rheinstraße 96, 2. Et., sind 2-3 Zimmer mit Balkon und Erker zu vermieten. Näh. daselbst. 6096

Röderallee 28 a, 2, nahe der Taunusstraße, sind bei einzelner Dame in feinem Hause zwei leere schöne Zimmer mit Manfarge und mit oder ohne Küche (von 400—500 Mk.) zu vermieten. 8117

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden Röderstraße 21. 590

Saalgasse 14 ein Logis, 2 bis 3 Zimmer, Küche, sofort, auch später zu vermieten. 7034

Schadstraße 3 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 7772

Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2—3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7673

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ew. Zollinger**, Mauritiusplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753

Stiftstraße 1 Manfarge-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabschluß, zu vermieten. 7671

Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.) gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731

Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. **R. v. W. Koll**, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766

Zwei Zimmer u. Küche per 1. Juli an ruhige Miether zu verm. Näh. Al. Durgstraße 1, Porzellanladen. 8060

Wohnungen von 1 Zimmer.

Dermannstraße 9 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Mai zu verm. 7061

Marktstraße 22, Seitenb. 1, 1 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller zc., monatl. 20 Mk., an ruhige Miether zu vermieten. 5216

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Manfarge-Zimmer und Küche auf sogleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manfargen, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterbau. 6914

Wiesstraße 27 Manfarge-Wohnung an kl. Familie zu verm. 4386

Dohheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermieten. 7102

Dohheimerstraße 47 sind einige kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Bleich- u. Trodenplatz beim Hause. 8042

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Hellmündstraße 34 kleine Manfardwohnung zu vermieten. 8003

Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontispiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7312

Kellerstraße 3 sind 2 große Manfarge-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492

Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 7463

Kirchgasse 8 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 8104

Mezgergasse 27 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Näh. Grabenstraße 26, 1. 7390

Nerostraße 27 Part.-Wohnung im Abhs. auf gl. o. sp. zu verm. 7059

Nicolassstraße 25 freundl. Frontisp. an ruhige Miether gleich od. später zu vermieten. 7676

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebrüder Kahn**. 5889

Schuberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632

Schulgasse 5 eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 6584

Schwalbacherstraße 9 schöne Manfardwohnung auf 1. Mai z. verm. 7031

Steingasse 10 ist ein freundl. Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 7716

Wellerstraße 30 eine Manfarge-Wohnung auf 1. Juli zu verm. 8121

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zwei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort im Rheingau zu vermieten. Näh. Kirchgasse 1, im Schuladen. 7425

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näh. bei **Georg Bücher Nachf.**, Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche zc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11—1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adelheidstraße 35, Stb. Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 8101

Adelheidstraße 55, 1, möbl. od. unmöbl. Zimmer mit sep. Eing. 7455

Adelheidstr. 57, 1. Et., 2 schön möbl. Zim. preisw. zu vermieten. Näh. Part. 4600

Adelheidstraße 60 a, Part., eleg. möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer billig zu vermieten.

Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694

Albrechtstraße 21, 2, nahe Adolphsallee, möbl. Zim. sofort u. später abzugeben. 5745

Albrechtstraße 32, Parterre, ein hübsch möbliertes Zimmer zu verm. 6314

Bahnhofstraße 5, 1 Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24088

Bleichstraße 9, 2. Et., möblierte Zimmer zu vermieten. 7906

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4698

Frankenstraße 23, Part., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7319

Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2301

Friedrichstraße 10, Stb. 1 Et., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6872

Goldgasse 2a, 2 Et. l., möbl. Zimmer mit 1—2 Betten zu verm. 4977

Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühst. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6160

Göthestraße 30, 1 r., zwei möblierte Zimmer, ineinandergehend, auf gleich zu vermieten. 6956

Hellmündstraße 47, 1 Et., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6300

Hellmündstraße 48 ist ein gut möbliertes Zimmer mit separat. Eingang 1 St. hoch zu vermieten. Näh. im Laden. 4926

Jahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6103

Kapellenstraße 8, Villa Sieha, f. möbl. Z. mit Balkon u. Garten pr. z. verm. 4148

Kirchhofgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5267

Lehrstraße 33 möbl. sep. Parterrezimmer zu v. Näh. P. 6896

Louisenplatz 7 ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit separat. Eingang zum 15. Mai zu vermieten. Einzusehen von 11—2 und 3—6 Uhr. Näh. daselbst 2 Tr. r. 7682

Louisenstraße 2, 2. zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 3610

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3. St. r., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. April billig zu vermieten. 5388

Louisenstraße 14, Stb. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3364

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477

Moritzstraße 22, 1. Etage, zwei große ineinandergehende sehr schön möblierte Zimmer per 1. Mai zu vermieten. 8045

Moritzstraße 37, Laden, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7679

Nerostraße 23, 2 l., gut möbl. Zimmer an eine anständige Dame zu vermieten. 6671

Nicolassstraße 16 möblierte Zimmer zu vermieten. 5815

Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Pagantischerstraße 2, Part., ein kl. freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) preiswürdig zu vermieten. 7320

Philippbergstr. 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. Auch geth. 1777

Philippbergstraße 33, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 7392

Schuberg 13, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. 4969

Schwalbacherstraße 5, 1 Et. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20333

Al. Schwalbacherstraße 16 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8007

Sedanstraße 2, Part., Ecke d. Walramstraße, ein möbl. Z. zu v. 7791

Sedanstraße 3, 3 links, einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 7816

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Walramstraße 22, 1 Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Kofen, gut möbliert, zu vermieten; auch kann noch ein antikes Schlafzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. St. **Vodegas**. 7675

Wellerstraße 11, 2. Et., ein möbl. Z. an e. anst. Herrn zu v. 7786

Wellerstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348

Wellerstraße 33 Part.-Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 7780

Wörthstraße 18, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5715

Bei einer einzelnen Dame sind in feinem ruhigen Hause schön möblierte Zimmer zu verm. Näh. Röderallee 28a, 2, nahe d. Taunusstr. 8116

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Zu vermieten. In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2 2521

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Felsstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612

Ein möbl. Zimmer zu verm. (Blumenfreunden zu empfehlen.) Gärtnerei **Schneider**, Berl. Karlstraße. 6149

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, Lahnstraße 1a. 1751

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dramenstraße 8, 1. 24220

Sermannstr. 8, 2, erb. zwei best. Arb. eine Dachst. m. 2 Betten. 7805
 Karlsruferstr. 27 eine möblirte Mansarde zu vermieten. 6893
 Sedanstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblirte Mansarde zu vermieten. 4893

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
Adlerstraße 26 c. sep. Zimmer auf 1. Mai z. verm. N. Part. r. 7518
Selenenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 410
Kirchgasse ein geräum. freundl. Zimmer an einzel. Herrn od. Dame sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, im Weißwaaren-Geschäft. 7800
Kerolstraße 18 ein l. Zimmer u. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 6867

Dranienstraße 37

ein schönes großes Nebenzimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 8016
Röderallee 23 a, 2, ein oder zwei unmöblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht in anständigem Hause zu vermieten. 7328
Taunusstraße 47 ist e. helles großes Parterre-Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 6299
Wellstr. 30 ein Zimmer im Seitenbau zu verm. Näh. Part. 8120
Wörthstraße 10 Salon per sofort zu vermieten. 7802
 Ein geräumiges Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. h. 8071
 Ein Zimmer sofort zu vermieten Ludwigstraße 10. 7133

Adlerstraße 17 f. 2 h. Mansardz. z. verm. Näh. 1 St. h. rechts. 7582
Albrechtstraße 42 zwei schöne Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7039
Bleichstraße 15 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. r. 5256
Elisenbogensgasse 3 leere ll. Mansarde zu vermieten. 7090
Faulbrunnstraße 12 gr. Mansarde zu vermieten. 5720
Friedrichstraße 48, 1. St., eine auch zwei Mansarden zu verm. 7428
Selenenstraße 9 leere Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. 7083
Karlsruferstr. 37 großes unmöbl. Frontpizzenzimmer zu verm. 6057
Ludwigstraße 8 ein Dachzimmer zu vermieten. 8081
Neugasse 17 (Schuhgeschäft) eine Mansarde zu vermieten. 8006
Schwalbacherstraße 22 eine Kammer an eine ruh. Pers. z. verm. 7469
Sedanstraße 8 eine Mansarde zu vermieten. 7806
Walramstraße 19 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4889

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784
Sedanstraße 5 Stall für 3 Pferde, Remise u. abgeschl. Hofraum, event. auch als Lägerwerkstätte oder dergl. zu vermieten. 7737
Moritzstraße 32 Weinfeller zu vermieten. 1786
Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu vm. 28474
Weinfeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3178
Weinfeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten 19945
Weinfeller zu vermieten Wellstr. 30. 1787

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Am Fuße des Karmel.

(15. Fortsetzung.)

Roman von Christian Penhard.

(Nachdruck verboten.)

14.

Mit der Regenzeit kam wieder das Fieber ins Land, und diesmal befiel es, wie Frau Christel längstens gefürchtet hatte, die kleine Martha so heftig, daß schon nach dem ersten Ansturm der Widerstand des zarten Körpers gebrochen schien.

Attenbrunn, im Begriffe, nach Jerusalem abzureisen, verzichtete auf die Hilfe eines Arztes, er versammelte vielmehr die Strenggläubigsten seiner Parteigenossen in seinem Hause, um im Verein mit ihnen die Wunderkraft zur Heilung seines Kindes zu erleben. Sie beteten laut und zubrünstig, im Schlafzimmer nebenan lag das todtkranke Kind.

Während einer kurzen Ruhepause trat Beate an die Seite ihres Vaters. „Die Mutter bittet Euch, leise zu beten,“ flüsterte sie mit thränenreicher Stimme; „die Martha schläft.“

Aber Attenbrunn nickte nur mit dem Haupte, dann begann er mit den Männern ein neues, lautes Gebet.

Als nach etwa zehn Minuten die zweite Pause eintrat und im Nebenzimmer ein herzbrechendes Schluchzen hörbar wurde, sagte Einer: „Ich denke, wir lassen's genug sein, oder wir gehen in ein anderes Haus. Daheim auf dem Kirchenhardthof konnten wir der Lehrerstochter auch nicht die fallende Sucht wegbeten.“

„Das war ein anderer Fall,“ gab Attenbrunn streng zurück. „Damals wurde von Leuten, denen ich niemals beipflichtete, das Hauptgewicht auf die Betächte gelegt, und da man das Mädchen für unaufrichtig hielt, ließ man es oft betächten, daß die Krankheit sich verschlimmerte. Mein Kind ist weder sündhaft noch verstockt, und der Herr wird unsere Bitten erhören.“

Der Zweifler hatte eine Entgegnung auf den Lippen, doch unterdrückte er sie beim Anblick der weinenden Beate, die sich abermals ihrem Vater näherte. „Komm, Vater, die Martha stirbt!“ stieß sie schluchzend hervor.

Attenbrunn zuckte leise zusammen, aber bevor er dem Mufe folgte, ertheilte er der Versammlung erst noch den Segensspruch.

Die Kranke lag mit glühender Stirn und hellem, steigendem Athem in den Armen der Mutter. Frau Christel wollte ihren Liebling nicht lassen, verzweiflungsvoll drückte sie das arme kleine Wesen an sich, Gott bittend, lieber auch ihr Leben zu enden, als die fürchterliche Trennung zu vollziehen.

„Martha!“ jammerte sie, „bleib' bei mir, bei der Mutter, nein herziges Goldkind!“ Und mit bebender Hand wischte sie

die Thränen ab, die von ihren bleichen, abgehärmten Wangen auf die fieberrothen der Kranken fielen.

Als sie die Cigarette anzündete, stieg aus der ihrem Munde entquellenden Rauchwolke die hohe Gestalt des deutschen Baumeisters auf. Dschellika Augen blickten hagerfüllt, ihre Lippen bebten. „Auch Du wirst schweigen, Du blondhaariger Tugendspiegel; dem Freunde zu sagen: „Deine Mutter ist ein lieberliches Weib,“ das bringst Du nicht fertig. Dschellika, die Du verschmähtest, war Dir wohl zu alt, die Junge aber sollst Du meinem Sohne nicht rauben. Lieber raube ich sie zuvor — ja, entführen will ich sie und meinem Ali zuführen!“

Diesen Gedanken weiterspinnend, verharrte sie in dem Gemach, bis vor lauter Tabakrauch kaum noch die Wände sichtbar waren. Dann ging sie, halb betäubt, zu Mischa, um sich von dieser unverbrüchlichen Stillschweigen geloben zu lassen. Bald darauf nachdem dies geschehen war, trat Ali in das Frauengemach und sprach am Schlusse einer erschütternden Scene mit bebender Stimme die scheidenden Worte: „Du bist verstoßen!“

Mischa kehrte noch am gleichen Tage in das Haus ihres Vaters zurück. Unterwegs kam sie am Hafen vorüber, und dort warf sie ein kleines Päckchen ins Meer, ihr Brautgeschmeide, das hauptsächlich die Schuld an ihrem Unglück trug, wie sie wähnte. Hinterher flog das, mit Banknoten gefüllte Ledertäschchen, welches Ali ihr vorhin gegeben hatte. Daß kein Mensch durch sie ein Sterbenswürthchen von der wunderbaren Verwandlung echter Edelsteine in unechte erfuhr, stand für sie fest.

Wäre es nicht sein eigenes Kind gewesen, das hier mit dem Tode rang, Attenbrunn würde wohl die Mutter ermahnt haben, christlicher zu denken und zu reden, sich in Gottes unerforschlichen Rathschluss in Demuth zu fügen und der Kranken nicht durch ihre Klagen den Uebergang zur Seligkeit zu erschweren. In diesem Falle dachte er daran nicht, wohl aber kämpfte er seine Bewegung nieder, weil er sich und den Seinen nicht eingestehen wollte, sein Herz hänge an irdischem Glück. Frau Christel schien seine Anwesenheit erst zu bemerken, als er nach einigen hangen Minuten das herabhängende Händchen der Kleinen ergriff; mit einer raschen Bewegung lehnte sie ihm den Nacken zu, und ein unsagbar bitteres Lächeln antwortete auf sein „Der Puls ist noch kräftig“. Er bemerkte dieses Lächeln, das ihn offenbar erschütterte, und verließ gesenkten Hauptes das Zimmer.

Dann schritt er oben in seiner Schreibstube lange auf und nieder. Sein Geist weilt bei dem kranken Kinde unten und dessen Mutter, die ihm soeben gezeigt hatte, wie wenig sie ihn liebte.

„Und sie sollte doch dessen eingedenk sein, daß ich für sie gethan, was kaum ein anderer Mann gethan haben würde, und daß ich ihr nur zu ihrem eigenen Wohl ein strenger Gatte bin. Niemand kann zweien Herren dienen, es hat mich anfangs Kämpfe genug gekostet, wie sehr ich auch von ihrer Lieblichkeit bezwungen war, nicht zu verweichlichen und mein Glück allein im trauten Seim zu suchen, sondern meine Kräfte voll Dem zu weihen, wozu mich der Herr berufen hat.“

So fühlte er sich schuldlos, und der Blick auf sein hohes Lebensziel flöhte ihm, wie so oft zuvor, Zuversicht ein.

Als es zu dunkeln begann, ging er zur Thür, um nach der Kleinen Patientin zu sehen, aber er kehrte im Gedanken an das zurückweisende Benehmen seiner Frau alsbald wieder um und ließ sich, von vielen unruhigen Nächten erschöpft, auf einen Sessel nieder. Wenn eine schlimme Wendung eintrat, mußte man ihn ja benachrichtigen, und während er gespannt auf jeden Ton aus dem Krankenzimmer lauschte, senkte sich allmählich der Schlummer auf seine müden Augen.

Im Krankenzimmer war es halb nach seinem Weggehen ruhiger geworden, da der Tod scheinbar von seiner Beute abließ und das Kind wieder freier zu athmen begann. Die Verzweiflung der angstgequälten Mutter verwandelte sich unter dem mildernenden Einfluß der Thränen in einen stillen Schmerz, der nicht alle Hoffnung auf Besserung von sich wies.

Und an dem Krankenbett fiel die letzte Schranke zwischen ihr und ihrer Tochter Beate; in der Gefahr, das eine Kind zu verlieren, fand sie das andere, ihrem Herzen seit Jahren entfremdete, für immer wieder.

Um Mitternacht drängte Frau Christel das junge Mädchen, sich endlich Ruhe zu gönnen. Beate gehorchte und legte sich angekleidet im Wohnzimmer aufs Sopha, wo sie, ohne ihr gewohntes Nachtgebet gesprochen zu haben, einschlummerte. Nicht aus Uebermüdung, aber sie konnte heute nicht beten, wenigstens nicht hier, wo am Abend die Männer ihr Schwesterchen aus dem Schlaf gebetet hatten.

So mochte sie eine Stunde geruht haben, als sie bei einem halbunterdrückten Angstschrei der Mutter aufsprang und in die Schlafstube eilte. Das Kind war plötzlich kränker geworden, die unheimlich flackernden Blicke und das krampfartige Zucken der Glieder zeugten von einem furchtbaren Kampf, der in dem zarten Körper tobte. Frau Christel zählte mit verhaltenem Athem die Pulsschläge. „Schnell und springend,“ flüsterte sie tonlos, „es geht zu Ende!“

„Soll ich den Vater herbeirufen?“ fragte Beate, welcher die dumpfe Verzweiflung der Mutter noch mächtiger ans Herz griff, als die Dual der Schwester.

„Den Vater? — Nein, nein, nicht den Vater!“

Als habe das Fieber auch die Pflegerin befallen, so aufgeregert und abgerissen klangen diese Worte, deren Sinn Beate nicht richtig verstand. Nicht der Vater, ein Arzt soll kommen, hörte sie heraus; sie schlich sich leise in die Küche, wo sie eine bereitstehende Laterne anzündete, mit der sie das Haus verließ. Draußen sprang ihr der Wolfshund entgegen, erfreut über den unerwarteten Anblick seiner Herrin, die ihn mit gedämpfter Stimme zur Ruhe ermahnte: „Schweig, Wacker, und komm mit!“

Die Leuchte in der linken, mit der rechten Hand das Halsband des vorwärtstrebenden Hundes fassend, trat sie aus dem Vorgarten auf die dunkle Straße.

„Bruder Antonio!“ sagte sie halblaut. „Vorwärts, Wacker! Wir Beide fürchten uns nicht!“

Im Geschwindigkeit ging's in die Nacht hinein und der Höhe entgegen.

Der Weg wurde immer steiler, die knorrigen Olivenbäume, zwischen denen er sich emporwand, schauten gespenstisch drein, und eine vom Sturm zerzauste Pinie, an der sie vorüber mußte, erschien ihr wie die ins Riesenhafte vergrößerte Gestalt ihres Vaters mit zum Himmel erhobenen Armen. Der Vater! Ihr schauderte, vielleicht starb in diesem Augenblick sein Kind, und er ließ die verzweifelte Mutter allein, die arme unglückliche Mutter! Ihr

ganzes Empfinden erschien ihr selbst haltlos und verworren, seit ihr sein Thun nicht mehr als alleinige Richtschnur galt, und sie empfand es als Wohlthat, daß der nächtliche Gilmarisch ihre Gedanken ablenkte.

Beim Passiren des dritten Steinbogens hörte Beate über sich ein Glöckchen läuten, und aufschauend, gewahrte sie die Lichtstrahlen, welche der Leuchtturm von der Höhe des Berges aus auf das Meer hinausendete. Noch zehn Minuten und sie erreichte leuchtend das Ziel.

Auf ihr Klopfen an der Pilgerherberge öffnete der Leuchtturmwächter, ein Araber, der weder deutsch, noch französisch, noch englisch verstand, was ihn aber nicht hinderte, dem unvermutheten nächtlichen Besuch sehr liebenswürdig zu begegnen, so liebenswürdig, daß das junge Mädchen entzückt zurückwich und dafür den Wolfshund vortreten ließ. Dies wirkte ungemein ernüchternd auf den Biedermann, welcher nun bereitwilligst den Klosterpförtner herausschickte.

Bruder Antonio war sehr bald zur Stelle. Als er sah und hörte, wer seine Hilfe anrief, erschrak er zuerst, faßte sich aber schnell. „Brav, daß Du an mich gedacht hast.“ So stieg er mit Beate den steilen Pfad hinab, an dieser oder jener ihr unbekanntem gefährlichen Stelle mit einem „Vorsicht, liebes Kind!“ ihre Hand erfassend. Während sie ihm über den Verlauf der Krankheit berichtete, blieb er zuweilen, wie überlegend, stehen; ein böser trockener Husten zwang ihn, seine Gile zu zügeln.

Die milden, wohlthuenenden Trostesworte des Mönchs lösten den Bann, der auf Beate's Brust gelegen hatte, und ließ sie ihn auch um Trost in einem Leid angehen, das sie erst seit heute kannte, die Dual des Zweifels an ihrem, wie sie früher gewöhnt, unfehlbar richtigen Glauben. Sie fand den Muth, im Alles zu sagen, was sie während des lauten Gebetes empfunden hatte, und er nickte so verständnißvoll dazu, daß ihr immer leichter ums Herz wurde.

„Geschehen denn überhaupt noch solche Wunder, wie das, um welches der Vater mit seinen Freunden vergeblich flehte?“ fragte sie zum Schluß.

Den Mann an ihrer Seite beseligte das Vertrauen des jungen Wesens, er dachte nicht daran, es sonderbar zu finden, daß sie, die Protestantin, sich an einen Mönch um Lösung von Glaubenszweifeln wendete, so wenig wie er daran dachte, ob sein Prior mit seinen Worten zufrieden sein würde.

„Solche Fragen lassen sich schwer erschöpfend lösen, liebe Tochter, weil sie jenseits der Grenzen alles menschlichen Beweisverfahrens liegen. Eine Antwort auf Deine Frage hat einer der edelsten Geister in „Nathan dem Weisen“ zu geben versucht.“

Gott liebt Dich und thut für Dich und Deines Gleichen täglich Wunder.“

— „Der Wunder höchstes ist, daß uns die wahren, echten Wunder so Alltäglich werden können, werden sollen. Ohn' dieses allgemeine Wunder hätte Ein Denkender wohl schwerlich Wunder je Genannt, was Kindern bloß so heißen mußte, Die gaffend nur das Ungewöhnlichste, Das Neueste nur verfolgen.“

Solche Worte waren für Beate selbst neu und ungewöhnlich, Lessings „Nathan“ hatte man ihr nicht zum Lesen empfohlen.

„Der Dichter unterjucht in seinem Fall,“ fuhr ihr Begleiter fort, „ob der Wunderglaube schade oder nütze, und entscheidet für das Erstere. Gott möge verhüten, daß dies bei unserer Krankenheilung zutrefte. In jedem Falle aber, mein Kind, werden alle Wunder, von denen die Bibel zu berichten weiß, Deinem Leben nicht halb so viel Gewinn bringen, wie die einfache Lehre Jesu. Und wenn sich heute Dein Gefühl empörte, als Dein Schwesterlein unter dem lauten Anrufen Gottes leiden mußte, so laß Du Dir das Beten nicht verleiden.“

Beate faßte die Hand des Mönchs und blickte dankbar zu ihm auf. Da wandte er für einen Augenblick den Kopf zur Seite, sein Auge schimmerte feucht, aber ruhiger als bisher fügte er hinzu: „Und nun wollen wir hoffen, daß es uns gelingt, Deinem Vater eine Segnung der Wissenschaft zu bringen, die er verschmäht; auch sie wirkt Wunder im Vergleich zu ihren früheren Leistungen.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. April.

41. Jahrgang. 1893.

Geschäfts-Gröpfung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich heute in den vollständig neu und elegant hergerichteten Räumen meines Hauses **Nerothal 20** das früher von Herrn **C. Chedell** betriebene **Restaurant**

„Beausite“

wieder als

„Restaurant I. Ranges und Wiener Café“

eröffnet habe.

Ich bitte höflichst, mich in meinem neuen Unternehmen zu unterstützen und werde ich Alles aufbieten, meine werthen Gäste soviel als irgend möglich durch aufmerksame Bedienung, beste Zubereitung der **Speisen** und **Getränke** und civile Preise zufrieden zu stellen.

Indem ich um geneigten zahlreichen Zuspruch bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Fritz Stück,
Besitzer von Stück's Hotel,
Cassel.

„Beausite“

Restaurant I. Ranges und Wiener Café.

Die Restaurations-Räume im Hause, sowie der Gartensaal sind vollständig umgebaut und auf das Eleganteste eingerichtet, ebenso die große gedeckte Waldhalle für 250 Personen.

Der Garten, neu angelegt, ist mit seinen Terrassen und Springbrunnen der größte und schönste Wiesbadens.

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit mit allen Neuheiten der Saison.

Diners von 12—2 Uhr zu 2 Mk. 2.—, 3.— und höher, im Abonnement (vorherige Lösung von 12 Karten) zu ermäßigtem Preis.

Preiswürdige Weine von den ersten hiesigen Firmen. **Aecht Pilsener** (Bürgerl. Brauhaus), sowie **Wiesbadener Bier** (Brauerei-Gesellsch.), beide vom Faß. **Alle Wiener Getränke** und **Erfrischungen** in bester Zubereitung.

American drinks.

Mäßige Preise.

Aufmerksame Bedienung.

Fritz Stück.

Günther-Ausstellung

61 Landschaftsbilder und Studien
in Del und Aquarell.

Lanmsstraße 13,
1 Treppe,
im großen Saal der
Victor'schen Kunstausst.
Geöffnet von 9 bis 7 Uhr.
Eintritt von 9 bis 11 Uhr
Mk. 1, von 11 bis 7 Uhr
50 Pf. Eingang nur von
der Lanmsstraße. 8174

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstellen, Nachttisch, Tisch, Console, Anrichte u. Küchentreter zu verkaufen.
Schreiner **Kreiner**, Helenestraße 18. 5855

Geschäfts-Gröpfung u. -Empfehlung.

Ich beehre mich einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft u. Bekannten anzuzeigen, daß ich **56. Dellmundstraße 56** ein **Tabak- u. Cigarren-Geschäft**, **Cigarrenspitzen** u. **Grüss**, **Spazierstöcke** u. **Schreibmaterialien** u. s. w. eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, meine geehrten Abnehmer zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll **Bertha Herrmann.**

Allerfeinste Tafel-Butter

aus der „Dampf-Molkerei“ zu **Cörlin a. Pers.** versendet franco gegen Nachnahme in Postcolli zu 9 Pfd. à Mk. 1,25.
Cörlin a. Pers.

G. Lüdtke.

Gute Speisekartoffeln,

ca. 20 Malter, und eine gr. elektr. Schelle zu verkaufen
Marktstraße 20, am Schalter. 8201

Frühkartoffeln zum Sehen 8257
Mortizstraße 15.

Telephon **Gartentees**, Telephon
No. 226. No. 226.

silbergrauen und gelben, in schöner Waare empfiehlt zu
billigsten Preisen 8290

W. A. Schmidt,
28. Mortizstraße 28.

Kaufgesuche

Alte Briefmarken und Couverts sucht zu
kaufen
Julius Ebert, Sedanstraße 5, 1.

Ich zahle stets einen anständigen Preis
für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber,
Fahrräder, Instrumenten, Pfandscheine, Möbel u. ganze Nachlässe. Bei
Bestellung komme pünktl. ins Haus. J. Fuhr, Goldgasse 15.

Größtente heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle
die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie
alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.
J. Brachmann, Messergasse 25. 2665

Keiner zahlt mehr
für gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Herren- u. Damen-Kleider,
Schuhwerk, Gold, Silberfachen und Pfandscheine. 8177
K. Kunkel, 30. Hochstraße 30.

Möbel,

Teppiche, Eischränke kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. 6228
G. Jäger, Michelsberg 20.

Mobilitäten aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 230 a, d. Tagbl.-Verlag. 852

3. L. ges.: 1 gr. gebr. Etschr., 1 gr. Küchentr., 1 Wtr. 1. Nähensch.,
1 Anr., 1 Küchentr. o. d. g., 1-th. Kleiderchr., 2 Kleiderb. Kl. Burgstr. 1, 3.

Feldbausteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlstraße
nifernt, gesucht. Off. sub N. N. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 5516

Verkäufe

Elegante Damen-Garderobe, noch nicht getragen,
seidenes Kleid, Mantel etc., neuestes Façon, preiswerth
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8187

Piano (Blüthner) zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7267

Eine ächte

Violine u. Cello,
Solo-Instrumente 1. Ranges und noch ver-
schiedene andere ächte Instrumente billig zu
verkaufen bei 8102
Richard Weidemann,
Saalgasse 4.

Günstige Gelegenheit für Brantleute.

Wegen Auflösung eines Verlöbnißes sind drei elegante
Zimmer-Einrichtungen (Salon-, Speise- und Schlafzimmer),
in bester Ausführung, unter Garantie zu außerordentlich
billigen Preisen abzugeben. Näheres zu erfragen Mortiz-
straße 44, Part. 6066

Einige complete Schlafzimmer-Einrichtungen, verschiedene
Salongarnituren in Plüsch u. Fantastisch, einzelne Sophas,
Sessel und Stühle, polirte und lackirte Schränke, Wasch-
kommoden, Büffels, Ausziehtische, Salontische etc. v. J. v.
Friedrichstraße 13. 4797

Neue Betten,

Eprungrahmen, Matratzen u. Keil, empfiehlt 8225
W. Bilse, Adlerstraße 10.

Ein n. Bett, 1 n. n. 1 gebr. Sopha b. zu vl. Helenestr. 28, S. 7365

Zur gefäll. Beachtung.

Drei complete Schlafzimmer, sehr billig, 1 Schlaf-Divan mit
Moquet Bezug Nr. 140, 1 dreiflg. Divan, 2 Fauteuils mit Moquet-
bezug Nr. 240, 1 Plüsch-Garnitur, pfaublau, Nr. 240, 1 Salon-
Garnitur, Frise-Plüsch, Nr. 440, 2 Kuch.-Betten, complet, Nr. 240,
1 Herrschaftsbett, complet, Nr. 180. 7808

Fried. Rohr, Taunusstraße 16.

Adelheidstraße 32, Part.,

ist eine Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Plüschgarnitur,
1 Verticow, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Autoinetten-
Tisch, 1 Regulator, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank,
verschiedene prachtvolle Salon-Deigemälde zusammen
oder einzeln billig zu verkaufen. 8245

Zwei neue Kophaar-Betten, 1 Divan, 1 fl. Plüschsessel, 1 verstell-
Balkont., 6 Wien. Stühle, f. neu, bill. abg. Gemeindebadg. 7, 2 l. 8287

Billig zu verkaufen:

Ein vollst. Bett, zweith. Kleiderschr., 1 Weizengüchenschrank, 1 Wasch-
Kommode, viereck. und ov. Tisch, 1 Regulator, 1 Küchenschrank, 1 Ablan-
dbrett, 1 Küchensuhl, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, Küchenschranke ohne Auf-
satz, Fleisch-Packlöse, sowie ein großer Eischrant
Wellrichstraße 10, Sinterh. Stb. Part.

Plüsch-Ganape, 2 Sessel 50 Nr., Bett (vollst.) 42, Küchenschr., Leder-
Canape, gr. Spiegel, Regul., Stühle, Waschkom. u. Console, Fahrnisch,
Küchentisch, eis. Kiste, Bilder u. f. w. z. verk. Karlstr. 38, Nr. 1 l. 792

Ausverkauf wegen Krankheit.

Bei Frau Martini, Mauergasse 17, sind billig zu verkaufen
schöne neue vollständige Kuchbaum- und Tannen-Bettstellen,
hohe u. niedrige Theile, Kuchbaum- u. auch Seegras-Matratzen,
Eprungrahmen, auch Strohsäcke, eiserne Bettstellen, neue und
gebrauchte Deckbetten und Kissen, Betttücher, Kuchbaum- und
Tannen-Kleiderschränke, neue und gebrauchte Küchenschränke,
neue Kommoden, große und kleine Consolen, Verticow, alle
Sorten Stühle, Spiegel, große, kleine, 2 Chaiselongues in
Plüsch und Nips, 20 Sophas, eine Garnitur, Plüsch, Wasch-
kommoden mit Marmorplatten, auch Nachttische, Schreib-
tische, Notenständer, Handtuchhalter, Nachttische und sechs
Uhren u. f. w., Gallerien, Rouleaux. 660

Zwei Kuchbaum-Spiegelschränke, matt und blank (innen Glas)
mit Kristallglas, à Nr. 95, sowie verschiedene Büffels, Schlaf-
zimmer-Einrichtungen, compl. Betten werden noch sehr preiswert
abgegeben im Ausverkauf 824
22, Michelsberg 22.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Arrichte und Küch-
bretter zu verkaufen Schwachstraße 19. Schreiner Thurn. 647

Cassaschrank, so gut wie neu, fast
sofort zum Verkauf in
Auctionslotal Wellrichstraße 5. 513

Zu verkaufen: Ein zweithür. Küchenschrank, ein oval.
Tisch, eine Bettstelle, ein großer Spiegel, ein zweithür.
Kleiderschrank Adlerstraße 8, 1 St. h. 801

Ein fast neuer Küchenschrank z. verkaufen Stapellenstraße 12, 2 St.
Eine Bibliothek (Prachtkst.), Kuchb. matt
sowie ein schöner Bücherschrank preiswerth zu
verkaufen Mortizstraße 44, Part. 886

Ein geschmücktes Eich.-Bureau mit Bücherschrank u. 6 Stühle
Alles in Eichen, passend für bessere Bureau-Einrichtung, billig ab-
zugeben Mauergasse 15. 826

Vollständiges Pferde-Warengeschirr, auch einzeln, billig zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 662

Eine Sand-Federrolle zu verkaufen oder zu verleihen 240
straße 10. 658

Elegante leichte neue

Landauer Wagen
preiswürdig zu verkaufen bei 555
Theodor Lingohr, Friedrichstr. 38

Halbverdeck, gut und sehr leicht, zu ver-
kaufen. Geisbergstraße 11. 804

Ein noch neuer Kinder-Sizwagen billig zu verk. Steingasse 31, S. 8
Ein großes Holzschild (für Thorbogen geeignet), sowie ein starkes
schönes eisernes Fahnenbild billig zu verkaufen Webergasse 3, links, in
photogr. Atelier. 828



Ein elegantes wenig gebrauchtes vierfüßiges

Halbverdeck

ist preisw. zu verkaufen Kapellenstraße 4a, Bart. 6353
Zwei gebrauchte gut erhaltene Schneepflarren sehr billig zu verkaufen Wehlstraße 10. 6587

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweif.-Landauer, ein 6- bis 8-füß. Break, ein 4- bis 6-füß. Break mit Sommerdach, ein Kutschir-Bhadron, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federarren mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei Ph. Brand, Wiesbaden, Kirchgasse 23. 4148

Sicherheitsrad (Halbracer),

Adler No. 10, mit Pneumatic zu verk. Hellmündstraße 62, 2 l.

Zu verkaufen

zwei englische niedrige Fahrräder neuester Construction, in tadellosem Zustande, zum halben Preis. Beschäftigung von 12-2 Uhr Blumenstraße 10. 7564

Mehrere Kranken-Fahrräder,

gut erhalten, zu 30, 40, 50 und 60 Mark zu verkaufen. 6777

Ph. Brand, Kirchgasse 23.



Ein gut erhaltener Kinder-Wagen zu verkaufen Schwalbacherstr. 55, 1. 8287

Eine Spiegelscheibe mit Kolladen, 2 bis 2 1/2 Mt. h., 1 1/2 bis 2 Mt. breit, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an H. Schmitz, Lohpford. 7788

Vier kleine Fenster mit Laden und Bekleidung und alte Thüren mit Futter und Bekleidung zu verkaufen. 8261

Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Ein großes und ein kleines fast neues Stimmenschild umgangs halber zu verkaufen Lousienstraße 14, 2. Et. 8261

Sechs Fenster, 2 Paar Jalousieläden, fast neu, sehr billig zu verkaufen Wehlstraße 36. 8261

Gartenstühle

billig zu verkaufen 5. Wehlstraße 5. 392

Patisten zu verkaufen Marktstraße 22. 2560

1000 ganze u. halbe Bierflaschen zu verkaufen Adlerstraße 13. 8261

Bierstadt. Langgasse 11 ist eine schwere hochtrachtige Fahrrad zu verkaufen. 8261

Zahmer schöner Papagei, singt, lacht und fängt an zu sprechen, ist Abreise halber mit großem Bauer für 100 Mt. zu verkaufen Elisabethenstr. 11, Part. 8261

Exotische Vögel,

rother Cardinal, Gröblien, Dandäuten, Mövchen etc. nebst i. Auckstücken billig zu verkaufen Nerothal 7. 8261

Ein wackiger schwarzer Spitz zu verkaufen Wehlstraße 12, Part. 8261

Verschiedenes

Alle Nerven u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Mils-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsdübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 24025
Heilmagneteur Phil. Eberhardt
in Kesselsdorf bei Sonan, Burgallee 5.

Wohne von jetzt an

Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Garderobe unter Garantie für guten Sitz und tadelloser Arbeit. Reparaturen und Reinigung werden schnell und billig besorgt. 5995

R. Doppelstein,

Schneidermeister.

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisionsbezüge. Gesl. Off. sub T. E. 99 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

Haupt-Agenten

für Unfall-Verficherung gegen hohe Provision ev. Gehalt allerorts sofort gesucht. Gesl. Off. unt. W. J. 107 an den Tagbl.-Verl.

Gesicherte Existenz!

Mit 8-10,000 Mt. dispon. Capit. in ein tücht. Kaufm. Gelegenh. geb., durch Uebern. des Verl. ein. **groß. Consum-Artikels**, hier, sich eine gel. Exist. zu schaffen. Offerten unter **B. H. 200** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wegen Mangel an Platz

sind für ca. 80 erlösten zerlegbare Tische (zum Verleihen) zu verkaufen bei **H. Grether**, Grabenstr. 10.

Clavierkammer **G. Schulze**, Moritzstraße 30. 2858

Poliren, Wischen und Rep. aller Arten Möbel billig u. gut. 8143
W. Karb, Nerostraße 20 oder Röderstraße 31, 1.

Peter Schlink,

Schuhmacher, Neugasse 12,

empfiehlt sich zum Anfertigen von Herren-, Damen- und Kinderarbeiten zu billigen Preisen. Reparaturen werden sofort besorgt; auf Wunsch wöchentliche Nachfrage.

Une jeune dame française tout à fait paralysée demande qu'on lui vienne en aide. S'adresser: **G. A 12** Poste restante.

Wodes! Samml. Arbeiten w. geschmack., f. u. billig angef. Vogheimerstraße 18, W. P.

Wodes. Arbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause billig angefertigt. Güte, Blumen, Band u. f. w. vorrätig. **Walramstraße 2, Part.** 5467

E. Schneider empf. sich in u. a. d. S. Schwalbacherstr. 57, 2 Et. h.

Empfehlung. Eine in feineren Toiletten, Mänteln aller Art und Kinder-Garderoben geübte **Damen-Schneiderin** empfiehlt sich den Damen in und außer dem Hause. Gesl. Meldungen ersuche Morgens bis 8 1/2 u. Sonntag Vormittags **Gr. Burgstraße 3, 1. Et.** 4800

Aleider, elegante und einfache, werden zu maß. Preisen angef. bei **Ph. Müller**, Kleidermacherin, Lousienstr. 5, i. Mittelb. 2 Et. r. 3582

w. für 8 Mt. bei tadell. Sitz angef. **Platterstraße 4, Kronsh.**

Costime Perfekte **Schneiderin** empf. sich in und außer dem Hause zur Anfertigung v. den feinst. bis zu d. einf. Kleibern. Schwalbacherstr. 10, 1 Et.

Weißmaderer v. d. gew. bis feinst. Monogr. w. bill. bef. Ausstattungen in kurz. Frist geliefert **Saalgasse 3, Part.** 5972

Wolle zum Schlumpen wird angenommen Wehlstraße 2.

Eine perf. **Wälerin** nach Privatstunden, Wehlstraße 1, St. 1.

Sandkühne werd. schon erw. u. acht gefärbt **Weberg. 40.** 2317

Wäsche zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt **Hartingstraße 8, Souterrah.** 5801

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird bestens besorgt **Höderstraße 23, Kronsh. u. Stiftstraße 23, St. P.**

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird angen. **Waldenberg 1, S.** 8213

Empfehlung.

Untergelohnte bringt ihre **Bettfedern-Reinigung** in empfehlende Erinnerung. 3878

Frau J. Löffler,

Hartingstraße 7.

Massense, eine gelbte, empfiehlt sich zum Massiren und kalten Abreibungen zu billigsten Preisen. Näh. **Nerostraße 15, Part.** 8220

Sauehm kann abgeholt werden **Adlerstraße 18.**

Wer leibt einer **Dame** gegen dreifache Sicherheit und Zinsen 1000 Mt. auf 1 Jahr oder nach Uebereinkunft auf Kündigung? Gesl. Off. unt. **N. J. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Neues Beirathsgesuch.

Ein vermögendes junger **Sauehm**, ewangel., sucht ein junges Mädchen oder **Wittwe** ohne Kinder im Alter von 20-30 Jahren mit etwas **Barvermögen** baldigst zu ehelichen. Strengste Discr. zugesichert. **Kufrecht**. Anträge mit **Photoar. u. V. H. 175** an den Tagbl.-Verl. erb.

Heirath.

Ein tüchtiger **Geschäftsmann** (Wäder), mit eigenem Geschäft, 30 Jahre alt, ehgl., vermögend, sucht ein junges Mädchen oder **junges Wittwe** ohne Kinder, nicht über 30 Jahre alt, mit etwas **Barvermögen**, wenn möglich mit **Geschäftskennntnis** (jedoch nicht erforderlich), baldigst zu ehelichen. **Strengste Discr.** zugesichert. **Kufrecht**. Anträge mit **Photographie u. W. H. 175** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Man annoncirt
im
„Wiesbadener Tagblatt“

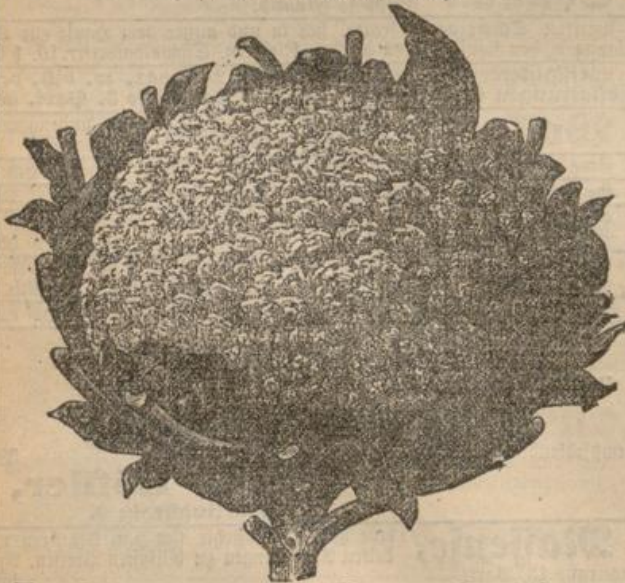
mit wirklichem, dauerndem Erfolge in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist hier in jeder Familie unentbehrlich,
namentlich aber in der kaufähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies zu beachten, liegt im Interesse des Publikums, insbesondere aber der
anregenden Geschäftswelt.

Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Beste u. zuverlässigste Bezugsquelle für alle Arten
Samen u. Saaten
(Specialität: Grassamen).



J. G. Mollath, Samenhandlung,
7. Mauritiusplatz 7.



**Eiserne
Gartenstühle**
von Mk. 1.70,
Tische v. M. 4 an
offert die Eisen-
möbelfabrik von
**C. Schmitz,
Duisburg.**
Zeichn. u. Preise
gratis. 109

Bestell. bis 1. April 5% extra.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Bestellungen auf

Sachsenhäuser Apfelwein

aus der renommirten Kellerei von **Ferdinand Löfler** in
Frankfurt a. M. Sachsenhausen, in Flaschen und Original-
gebinden, nimmt entgegen

August Reith, Faulbrunnenstraße 9.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
**Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Vollsmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetit-
losigkeit, Schwäche des Magens, überreichender Athem, Blähung, saures
Aufstossen, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht,
Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt,
Neuralgien des Magens mit Erbrechen und Getränken,
Wärmer, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges
Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Maria-
zeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das
Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen.
Preis 4 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf.,
Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker
Carl Draby, Remsler (Währn).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift
zu beachten.

Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu
haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.:
Apoth. F. Fay (Engros). 161

Frisch eingetroffen.

Einem verehrten Publikum, sowie meiner werthen Kundschaft zur
Nachricht, daß mit dem Hentigen eine neue Sendung **Thüringer Wurst**,
sowie der schon mehrfach gewünschte **Prekstopf** angekommen ist. Zugleich
bringe ich meine täglich frische **Süß-Sahne** und **Landbutter** in emp-
fehlende Erinnerung. Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

Elise Ball,
Faulbrunnenstraße 4.

Alleinstehende Damen finden an einem gemüthlichen Familientisch zu
billigstem Preise gut bürgerliche Kost. Näheres Schulberg 4, 2.

Herber's Weinstube,

Spiegelgasse 5. Wiesbaden. Spiegelgasse 5.

Neu eröffnet!

Weinrestaurant ersten Ranges.

Weine aus der Kellerei von Rud. Herber, Wiesbaden.

Ausschank im Glas.

Diners von 12 Uhr ab von Mark 1.20 an,
im Abonnement von Mark 1.— an.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Jos. Wollschitt,
Restaurateur.

1876

**CHOCOLADE
UND CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

**HARTWIG & VOGEL
DRESDEN**

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit
daher billig

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler,
sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 3961) 175

Voranzeige.

Einer geehrten Einwohnerschaft Wiesbadens erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unter der Firma

Wiesbadener Fensterreinigungsanstalt

v. **G. Armbruster**

ein gleiches Institut, wie von mir seit 9 Jahren mit bestem Erfolge in Stuttgart geführt, am hiesigen Plage errichten und zu noch nie dagewesenen niederen Abonnementpreisen das Reinigen von Schaufenstern, Spiegeln, Glasdächern, Firmenschildern, Rollläden, sowie ganzer Hausfassaden übernehmen werde. Ich empfehle mein Unternehmen angelegentlichst mit der Versicherung pünktlichster Bedienung. Näheres durch Prospekte.

**Stuttgarter Fensterreinigungsanstalt
G. Armbruster,**

Stuttgart, Tübingerstraße 31.

In obiger Branche gut eingearbeitete cautionfähige Leute bei gutem Gehalt nebst Dividendenanteil gesucht und wollen Offerten an obige Firma in Stuttgart einreichen. (Stg. opt. 4914) 180

Sup. Häringe à 5 Pf.,

solange Vorrath, bei

8282

Anton Berg, Michelsberg 22.

Kartoffeln,

Kumpf 17 Pf.

W. Brummer, Ellenbogengasse 16.

Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfeht

H. Becker, Kirchgasse 8.

3419

Mannheimer

Dampf-Glasuren-Fabrik.

Niederlagen der in Qualität als vorzügl. anerkannten
Bernstein-Fußbodenlacke obiger Fabrik befinden sich in
den Droguen- und Farbwaren-Handlungen von 8292

Ed. Brecher, Neugasse 12,

**Chr. Tauber, vorm. W. Hammer,
Kirchgasse 2a.**

Mexico,

vorzügliche, mittelstarke Qualitäts-Cigarre, zu Mark 6.— per
100 Stück, empfiehlt 5119

A. F. Knefeli, Langgasse 45.

Doering's Seife

mit der Eule.

Überall käuflich à 40 Pf. pr. St.

Jede Toiletteseife, die nicht vollkommen neutral, rein und mild ist, ist ein für allemal der Haut nachtheilig; sie greift sie an, macht sie schlaff, rauh, rissig und frühzeitig well. Deswegen berühmt Frankreich und Englands Damenwelt nur anerkannt neutrale und milde Seifen zu ihrer Toilette. Deutschlands Frauen und Jungfrauen sei dies Beispiel im Interesse der

Erhaltung der Frische, der Schönheit und Reinheit des Teints zur Nachahmung wärmstens empfohlen und es sei erinnert, daß

DOERING'S SEIFE

mit der Eule

sich zu diesem Zwecke eignet, wie keine andere der Welt und dies nicht allein ihrer qualitativen Vorzüge wegen, sondern auch in Anbetracht ihres Preises, der sich durch die äußerst geringe Abwaschung so billig stellt, daß Doering's Seife auf keinem Toiletteische fehlen sollte! 102

Bester Beweis für die Güte

1/2 Million

in kurzer Zeit verkauft von

C. NAUMANN'S

SOMMER'S

TOILETTE-FETT-SEIFE

Nur 25 Pfg. das Stück

in allen Zigarren- u. Tabakhandlungen

(F. act. 302/1) 176

Gummi-Waaren.

Sämtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen herfertigt **Gustav Graf, Leipzig**. Ausführl. Preisliste q. 20 Pf. in versch. Couvert. 88

Prima Speise-Kartoffeln

per Cir. 1 Mt. 90 Pf.

rei ins Haus, Kumpf 17 Pf.

7639

N. Bibo, Römerberg 2.

Unterricht

Arbeits- u. Nachhilfsstunden für zurückgebl. u. solche Schüler, denen d. Anfert. d. häusl. Arb. Schwierig macht. N. Tagbl.-Berl. 8208

Arbeits- und Nachhilfsstunden für zurückgebl. u. solche Schüler, denen die Anfert. der häusl. Arb. Schwierig macht. Honorar monatl. 10 Mt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8079

An dem **Privatunterricht** eines erfähr. Mädchens können sich noch ein bis zwei Schül. beh. Honorar 20 Mt. monatl. N. Tagbl.-Berl. 7602

Junge Mädchen können f. noch u. engl. u. franz. Conversations-Kursus theilnehmen. Näh. Adelsbairstraße 57, Wart. 8079

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. **gründl. Unterricht** zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3, Paris, chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Leçons de Français par un Irlandais de naissance, sachant l'Allemand, qui a passé dix-neuf ans à Paris. Bachelier-ès-Lettres de l'Université de Paris. Abend-Kursus. S'adresser à **M. T. Butler**, Geisbergstrasse 18.

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie **Chromo-Malerei** ertheilt **Miss Sharpe**, Geisbergstrasse 20, Parterre. 22116

Gründl. Clavier-Unterricht wird ertheilt. Honorar maßig. Näh. Musikalien-Handlung **Wagner**, Marktstraße 14. 4412

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene **Geiang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. B. E. 530 a. d. Tagbl.-Berl. 4339

Zuschneide-Kursus.

Gründl. praktische Ausbildung für sämtliche Abtheilungen: Herren-, Damen- und Kinder-Bäusche, Schneiderei. Vorzügliche Anfertigungslehre nach den Regeln der Berliner Academie bei mäßigen Honorarijagen. **Fran Heidecker**, Wwe., Querstraße 3, 3 St.

Immobilien



Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstraße 10,
Censal für Immobilien u. Hypotheken-Capitalien.
Verkauf - Vermietung - Verwaltung.
Brompte gewissenhafte Ausführung. 5553



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Achats et Ventes d'immeubles en chaque genre, maisons de commerce ou de campagne etc. **en grand choix**; pour les renseignements prière de s'adresser à l'Agence d'Immeubles de

An- u. Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern, Villas etc., in gr. **Auswahl**; für jede gewünschte Auskunft bitte sich zu wenden an die **Immobilien-Agentur** von

To buy or to sell Houses, country-houses, Villas, etc., in greatest choice always on hand; for further particulars please apply to the **Houses-Agency** of

Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 7625

Immobilien zu verkaufen.

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comm., mit schönem Garten, Dampfbad, zu verk. o. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Wart. 23117
Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für 63,000 Mt. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2448

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897
Stagenhaus, sehr rentabel, Adolphsdorf, wegen Abreise sofort zu verk. Kostenfreie Auskunft **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a. 7967
Wineckstraße 16 neu erbaute Villa, sehr bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2076

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Balkmühle. 6163

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. E. 238 an den Tagbl.-Verlag. 5712

Villa Balkmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2 rechts. 6518

Meines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 20, 2. 1881

Zum Preise von 64,000 Mt. und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute Villa mit 18 Zimmern, welche zum Alleinbewohnen und für zwei Familien eingerichtet ist, wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Die erhöhte Lage des 1/3 Morgen großen canalisirten Grundstücks gewährt ein prächtiges Panorama. 7819
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Landhaus Sonnenbergerstr., am Kurgarten, herrschaftl. auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterräinküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Keller etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunusstrasse 29, 3. 7889

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre **Speereis-Geschäft** geführt, auch für **Victualien**, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, **schöner Flugelbau**, Hof und **schöner Stinerraum** besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist **Abtheilung halber** zu verkaufen. Preis 48,000 Mt., Anzahlung von 6000 Mt. an. Näh. **Jos. Jmand**, Kl. Burgstraße 6. 487

Villa Sonnenbergerstraße 43,

herrliche freie Lage, in schönem Bier- und Obstgarten (allein 46 beste Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem eingetheilte Räume, im Ganzen 1350,50 Quadratmtr. Flächegehalt, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzusehen durch den Miteigentümer **Theodor Sator**, Bahnhofstr. 6. 7071
Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3894

Villa Möhringstraße 5,

bestehend aus 2 Etagen von je 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Mansarden u. Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. St. 7366

Das Landhaus Alwinenstraße 3,

bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Balkon und reichem Zubehör an Mansarden und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Anzeigefrage 16 oder Philippsbergstraße 13. 4474

○ Haus mit **gutgehender** Wirtschaft mit 5-6000 Ml. An- zahlung zu verkaufen durch **Gustav Walch**, Franzplatz 4. 8077

○ Haus, 4-ft., 5 Hstr. Fr., n. d. Mauritiuspl., pass. f. Schuhmacher, Schneider, Bedamme, f. 38,000 Ml. m. 3000 Ml. Anz. u. sonst. gut. Beding. z. ver., rent. Wohn. u. c. bund. Ml. frei. Anst. b. **Ph. Kraft**, Schwalbacherstr. 32.

○ Al. Haus mit guter Wirtschaft und Spezerei-Geschäft, nebst Garten, in der Nähe der Stadt, ist mit 3-4000 Ml. Anzahl. sof. zu verl. 7243

○ **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30a, 1.
In best. Surlage bel. Villa, enth. 12 Räume und reichl. Zubehör mit schön. Garten, Alles in best. Zustande, bin ich gesonnen preisw. zu verf. od. geg. ein gut. Etagenhaus zu tauschen. Off. erbeten sub **N. W. 170** an den Tagbl.-Verlag.

Mittlere Schwalbacherstraße

ein zum Umbau vorz. geeg. Object, 25 Ruth., unter günst. Beding. zu verf. Näh. bei dem Alleinbeauftr. 8089
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen.

Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 7097

Für Kutscher od. Fuhrleute zc.

Speziell geeg. Object, in gut. Lage, Wohnung und Stallung vollst. frei rentierend, für nur 35,000 Ml. mit ca. 3-5000 Ml. Anzahl. sof. zu verf. Näh. bei 8088
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

○ Etagen-Villa, rentabel, nächst dem Kurhaus, für Pension passend, mit 10,000 Ml. Anzahl. zu verf. **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a. 7963

Landhaus, in guter Lage, enth. 2 Etg. à 5 Zim. m. Ball., Küche, 1 Frontispize und 5 Manj., schöne Keller zc., mit ca. 40 Ruthen Garten, Alles neu hergerichtet, für nur 45,000 Ml. bei ger. Anz. zu verf. 8087
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Landhaus zu verkaufen,

6% rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Baubüroau. 4796

In sehr verkkehrreicher Straße dreif. Haus mit Thorsahrt und sehr groß. Terrain, ca. 50 Ruthen, für Speculat. spec. geeignet, zu verkaufen.

Altrenommirte Fremdenpension, in bester Surlage, zu verkaufen. Näh. bei 8253
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein größeres rentabl. Etagenhaus mit Laden, sehr geeignet für jeden Geschäftsbetrieb, ohne Concurrenz, ist sofort zu verk. Restkauf zc. genügt als Anzahl. Näh. **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30a. 7244
Für Gärtner! Ein Morgen Garten an d. Oberen Frankfurterstr., mit Wasserleit. u. Wohn., zu verk. od. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6099

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen
gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken Institute das
Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges bezieht in Stadtkörnung Wiesbaden beslegte Hausgrundstücke zur Hälfte der Lage mit 4% amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub **J. K. 125** postlagernd erbeten. 4895

Hypotheken-Angelegenheiten jeder Art, 1. Hyp. v. Privaten oder feinst. Banken (directe Vertretung), kostenfreie Besorgung von nur prima Einlagen, Cession v. Restkauten zc. werden prompt besorgt durch das **Bank-Commissions-Geschäft** von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 7622

Capitalien zu verleihen.

50-60,000 Mk.

gegen 1. Hypothek, bis 65% der Taxe, auf längere Jahre unkündbar, sofort auszuleihen. 7818

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

11,000 Ml. auf 2. Hypoth. auf 1. Juli anzul. Näh. Tagbl.-Verl. 7687

10,000 Ml. zum 1. Juli auf 2. Hypothel oder Restkaufschilling auszuleihen durch **Fr. Heilstein**, Dogheimerstraße 11. 8080

70-80,000 Ml. zum October auf erste oder auch getheilt auf zweite Hypothel u. 20-24,000 Ml. u. 12-14,000 Ml. sofort auf zweite Hypothel auszuleihen. 7785

Jos. Imand, Hypotheken-Agentur, Al. Burgstraße 8.

25-35,000 Ml. auszuleihen. Off. u. **C. K. 201** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Restkaufsch. v. 2000 Ml. z. kauf. gei. Näh. Tagbl.-Verl. 8087

100,000 Ml., auch geth., auf 1. Hyp. 8% u. 12-15,000 Ml. auf 2. Hyp. auszul. Näh. d. **M. Linz**, Mauergerasse 12. 7874

8000 Ml. u. 10-11,000 Ml. zu 4 1/2% u. 5% per 1. Juli a. 2. Hyp. auszuleihen. **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30a. 7966

12-15,000 Ml. Restkaufsch. z. übern. gei. N. d. **M. Linz**, Mauerger. 12. 7872

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Darlehen in Höhe von 100,000 Ml. auf längere Zeit gegen primo Sicherheit resp. 1. Hypothek zu contrahiren gesucht. Unterhändler verbeten. Gest. Offerten unter **J. J. 155** an den Tagbl.-Verlag.

4000 Ml. 1. Hyp. a. Land z. l. gei. N. d. **M. Linz**, Mauerger. 12. 7873

50- bis 60,000 Ml. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag. 248

Gesucht werden 6-8000 Ml. zu 5% nach 50% der Taxe. 7820

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

15,000 Ml. auf sehr gute Nachhypothek auf gleich gesucht. Offerten unter **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag. 8131

Angebote Hypotheken Gesuche

bei dem Hypotheken-Geschäft von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

- Ml. 50,000, 60-100,000 Ml. à 4% - 4 1/4% auf 1. Hypothek.
- Ml. 28-30,000 auf 1. oder gute 2. Hypothek.
- Ml. 20-22,000 auf gute 2. Hypothek à 4 1/2%.
- Ml. 15-18,000 für Antauf von Restkaufschil.

- Ml. 165,000 à 4 1/2% prima erste Hypoth. bei doppelt. Sicherheit.
- Ml. 100-120,000 à 4 1/2% 2. Hyp. auf hies. allererstes Geschäftshaus, feinste Firma.
- Ml. 50,000 à 5% 2. Hyp. auf hies. vorzügl. Object, mehr wie sechs-fache Sicherheit.
- Ml. 15,000 à 5% auf 2. Hypothek auf Haus und viel Land.
- Ml. 12,000 à 5% vorz. 2. Hypothek.
- Ml. 5-6000 à 5% erste Hypoth. auf Haus und Land. 7623

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Eröffnung des Sommer-Semesters der Lehrzweige für Fortbildung junger der Schule entlassener Mädchen:

Mittwoch, den 19. April 1893, Nachmittags 3 Uhr.

Fortbildungsschule,

Schulberg 12, Zimmer 11.

Unterricht: Montags und Donnerstags von 5—7 Uhr. Deutsch-Correspondenz, Geschäftsaufsätze, kaufmännisches Rechnen, einfache Buchführung, Wechsellehre.

Haushaltungsschule:

a. Flick- und Nähschule,

Schulberg 12, Zimmer 11.

Unterricht: Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr. Flickten, Stopfen, Nähen, Zuschneiden und Anfertigen von Leibwäsche und einfachen Kleidungsstücken, Wäschezeichnen, Maschinennähen.

b. Kochschule,

Marktstraße 11, Hinterhaus.

Der Koch-Unterricht wird jeden Abend von 7—10 Uhr und Mittwochs und Samstags von 3—6 Uhr an kleinen Herden practisch und theoretisch erteilt und bezweckt, die Mädchen zu lehren, mit möglichst geringen Mitteln ein gutes schmackhaftes Essen zu bereiten.

Das Schulgeld beträgt für die Fortbildungsschule pro Semester M. 5, für die Flick- und Nähschule M. 2, für die Kochschule (4 Monate) M. 3 und wird auf Ansuchen erlassen.

Anmeldungen nehmen entgegen für die Fortbildungsschule: Herr Hauptlehrer **Hölper**, Schulberg 10, und Lehrer **Küster**, Nerostraße 46; für die Flick- und Nähschule: Frl. **Victor**, Taunusstraße 13, und Frl. **Keim**, Moritzstraße 5; für die Kochschule: Frau **Spengler**, Marktstraße 11.

Bibliothek (ca. 3000 Bände).

Ausgabe von Büchern: Sonntags von 10—1 Uhr, Mittwochs von 12—1 Uhr, Samstags von 1—3 Uhr. 7982

Benutzung unentgeltlich für Jedermann.

Der Schriftführer:

Dr. Merbot.

Der Vorsitzende:

C. W. Poths.

Für die Fortbildungsschule:

Dr. Degenhardt.

Für die Haushaltungsschule:

Stadttrath **F. Kalle.**

Für die Bibliothek:
Lehrer **Feldhausen.**

Wilh. Bischof,

Laden:

Gr. Burgstrasse 10. Wiesbaden, 10.

Laden u. Fabrik:

Walramstrasse 10.

Telephon-Verbindung.

Dampf-Etablissement

für

Färberei u. chemische Reinigung

von

Damen- u. Herren-Garderoben,
Zimmer- u. Decorations-Stoffen,
Strauss- u. Schmuckfedern.

Mein Laden befindet sich vom 1. Mai ab

Gr. Burgstrasse 4.

7924

Ich habe mich hier niedergelassen.

Dr. H. R. Wossidlo,

pract. Arzt,

Wiesbaden,

Taunusstrasse 25, 2.

Sprechstunden 8—10 Vorm., 3—4 Nachm.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren

empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Kinder-Jäckchen,

neue Sendungen eingetroffen.

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 32,

neben S. Blumenthal & Cie. 8127

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 16.—30. April 1893: **Signora Elisa de Vasellari** (Losirondell graciosa), **Serpentin-Tänzerin** (effectvoll), **Tom Belling**, der Original-August vom Circus **Renz**, in seiner neuen Effectnummer (hochkomisch), **Miss Viktoria**, preisgekrönte Schönheit, Jongleuse (excentrisch), **Mr. José Garcia**, Schattensilhouettist, der Mann mit den Gummifingern, **Gebr. Nowikoff**, komische Gesangs- u. Character-Quettisten, **Frl. Elsa Rucinska**, Soubrette, **Herr F. Markow**, Humorist.

Sonn- u. Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstraße 7. 845

Startoßeln,

prima gelbe, Stumpf 17 Pf. Schwalbacherstraße 71.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. April.

41. Jahrgang. 1893.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Möbelertransport
ohne Umladung

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

- Gumboldtstraße 7** und 9 hohelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. dah. 5424
- Villa Kapellenstraße 79**, gel. Höhenl., a. Walde, 8 Z., Balk., Gart., Bleichpl., Stall. preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. **Wegner.** 6812
- Oranienstraße 22** ist die 3. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör für 1400 Mk. zu vermieten. Auch wird die Etage getheilt abgegeben. Näh. im Laden daselbst. 5799
- Rheinbahnstraße 5** eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7134
- Rheinstraße 84** herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Badeeinrichtung, Balkon u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7661
- Hoienstraße 8** ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5959

Wohnungen von 6 Zimmern.

- Adolphsallee 13**, 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 7690
- Adolphsallee 23** ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20239
- Göthestraße 10** herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4132
- Rheinstraße 20**, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Stb. Part. 4817
- Schlichterstraße 7** ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Friedrichstraße 3, beim Director **Hasemann.** 427

Schlichterstraße 10

- ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4103
- Wilhelmsplatz 3** ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Zu meiner Villa Solmsstraße 3

- ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Siedelgeschloß 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361
- Rechtsanwalt **Dr. Romeiss.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

- Adelheidstraße 63** ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern, u. auf 1. October zu vermieten. 7978
- Albrechtstraße 35** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7350
- Albrechtstraße 41** eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. dah. 2 St. 7041
- Göthestraße 1a**, Part., nahe der Adolphs-Allee, 5 Zimmer, Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör Verlegung halber vom 1. Mai ab zu vermieten. 7986

- Göthestraße 15** c. schöne 2. Et., 5 Zim., Balkon, Küche u. Zubehör zu vermieten. 7063
- Göthestraße 36**, 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör wegen Verlegung auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. Oranienstraße 24, Part. 24864
- Jahnstraße 42**, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864
- Villa Kapellenstraße 79**, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu n. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. **Wegner.** 815
- Karlstraße 25**, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon vorn und hinten, mit Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4109
- Louisenstraße 3**, auf dieselbe, ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Balkons und Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. daselbst. 5621
- Mainzerstraße 16**, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515
- Nicolasstraße**, Privat-Wohnung, 5 Zimmer, auf sechs Monate zu vermieten. Preis 200 Mk. monatlich. Näh. Hellmündstraße 64, 2. 8085
- Oranienstraße 33** Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8085
- Schlichterstraße 11**, 3. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Badez., Speisek., Koblensanz. Anzusehen täglich von 2-4 Uhr. 7118
- Stiftstraße 5**, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 7118
- In einem der Nebenhäuser **Frankfurterstraße 2**, 1 Tr., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 7487

Landhaus-Wohnung in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, ev. mit Garten, u. sofort zu vermieten. Preis Mk. 850. Näh. Dogheimerstr. 11, P. 6214

Wohnungen von 4 Zimmern.

- Adolphstraße 5**, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956
- Albrechtstraße** schöne Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, für 750 Mk. per 1. Mai oder Juni zu verm. **Kück.** Dogheimerstraße 30a. 6867
- Wismar-Ring 1** (zwischen Bleich- und Franenstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480
- Göthestraße 11** 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 6320
- Karlstraße 20** Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten.
- Karlstraße 25** Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4108
- Philippbergstraße 35**, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Garten und Bleiche zu vermieten. Näh. dah. Part. r. 6329
- Schulberg 19** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, K. und Zubehör, ganz oder getheilt auf gleich oder späterhin zu vermieten. Näh. daselbst. 7546
- Wilk. Walfmühlstraße 27** ist eine vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999
- Westendstraße 16** (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601
- Schöne Frontspitz-Wohn.** mit Glasabschluss, 2 Z., Küche, Keller u. (450 Mk.), an ruhige Mieter per 1. Juli oder gleich zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, 3 r. Anzusehen von 11-2 Uhr. 8188
- Elegante Wohnung**, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Corridor, Kammer, Veranda, Küche, 2 Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 730 Mk. Näh. Wörthstraße 1, Part. 8094

Wohnungen von 3 Zimmern.

- Adelheidstraße 42** Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. bald oder später zu vermieten. 8013
- Albrechtstraße 37** ist eine Dachwohn., 3 Z., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Laden.
- Feldstraße 17** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 519
- Jahnstraße 4**, 1 St., schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. Marktstraße 12 bei **Hoffmann.**
- Jahnstraße 46**, Dsh., Dachw., 3 Z., K., auf gl. oder Juli z. v. 7867
- Kellerstraße 11**, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim **Spengler Sauter.** 1707

Goethestraße 1 e hochlegante neue Wohnung v. 3-4 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller u. sofort oder 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Preis 800-900 Mk. Näh. daselbst im Laden. 3372

Goethestraße 38 freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern u. a. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 6601
Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7217
Wörthstraße 12, Hinterhaus 2 bei Herrn **Kleber**, sind 3 Zimmer und Küche mit Speisekammer auf sofort oder später zu verm. 8090
Dranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8034
Philippbergstraße 43 ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. 4095
Schulberg 15, Gartenh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 75, Part.
Westendstraße 15 f. Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör und etwas Gemüsegarten auf Juli oder October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. oder Humoldstraße 3. 6489
Westendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4532
Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 Mk. 6387

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 53 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7962
Vertramstraße 11, im Hinterh., eine Parterre-Wohnung v. 2 gr. Zim., Küche, 2 Kellern auf 1. Juli zu verm. Näh. bei **F. Wässler**. 7702
Hellmündstraße 62, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, 1. Etage. 7740
Mauerstraße 11, 2. Et., eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten.
Neugasse 3 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sof. oder später.
Adlerstraße 23 unmöblierte Wohnung, 2 Zimmer, Küche (Abschluss), auf sofort oder 1. Juli zu vermieten.
Römerberg 22 zwei Zimmer und 1 Küche auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. 7724
St. Schwalbacherstraße 8 2 gr. helle Zimmer (unmöbliert), mit oder ohne Küche.
Zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Kirchgasse 28. 6700

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Selenenstraße 7 eine II. Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. 7448
Schulberg 15 schöne Mansardenwohnung an kinderlose Leute per 1. Mai zu vermieten.
Wassmühlstraße 30 Wohnung, Waschbleiche und Trockenhalle sofort zu vermieten.

Herrsch. Wohnung (Abolpfsallee) ist Verbähtn. halber bis 1. October für o. Hälfte d. Preis. z. verm. Ausk. erig. Jadel, Sonnenbergerstr. 58.
In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherrschafftliche Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Frau **Wiese**, Hotel **Minerva**. 5950

Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 Mk., eine Werkstätte, Preis 120 Mk., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 Mk., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 6386

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 4, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14, möbl. Zimmer zu vermieten. 8203
Abeggstraße 5, am Kurhaus (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8078
Adolphstraße 5, Seitenr., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160
Albrechtstraße 4, Hth. 1 Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8083
Albrechtstraße 34, 1 Et. l., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 6976
Albrechtstraße 37, Hinterh. 2. Et., ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8074
Bahnstraße 12, 2, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7794
Vertramstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8202
Bleichstraße 3, 1. Et., ist möbl. Zimmer m. 1-2 Betten z. verm. 8241
Bleichstraße 4, 1. Et. links, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7420
Bleichstraße 7, 1. Et. r., ein f. möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. 6257
Bleichstraße 10, 1, möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort zu verm. 7385
Bleichstraße 16, Hth. 2 Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6324
Dohheimerstraße 18, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer, ineinandergehend, auf 1. Mai zu vermieten. 8200
Dohheimerstraße 15, 1. Et., ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten.
Dohheimerstraße 26, 1. Et. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6714
Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 7685
Elisabethenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer (nach dem Garten zu), neben Badest. u. Closet, besonderer Glasabschluss, besonderer Eingang. 5367
Emserstraße 19 m. Zimmer m. P. monatl. 50, 60 u. 70 M. z. v. 6810
Faulbrunnenstraße 6, 1. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 7332
Faulbrunnenstraße 12, 2 l., gut möbl. Zimmer (freie Lage) mit oder ohne Pension preisw. zu verm. 6152
Faulbrunnenstraße 13, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7470
Franckenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Franckenstraße 4, 2 Et., ein schönes großes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 7988
Franckenstraße 10, 2. Et., ein bis zwei schön möbl. Z. zu verm. 8100
Franckenstraße 10, 3 Et., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 8507
Franckenstraße 19, 3 Tr., schön möbl. Zimmer, preisw. zu verm. 7106
Friedrichstraße 12, 2 r., gut möbl. Zimmer an soliden Herrn sofort zu vermieten. Anzusehen von 9-4 Uhr.
Friedrichstraße 45, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 8176
Goethestraße 1 e ein schönes möbl. Hochpart.-Zim. billig zu verm. 24232
Hellmündstraße 18, 3. Et. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1406
Hellmündstraße 56, Part., ist ein schön möbliertes Zimmer an einen anst. Herrn zu vermieten. 8179
Sermannstraße 12, 1 Et., schön möbl. Zimmer mit sehr guter Pension von 40-50 Mk.
Sermannstraße 15, 1 Et. l., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sermannstraße 19, 2 Et. r., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 7657
Sermannstraße 26, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7186
Sirischgraben 18 a, 1 Et., möbl. Zimmer mit Kost z. vermieten. 6119
Sirischgraben 24 gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 6149
Tahmstraße 19, Hth. Frontl., erb. ein bess. Arbeiter einj. möbl. Zim.
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein schön möbl. Zimmer, separat Eingang, an einen anständigen Herrn zu vermieten. 6716
Karlstraße 20 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.
Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, per April zu verm. 480
Karlstraße 44, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Kellerstraße 12, 1 Et. h., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5666
Kirchgasse 2 a, 3, fein möbl. Zimmer nebst Schlafraum preiswert zu vermieten. 755
Kirchgasse 29 möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. Näh. Sattlerei. 4571
Kirchgasse 49, Hth. B., e. möbl. Zimmer an eine Dame zu verm. 8011
Lehrstraße 2, 3 l., schön möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu verm. 7828
Lehrstraße 5, 1 Et. r., möbl. 3. m. 2 B. m. o. ob. Pens. b. z. verm. 6119
Louisenstraße 12, zu v. **Weissmantel**. 409
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm.
Louisenstraße 17, Part., zwei gut möblierte Zimmer, auf Wunsch Pension, zu vermieten. 688
Louisenstraße 43, 1 r., 2 gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 688
Mauerstraße 19, 1, schönes freundlich möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. **C. Walter**. 8201
Marktstraße 12, Hth. 1 Et., schönes Zim. mit 2 Betten u. Kost. 770
Marktstraße 22 1 möbl. Zimmer (20 Mk.) m. Frühstück u. Bedg. 8194
Marktstraße 26, 2. Et. l., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.
Michelsberg 26 möbliertes Zimmer mit Pension. **M. Vöth.** 7011
Wörthstraße 12, Mittelb. Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6299
Aerosstraße 10, 1 Et., zwei fein möbl. Zim. auch einzeln zu verm. 7758
Aerosstraße 18, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174
Dranienstraße 21, Hth. 1, ein möbl. Zimmer billig zu verm.
Dranienstraße 25, Hth. 2 Et. l., ein möbl. Zimmer z. verm.
Nöderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 Tr., ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort billig zu vermieten.
Nöderstraße 2 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7649
Nöderstraße 13, 1 Et. hoch, ist ein sch. möbl. Zimmer a. gl. o. später zu vermieten. 5564
Nöderstraße 32 ist ein sch. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 7366
Nöderstraße 39, 2 Et., ein fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.
Römerberg 7, 1 Et. l., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten.
Saalgasse 38, 1 Et., unmittelbar am Kochbrunnen, ist ein schön möbl. Zimmer, eleg. möbl. Zimmer sofort zu verm. 7045
Schachtstr. 6 l. ein j. Mann Theil an einj. möbl. Z. haben. H. P. 7802
Schulberg 6, 1, ein möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 7943
Schulberg 11, 1 r., schön möbl. Z. (22 Mk. m. Kaftee) zu verm. 5330
Schulberg 19, 2, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zuf. od. geth. an einen bess. Herrn zu verm. Separat. Eingang. Freie Aussicht Sonnenseite. 6428
Schulberg 21, 3 Et. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7794
Schwalbacherstraße 10, 1. Et., 2 fein möbl. Zimmer zu verm. 5288
Schwalbacherstraße 33, Thorb. 2 Et., ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7149
Sedastraße 3, 3 r., 1 auch 2 hübsch möbl. Z. an e. Herrn zu v. 6774
Sedastraße 3, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6962
Steingasse 13, Part. (Neubau), ein möbliertes Zimmer mit separat. Eingang zu vermieten. 8119

Zannusstr. 5, 2 St., gegenüber d. Kochbr., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 7569
Zannusstraße 32, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, einzelne Zimmer zu vermieten.
Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 7168
Walramstraße 12, 2 r., zwei große feine möbl. Zimm., zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension billigst zu verm. 5852
Walramstraße 12, 3 Tr. h., ein großes gut möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 7842
Walramstraße 14/16 ist ein möbliertes Zimmer in der Frontspitze zu vermieten. 8051
Walramstraße 19, 2 St., ein fein möbliertes Zimmer, sep. Eingang, billig zu vermieten. 7858
Walramstraße 22, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7608
Webergasse 31, Ecke der Langgasse, in nächster Nähe d. Kochbrunnens, 1. Etage, sind 2 große schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage. 7438
Webergasse 45, 1. St., ein schön möbl. Zimmer per sof. zu verm. 7798
Webergasse 49, 1. St. 1., ein möbliertes Zimmer zum 1. Mai billig zu vermieten. 8223
El. Webergasse 6, 1. fl. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8017
Weißstraße 18, Part., großes gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort zu vermieten. 7220
Weißstraße 3, Bel-Etage, ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 7779
Weißstraße 10, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4255
Weißstraße 28, 2 St., ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 7949
Wörthstraße 1, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7651
Wörthstraße 18, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7533
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Jbheinerweg 7. 5418
Zwei gr. sch. Parterres., möbl., i. v. Dohheimerstr. 26. 6704
Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Walramstraße 27, 2. 4726
Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Goethestraße 80, Part. r. 2068
Möbliertes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 6, 1 St. 5065
Ein freundlich möbliertes Zimmer an ein Fräulein, welches in ein Geschäft geht, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 32, Hth. 1 St. 1. 7877
Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Römerberg 29, Hth. Part. 7814
Anständiger junger Mann erh. schönes gemüthl. Zimmer mit oder ohne Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7733
In sehr gesunder Lage ist ein komfortabel eingerichtetes Zimmer mit Balkonbenutzung zc. preiswerth abzugeben. Näh. Tagbl.-Verlag. 8098
Für e. g. möbliertes Zimmer 2 franz. und 2 engl. Stunden pro Woche gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8274
Wiesstraße 33, 1 St. r., ist eine einfach möblierte Mansarde an ein anständiges Mädchen zu vermieten.
Dranienstraße 33 ist eine hübsche Mansarde mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten. 8032
Widerstraße 10, Hths. 2 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter sch. Logis. 3177
Selenenstraße 7, Hth., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177
Hellmundstraße 41, Hth. Part., erhalten Arbeiter Kost und Logis.
Hermannstraße 12, 2 St., erh. ein od. zwei j. Leute Kost u. Log. 7715
Hermannstraße 26, 2 l., erh. zwei reinl. Arbeiter billig Kost u. Logis.
Hermannstraße 28, Hths. 2 St., kann ein jg. Mann Kost u. Logis erh.
Dranienstraße 25, 2 St. r., erh. zwei jg. anst. Leute vollst. Kost und Logis erhalten pro Woche 10 M. 5770
Dranienstraße 40, Hths. 3 St. l., erh. anst. Leute Kost und Logis.
Weißstraße 14, 2 St., erhält ein reinlicher Arbeiter schönes Logis.
Weißstraße 16, 2 Tr., erhalten junge anst. Leute Logis. 7944
Anst. j. Leute erhalten Kost und Logis Wiesstraße 2, Hth. 1.
Ein reinl. Arbeiter erhält gute Salzfitt. u. Kost. Näh. Selenenstraße 16.
Zwei anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 35, Hth. 2 r. 5416
Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Dranienstr. 25, Hths. 1 r. 7868
Zwei reinliche Arbeiter erhalten preiswürdig Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 7847

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.

Adelheidstraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer mit guter Bedienung per 1. Juli an Herren zu vermieten. 7482
Frankenstraße 2, 1. St., ein schönes leeres Zimmer zu vermieten.
Goethestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 8972
Hartingstraße 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047
Selenenstraße 26, H. 1 St. r., ein schönes leeres Zimmer zu verm.
Hermannstraße 21, Neubau, ein schönes leeres Parterre-Zimmer mit Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 8199
Moritzstraße ein feineres unmöbl. Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei Alb. Eitel, Albrechtstraße 25. 2768
Dranienstraße 8 sind 2 Zim. zu verm. Anzuj. von 11—3 Uhr. 5853
Schillerplatz 1 im 3. St. ist 1 Zimmer mit 2 Dachkammern sofort zu vermieten. 7126
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer zu vermieten. 7480
Ein unmöbliertes Salon per Monat 17 M. zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 8095
Wiesstraße 4 ist eine schöne Mansarde an eine ruhige Person sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. 7270
Goethestraße 1 f Mansarde an ein anst. Mädchen zu vermieten. 5786
Hermannstraße 17 eine Mansarde zum 15. April zu vermieten. 7213

Kellerstraße 7, Part., eine freundliche Mansarde an einzelne Person zu vermieten.
Neugasse 12 leere Mansarde zu vermieten. Näh. 2 St. 8118
Watterstraße 4, 2, eine leere Mansarde auf gleich zu vermieten.
Römerberg 13, 2 St. h., e. leere Mans. a. e. einz. Pers. zu verm. 8041

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Friedrichstraße 12 ist ein geräumiger Keller per sofort oder später zu vermieten. 6611
Großer Keller mit Schrotgang Bismarck-Ring 1 zu vermieten.
Großer Weinkeller mit Schrotgang, Comptoir, Werkstätte und Lager-raum und Wasser zum 1. Juli zu vermieten in **Siebrich a. Rh.** Näh. daselbst Rheinstraße 20, 1. 8249
 (Fortsetzung s. 4. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabebands im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 bis 10 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4496
Verkäuferin gesucht für Modes Marktstraße 24. 7185
 Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei **F. Metzner, Marktstraße 26.** 4887
Wodes.
 Tüchtige zweite Arbeiterin gesucht. 8160
M. Zahn, Kirchgasse 28.

Eine tüchtige **Tailleurarbeiterin**, sowie ein **Lehrmädchen** gesucht **Delaspeckstraße 6, 2.**
 Eine durchaus selbstständige erste **Tailleur-Arbeiterin** (Jahresstelle) gesucht. Fräul. **J. Wies, Mauergasse 10.**
 Eine tüchtige Arbeiterin für Kleidermachen gesucht **Wiesstraße 1, 1.**
 Geübte **Beißzeugnäherin** und **Lehrmädchen** gesucht. 7941
Mückert, Kellerstraße 11.

Eine **Waschinennäherin** sofort gesucht von **Jakob Walter, Schaffensfabrikant, Matergasse 8.**
 Eine geübte **Beißzeugstöpferin** gesucht. Von wem? sagt der Tagbl.-Verlag. 8325

Lehrmädchen werden gesucht **Rheinstraße 31, H. B.**
 Ein **Lehrmädchen** zum Kleiderm. gef. **Wiesstraße 23, 1 St. r.** 7268
 l. das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen **Langgasse 3** bei Frau **Luttsch.**
 Ein jg. Mädchen kann das Kleidermachen erlern. **Kirchgasse 44, 3.** 5419
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht **Kirchgasse 10, 2 l.**
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht **Zahnstraße 22, 3.** 8382
Brave junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen **Nicolassstraße 30, Part.**
Mädchen f. Beißzeugnäherin gesucht **Dohheimerstraße 6** bei **Meyer.**
 Ein anständiges Mädchen kann das Beißsticken gründlich erlernen. Näh. **Nerostraße 10.**

Ein Mädchen kann das **Bügeln** erlernen. Näh. **Dranienstraße 25.** 8237
 Ein Mädchen kann das **Bügeln** unentgeltl. erl. **Wassmühlstr. 22.** 7836
 Ein Mädchen kann das **Bügeln** erlernen **Wiesstraße 20, Hth.**
 Braves Mädchen kann gründl. **Bügeln** erlernen **Louisenplatz 2, Hths.**
 Ein ehrliches tüchtiges **Waschmädchen** wird gef. **Frankenstr. 26, 3 St.**
 Eine tüchtige **Waschfrau** gesucht **Dampfwäscherei Karstraße 8.**
 Eine tüchtige **Waschfrau** auf einige Tage in der Woche gesucht **Feldstraße 3, 1.** 8412
 Tücht. **Waschmädchen** erhält sof. dauernde Stelle **Louisenplatz 2, Hths.**
 Gesucht ein Mädchen zum Anlernen von **Cigaretten** gegen gleiche **Zahlung** **Webergasse 15, 1. St.** 8267
 Arbeiterinnen gesucht **Beißfedern-Fabrik** **Schlachthausstraße 12.**

Geübte Anlegerin für Buchdruck-Maschine gesucht.

Meisbach & Brünger, Moritzstraße 27.
 Ein **Monatsmädchen** gesucht **Hellmundstraße 45.** 8191
Monatsstelle zu vergeben **Stiftstraße 23, 2.**
 Ein reinliches **Monatsmädchen** oder Frau für den ganzen Tag gesucht **Friedrichstraße 44, Hinterh. 3. St.** 8236
 Eine tüchtige **Monatsfrau** gesucht **Louisenstraße 36, 2 St.** 8339
 Gesucht ein **Monatsmädchen.** Zu erfr. **Nerothal 4, von 9—11 Vorm.**
Monatsfrau sofort gesucht **Kirchgasse 21, 2 l.**
 Reinliches **Monatsmädchen** gesucht **Schlichterstraße 11, 3.**
 Ein **Monatsmädchen** gesucht **Walramstraße 21.**
 Ein junges reinliches **Monatsmädchen** für den ganzen Tag gesucht **Saalgasse 4/6, 2. St. 1.**
 Ein braves **Laufmädchen** sofort gesucht. 8321
M. Mess, Langgasse 24.
 Eine **Lauffrau** für einige St. d. M. gesucht **Philippstraße 39 a, 1.**
 Gesucht ein **Gausmädchen** tagsüber. **B. Germania, Häfnergasse 5.**

Gesucht eine Haushälterin für Herrschaftshaus, welche die Küche versteht, in kleine Familie, mehrere fein bürgerliche Köchinnen, eine französische Bonne an Rhein, ein Hausmädchen, welches gut servirt, zwei geübte Kindermädchen, vier tüchtige Alleinmädchen.

Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Fleischenspülerin gesucht. 8096

Franz Hunger, Bierhandlung, Frankenstraße 15.

Ein braves Mädchen, w. eigene Schlafstelle hat, in einen kleinen Haushalt gesucht Rheinstraße 56, Gartenhaus 1. 8150

Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gef. Albrechtstr. 30, P. 8268

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, tagsüber zu einem kleinen Kinde gesucht Hellmündstraße 41, Part.

Gesucht ein junges nettes Mädchen für einige Stunden Vor- und Nachmittags Hartingstraße 4.

Ein braves Mädchen für Vormittags gesucht Langgasse 13, 3.

Ein j. Mädchen für Nachmittags gesucht Albrechtstraße 4, S. 3.

Ein Mädchen aus anständiger Familie wird gesucht für Nachmittags ein kleines Kind aufzuheben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8312

Ein junges Mädchen für Morgens gesucht bei Hees, Häfnergasse 11. 8877

Ein starkes Mädchen Tags über zu einem Kinde sofort gesucht Mehrgasse 21, B.

Zur Beaufsichtigung eines lebhaften Knaben von 3 Jahren eine gebildete zuverlässige Person für mehrere Stunden des Tages sof. gesucht. Off. u. T. N. 216 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Eine zuverlässige Person wird für zwei Stunden Hausarbeit Morgens gesucht Adolphsallee 9, 1.

Ein j. Mädchen Tags über gef. Ellenbogengasse 7, Laden. 8395

E. anständiges j. Mädchen den Tag über gesucht Bleichstraße 1, Part. 8402

Eine ältere Person tagsüber gesucht Michelsberg 26. 5537

Koch- u. Lehrmädchen gesucht Röderstraße 37.

Gesucht wird eine selbstständige fein bürgerliche Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und Hausarbeit versteht. Eintritt sofort oder später. 8295

Englerth, Stville.

Für eine bekrenndete Familie suche ich zum 1. Juni eine vorzügliche Köchin und ein gut empfohlenes Hausmädchen.

Vorst. 10 Uhr Sonnenbergerstraße 36.

Gesucht zum 1. Mai eine fein bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt u. gute Zeugnisse besitzt, Adolphsallee 32, 2 Tr.

Eine tüchtige bürgerliche Köchin sofort gesucht Friedrichstraße 21, 2.

Köchin, ledig, für Restaurant per 1. Mai gesucht. Gehalt 30 bis 40 Mk. Küchenmädchen sofort Grabenstraße 5.

Gesucht sofort eine Kaffee Köchin, Restaurationsköchin, sowie tücht. Küchenmädchen. Stern's Bureau, Langgasse 33.

Gesucht mehr. junge Herrschaftsköchinnen und tücht. propre Alleinmädchen. Bureau Varenstraße 1, 2.

Bei- u. Kaffee Köchin in Hotel, Herrschaftshaus in vorzügl. Stellungen, Hotel- u. Restaurationsköchin in Jahresstelle sucht Ritter's Bür., Joh. Löh, Webergasse 15.

Köchinnen für hier u. auswärts, in Hotel, Pensionen und Herrschaftshäuser, Staffe- und Weißköchinnen, gute bürgerl. Köchinnen, Hotel- und Pensionszimmermädchen, Allein-, Haus-, Bald- u. Küchenmädch. gef. d. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, 2.

Ein starkes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 5, im Restaurant. 7459

Ein kräftiges Mädchen gesucht Dohheimerstraße 22. 7583

Ein Mädchen auf sofort gesucht Gutar-Adolfstraße 3. 8167

Gesucht für 1. Mai ein tücht. gewandtes Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit gründl. verst. Gute Zeugnisse Bedingung. Röhlerstraße 1. 8053

Ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8270

Ein anständiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8271

Ein ordentliches Mädchen auf sofort gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 8272

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49. 8192

Ein Mädchen, das melken kann, sofort gesucht Hochstraße 18. 8204

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, gesucht Taunusstraße 40, 2. Et. Nachfragen von 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Ein einfaches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, einen Theil der Hausarbeit verrichtet, wird gesucht zum 1. Mai Blumenstraße 4, 3. Et. Meldung Vormittags oder Abends von 6 Uhr an. 8258

Ein Küchenmädchen gesucht Wilhelmstraße 44. 8250

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Wäckerstraße 6, 2 r.

Mädchen für Haus- und Felbarbeit gesucht Wellstr. 20. 8151

Gesucht eine Haushälterin, Gesellschaftlerin aus guter Familie, 30 bis 32 Jahre, gute Empfehlung. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Gesucht eine Köchin für Pension, eine Kaffee Köchin (Gms), eine Kaffee Köchin für hier, eine Restaurationsköchin, zwei Weißköchinnen, Zimmermädchen für Pension. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, wird gesucht Herbergstraße 22 (Grubweg). 6847

Gesucht auf sofort ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht. Nur Solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1. 7891

Zimmermädchen geübten Alters, welches auch Krankenpflege übernimmt, sofort gesucht. Zu melden von 10-12 Uhr Morgens. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8311

Ein einf. will. Mädchen vom Lande gesucht Philippsbergstraße 8.

Braves Mädchen gesucht Frankenstraße 16, Part.

Gesucht zum 1. Mai ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und ein Hausmädchen, das jede Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen. Zu melden Vormittags Röhlerstraße 3. 8329

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, wird gesucht Friedrichstraße 21, 2. Et.

Zu Anfang Mai ein besseres Mädchen zu größeren Kindern gesucht, das schon öfter solche Stelle bekleidet und gute Zeug. darüber hat. Off. u. S. B. 40 postlagernd Schützenhofstraße.

Schwalbacherstraße 24 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht.

Ein gewandtes Hausmädchen mit g. Zeugnissen wird zum 1. Mai gesucht. Dasselbe muß waschen, bügeln, nähen und serviren können. Adelhaidstraße 73, Part.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, als Alleinmädchen auf 1. Mai gesucht Nahstraße 25, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen gesucht (am liebsten vom Lande) Saalgasse 28.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sofort gesucht „Reichshallen“.

Eine einzelne Dame sucht für 1. Mai ein braves Mädchen für jede häusliche Arbeit auf dauernd zu mietzen Hellmündstraße 26, 2.

Ein einfaches Mädchen auf gleich gesucht Steingasse 23.

Ein Mädchen von 14 Jahren gesucht. Zu erfragen Schwalbacherstraße 9, Metzgerladen.

3. Mädch. tagsüb. s. l. Hausarb. u. ein. Kinde gef. Wellstr. 40, 1 Et. Ghana. Dienstmädchen gleich gesucht Adelhaidstraße 52, 3.

Gef. Hotelzimmermädchen, Mädchen f. allein. Müller's B., Mehrg. 14.

Ein gewandtes tüchtiges Hausmädchen wird zum 22. April gesucht Herbergstraße 9.

Ein einfaches nettes Mädchen zu zwei Damen gesucht durch Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Ein jüngeres Mädchen, womöglich vom Lande, gef. Rheinstraße 24, St. 5.

Ein t. geübtes Mädchen gesucht Nerostraße 44. Eintritt sofort.

Ein starkes kräftiges Mädchen gesucht Frankenstraße 5, Hth. P.

Gesucht zum 22. April reinl. Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche versteht, Schlichterstraße 14, Part.

Ein tüchtiges williges Mädchen gesucht Quersstraße 2, P. 8333

Ein Kindermädchen, das die Hausarbeit versteht, auf 1. Mai zu mietzen gesucht. Näh. während des ganzen Vormittags Adelhaidstraße 58, 2. 8394

Ein ordentliches braves Mädchen auf gleich gesucht Wellstr. 22, 2 Et. r.

Tücht. Alleinmädchen wird gesucht Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Nicht. brav. Mädchen in sehr gute dauernde Stelle gef. Schachtstr. 4, 1.

Ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht. Zu melden Neugasse 22, St. 3 Et. h. l. von 12 Uhr Nachmittags ab.

Gesucht zum 1. Mai, auch später ein tüchtiges, mit vr. Zeugn. verf. Hausmädchen in vorzügl. Stelle, eine fein b. Köchin u. Hausmädchen nach Mainz, ein kräft. Mädchen, welches bürgerl. kocht, als Weißköchin, ein nordd. Kindersf. zu zwei gr. Kind., ein Alleinmädchen u. Schwalbach in kl. Familie, eine fein b. Köchin in kl. Pension nach Schlangenbad, ein alt. Alleinmädchen zu einz. Dame, vier Küchenmädchen. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Frau Volk, Häfnergasse 7.

Büffetfräulein, französische Bonne sucht Ritter's B. (Joh. Löh), Webergasse 15.

Braves fleißiges Mädchen sofort gesucht Kirchstraße 2, 3 Et.

Ein einfaches sauberes Mädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 9.

Ein einf. Mädchen sof. gef. Philippsbergstraße 29, Part. u.

Ritter's Bureau, Joh. Löh, Webergasse 15, sucht einfache und bessere Hausmädchen, welche bügeln u. nähen können, Küchenhaushälterin, Weißzeugmädchen für Hotel, Alleinmädchen, w. kochen l. für klein. Haushalt u. mehrere Küchenmädchen vom Lande für Ende d. M. ein im Kochen und in der Hausarbeit bewandertes Mädchen. Gute Zeugnisse Bedingung. Schöne Aussicht 15, 1.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten Mauergasse 9, 2. Et. 7672

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Bleichstraße 12, 3 Et.

Une demoiselle française, instruite sachant bien coudre cherche une place comme dame de compagnie ou auprès des malades. S'adresser: M. J. Expedit. de cette feuille.

Bonne in prima Zeugn., ang. Junger, w. Schneidert, w. freist und französisch fr., Erzieherinnen, bes. Hausmädchen, welche bügeln und nähen k., tüchtige gut empfohlene Stütze der Hausfrau od. Haushälterin f. Privat empficht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Geb. Fräul., tücht. Verkäuferin, mit sämtl. Comptoir- u. Lagerarb. vertraut, wünscht Stell. event. Galanterie- u. Luxus-Branchen. Off. a. Fr. Mondel, Ellenbogeng. 6. Eine Verkäuferin sucht Stell. in Galanterie- od. Delikatessen-Geschäft. Näh. Emserstraße 10, 1. St.

Ladnerin sucht Stelle in einer Conditorei oder besserem Colonialgeschäft; dieselbe ist noch im Geschäft und kann bis 14. Mai eintreten. Zu erfragen Kirch- gasse 9, 3. St. l.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches Buchhaltung versteht, auch etwas franz. und englisch spricht, wünscht Stellung als Kassierin oder Buchhalterin. Off. beliebe man unter N. L. 230 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung im Ausbessern und Aendern. Rheinstraße 45, 2. l.

Eine Bäckerin sucht für einige Tage in d. B. Beschäftigung. Näh. Herrngartenstraße 7, Hhs. Part.

Büchlerin sucht Beschäftig. in und außer dem Hause. Helenestr. 5, 1. St. Angehende Bäckerin sucht Beschäftigung in einer Wäscherei. Näh. Herrnmühlgasse 2, 1.

Ein solides Mädchen, das periet bügeln kann, sucht Beschäftigung, auch in einem Hotel. Näh. Bleichstraße 6, 1. St.

Unabh. Person sucht Waschbeschäftig. Näh. Michelsberg 28, Hth. 1 r.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftig. Walramstraße 20, Bdh. Manj.

Ein Wasch- u. Putzmädchen sucht auf gleich Arbeit. Mauerstraße 5, 3. St.

Eine Frau sucht Wasch-Beschäftigung. Wellenstr. 16, Part.

Ein Mädchen sucht Stelle (Waschen u. Putzen) Mühlgasse 7, 1. St.

Ein Mädchen i. Arbeit Waschen od. Putzen. Näh. Mühlgasse 7, 1. r.

Eine fleißige brave Frau sucht Monatsstelle. Näh. Auskunst erteilt

Eine Frau sucht Monatsstelle. Saalgaße 26, Hth.

Ein b. Mädchen sucht Monatsstelle. Römerberg 24 bei Steitz.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Bleichstraße 39, Dachl.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Nerostraße 32, 3. St. h.

Eine j. Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Hellmundstraße 33, Dachst.

Ein reines Mädchen i. Monatsstelle. Al. Schwalbacherstraße 11, Part. r.

Ein ordentl. Mädchen sucht Monatsstelle. Walramstraße 30, Dach r.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Faulbrunnenstraße 13, 2. St.

Putzfrau sucht noch Beschäftigung. Marktplaz 3, Stb. Part.

Eine unabhängige Frau sucht den Tag über Beschäftigung. Näh. Wellenstr. 22, Dach.

Junge Frau sucht Aushülfs- oder Kochstelle. Parstraße 1.

Ein Mädchen sucht l. Beschäftigung. Schulberg 4, 4. St.

Eine Frau sucht für Abends einen Laden zu putzen. Webergasse 50, Hhs. 2. St.

Alleinlebende Wittve sucht Stelle als Haushälterin oder Weißzeug- beschlieherin. Näh. Wellenstr. 32, Hth. 2. Tr.

Stellen suchen: Weißschin, Zimmermädchen und Mädchen, welche hier noch nicht gedient, durch Wwe. Schug, Webergasse 46, h.

Köchin, welche Hausarbeit üben, sucht Stelle. N. i. Tagbl.-Verl. 8326

Eine Köchin, welche im Kochen durchaus erfahren ist, auch Hausarbeit übernimmt u. gute Zeugn. hat, sucht Stellung zum 1. Mai. Offerten unter N. D. 20 hauptpostlagernd.

Köchin sucht Aushülfsstelle. Näh. Nerostraße 11, 1. St.

Herrschafsköchin mit gut. Zeugn. sucht Stellung. Näh. Steingasse 14, Hth. Part. l.

Zwei Mädchen suchen Stelle als bürgerliche Köchin oder Hausmädchen. Morisstraße 50, Stb. 2. Tr.

Tüchtige zuverl. Köchin, aus brav (Württembergerin), mit gut. Zeugn., sucht in besserem Hause Stelle. Näh. Römerberg 32, 3.

Fein bürgerliche Köchin mit sechs- und zweijähr. Zeugnissen sucht Stelle in einem kl. Haushalt. Näh. Müller's Bür., Meggergasse 14.

Eine junge perf. Herrschafsköchin und tüchtige Zimmermädchen, sowie Hausmädchen wünschen Stelle. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Empf. ältere tücht. Köchin, auch zur Aushülfe. Bür. Bärenstraße 1, 2. Junge Kaffeeköchin empf. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9, 1.

Herrschafsköchin, vorzüglich, welche in ihrer jetzigen Stelle 7 Jahre ist, empficht Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Selbst. perfecte Herrschafsköchin, ein Fräulein (Vehrettochter) zur Stütze der Hausfrau (auf hohen Lohn wird nicht gesehen, Familienanschluss erwünscht) suchen Stellen. Näh. Frau Volk, Hafnergasse 7.

Empf. eine tücht. fein bgl. Herrschafsköchin mit gut. Zeugn., welche Hausarbeit mit übernimmt, hier fremd, 24 Jahre alt. Fr. Beuerbach, Herrnmühlgasse 5, 1. St.

Köchin, fein bürgerl., mit 2-jähr. Zeugn. empf. sof. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Köchin mit guten Zeugnissen und ein anständiges Zimmermädchen f. St. in einem Herrschafshaus Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein besseres Mädchen, welches die fein bürgerl. Küche, sowie die Hauswirtschaft gründl. verst., sucht zur selbstständigen Führung in einem kleinen feinen Haushalt Stellung. Näh. Vagenfischerstraße 2, 2. St.

Ein junges Mädchen aus Münster (Westphalen), welches im Nähen, Bügeln, Frisieren u. sonstigen Handarbeiten erfahren, wünscht s. 1. oder 15. Mai Stellung zu größeren Kindern oder als Junger in einem bess. Hause. Offerten unter E. H. 159 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein braves Mädchen aus bes. Familie, im Nähen und Handarbeit bewandert, sucht Stelle als angehende Junger oder besseres Hausmädchen hier oder Umgegend. Näh. Morisstraße 39, Hinterh. 3. Tr. Für ein braves feineres Mädchen, das nähen und bügeln kann, wird Stelle in anst. katholischer Familie ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 8211

Ein geb. Frä. aus achtbarer Familie sucht Stellung in einem feinen Haushalt als Stütze der Hausfrau. Prima Ref. stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter N. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie, welches nähen u. bügeln kann, sucht Stelle als bes. Hausmädchen oder als Mädchen allein in kl. Familie. Näh. Dranienstraße 23, Bel-Étage.

Ein Alleinmädchen mit besten Zeugn., das in der Küche u. jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht in einem kl. bürgerl. Haushalt Stelle. Rheinbahnstraße 3, 3. St.

Gelegtes Mädchen, welches der besseren Küche u. Hausarbeit selbstständ. vorstehen kann, sucht sogl. pass. Stelle. Paulinenstr.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Off. u. G. H. 205 an den Tagbl.-Verl.

Eine erfahrene Kinderfrau, mit Sorphlet vertraut und besten Zeugn., sucht Stellung zu Kindern. Offerten erb. an Frau Leszczynska, Frankfurt a. M., Heimaths-Haus, Barfüßergasse 3.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zu erfr. Morisstraße 23, Hth. 1. St.

Mädchen, welche gut nähen können u. Hausarbeit verrichten, hier noch nicht gedient, und solche, welche gut bürg. kochen können, suchen Stelle. Näh. Webergasse 46, Hth. 1.

Ein älteres Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann, sucht Stellung bei einem Herrn od. in kleinerem Haushalt. Gest. Off. unter E. H. 206 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Mädchen, w. bürg. kochen kann u. gute Zeugn. hat, f. St. als Mädchen allein. Näh. Friedrichstraße 43, Hth. 2. St. r.

Ein fl. will. Mädchen sucht per 1. Mai Stellung. Näh. Louisestraße 16, im Laden.

Eine anständige Wittve, welche i. d. Krankenpflege, im Kochen, sowie all. Zweigen des Haushalts erfahren ist, sucht bald Stellung zur selbst. Führung eines Haushalts bei bescheidenen Ansprüchen. Al. Dogheimerstraße 6, Part.

Bess. Mädchen, welche nähen u. ferniren kann u. jede Hausarbeit gründl. verst., gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in bes. Familie auf gl. od. 1. Mai. N. Seleneustr. 11, h. P.

Ein einfaches älteres Mädchen wünscht zum 1. Mai Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Blumenstraße 4, 3. St.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schon Stellen als Stütze der Hausfrau bekleidet hat, sucht ähnliche Stelle. Näh. Adlerstraße 68, Mansardenstock links.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie (Schwäbin), welches in allen häuslichen Arbeiten bewand. ist, perf. nähen u. bügeln kann, sucht in feinem Herrschaftsh. pass. Stelle. Näh. Wellenstr. 22, Meggerl.

Ein Mädchen, welches in jedem Zweige des Haushalts erfahren ist, wünscht Stelle per 1. Mai oder früher. Zu erfragen Hämergasse 5 bei Bender.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in jeder häuslichen Arbeit bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Weisstraße 18, Stb. Part.

Ein Mädchen aus besserer Familie, in jeder Hausarb. erfahren, sucht Stellung. Näh. Rheinstraße 91, 4. St. links.

Ein Fräulein sucht Stelle in besserem Restaurant als Bäckfräulein. Offerten unter N. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Anst. Mädchen f. Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 10, Hhs.

Ein Mädchen vom Lande, welches hier gedient hat, sucht sofort Stelle, am liebsten in kleiner Familie. Webergasse 50, Hhs. 3. St.

Ein junges fleißiges braves Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Familie. Mainzerstraße 9.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Gute Zeugnisse zur Seite. Zu erfragen Nerostraße 14, 3, von 8-11 Vormittags und Abends nach 6 Uhr.

Ein tücht. Mädchen wünscht Stelle als besseres Hausmädchen; dasselbe geht auch zu größeren Kindern. Näh. Louisestraße 20, im Dachl. Küchenmädchen sucht Stelle. Müller's Bureau, Meggergasse 14, 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und im Kochen gut bewandert ist, sucht sofort Stelle. Näh. Hellmundstraße 57, 2. St. r.

Ein net. Mädchen v. Lande, welches Liebe zu Kindern hat u. in Hausarbeit tücht. ist, f. St. a. Alleinmädch. od. z. Kind. Schwalbacherstr. 29, 1.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zweitmädchen. Näh. Adelsstraße 9, 2. St.

Ein junges Mädchen, in allen Hausarbeiten und auch im Kochen erfahren, sucht Stelle als Hausmädchen od. auch Mädchen allein. Näh. bei A. Kufa, Faulbrunnenstraße 2, Gemüseladen.

Ein j. anständig. Mädchen (Waise) sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 33, Hth. bei Kuhl.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Mädchenheim, Zahnstr. Ein Mädchen, welches zu nähen u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Morisstraße 62, Hth. 1. Tr. r.

Ein norddeutsches Fräulein, welches die Küche, Haushalt und Handarbeit besorgt, gute Zeugnisse, empfiehlt Bureau Germania, Säfergasse 5.
 Ein sprachkundiges musikalisch gebildetes Fräulein (Gottliedtochter) sucht Stelle, am liebsten als Köcheldame, durch Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Nett. tücht. Mädchen, prima Zeugn., sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1 St.
 Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Mauergasse 9, 2 St.
 Ein älteres ans. Mädchen, welches 11 Jahre in einer Stelle war, gut bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Drancienstraße 31, Stb. 2 St. 1.
 Ein kräft. Mädchen, w. bürgerl. kochen kann u. sehr gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle in bess. Hause. Drancienstraße 31, Stb. 1 St. r.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle; am liebsten als Hausmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 27, Mittelb. 1 St.

Fr. Mädch., w. bgl. Koch. l. empf. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1. perfect im Säucdern, mit vr. Zeugn., empf. Jungfer, Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen sucht sofort eine Stelle. Nerostraße 35, 2 1.
 Ein Mädchen mit gut. Zeugn., welches serviren u. bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen in besserem Hause. Näh. bei A. Mühl, Viebrich, Mainzerstraße 24.

Fein. Hausm., welches näht, bügelt und servirt, vr. Zeugn., empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein gebildetes solides Mädchen, hier fremd, welches im Nähen und allen Haus- u. Handarbeiten gut bewandert ist, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Gute Behandlung bevorzugt. Kath. Schwesternhaus, Friedrichstraße 28.

Ordentl. fleiß. Mädch., w. etw. z. f. verst., i. St. Albrechtstr. 7, Bdh. D. Besseres Hausmädchen, dreijähr. Zeugn., perfect im Nähen, Bügeln u. Serviren, empf. Stern's Bür., Langgasse 33.

Ein gefehtes Kinder mädchen mit guten Zeugnissen f. Stelle zu H. Kindern. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kinderräulein (Norddeutsche), sprachkundig, musikal., geht auch als Buchhalterin, empf. Stern's Bür., Langgasse 33.
 Ein junges stark. Mädchen sucht Stelle. Steingasse 35.

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Heleneustr. 16, Bdh. Dachst. Mädchen, weich. bürgerl. kocht, vier Jahre in seiner Zimmermädchen, im. Näh. und in Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Michelsberg 5.

Allein St., empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
 Rinderfrau, Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges anständiges idr. Mädchen sucht sofort Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur Führung eines kleinen Haushalts durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein einf. Mädchen vom Lande wünscht Stelle. Bureau Varenstr. 1, 2.
 Ein braves Mädchen, im Nähen und in Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Michelsberg 5.

Anständiges gebildetes Mädchen von auswärts sucht sofort Stelle als Zimmermädchen. Offerten unter N. L. 236 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Hellmundstraße 18, Dachstoc.

Junges kräft. Mädchen sucht sof. Stelle. Näh. Lehrstraße 35, 2 St. h.
 Ein in Näh- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit Zeugnissen sucht Stelle für hier oder auswärts. Kleine Schwalbacherstraße 14, Dachl.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle. Näh. bei K. Harz, Röberstraße 16.
 Ein Mädchen, welches gut nähen kann u. Hausarbeit verst., sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Hellmundstraße 45, Part. rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches jede Hausarbeit verst. und kochen kann, sucht sofort Stelle als Haus- od. Alleinmädchen. Näh. Webergasse 58, 1 St. M. Müller.

Ein j. sol. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann und jede Haasarbeit verst., sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Heleneustr. 13, Stb. 2 St.

Mädchen, welches noch nicht gedient, jedoch im Nähen u. sonst. Hausarb. bew. ist, f. Stelle als Haus- od. Alleinmädchen. N. Schachtstr. 19, P.
 Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen n. serviren kann, sucht halb Stelle; auch ginge dasselbe zu Weibzeug. Näh. Neugasse 26, Stb. 3 St. r.

Ein einfaches fleiß. Mädchen sucht St. Näh. Abelhaibstraße 42, Stb.
 Ein braves reinliches Mädchen f. Stelle. Kirchgasse 44, 4. St. r.

Es f. ein häuslich erzogenes ans. Mädchen, welches schon gedient hat, Stelle in gutem Hause als Haus- oder Alleinmädchen. Hellmundstraße 37, 1.

Ein geb. Fräulein, welches französisch spricht und in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht Verhältnisse halber passende Stellung. Es wird mehr auf familiäre Behandlung als auf hohes Salär gesehen. Geil. Offerten sind unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stern's Placirungs-Büreau,
 Langgasse 33, 1 St. (gegr. 1872), empfiehlt und placirt stets Personal jeder Branche. 6738

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Verend. (E. G. 51) 34
 Ein gewandter Anwaltsgehülfe mit sehr schöner und coulanter Handschrift gesucht. Off. unt. Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag erb. 6277

Rechtsanwalt sucht gewandten Bureauchef; auf Wunsch Discretion. Offerten unter L. L. 231 an den Tagbl.-Verlag.
 Zur Bedienung eines Baubüreaus wird ein zuverlässiger junger Mann gesucht. Näh. Wilhelmstraße 8. 8322
 Für den Neubau des hiesigen Land- und Amtsgerichts wird ein zuverlässiger und energischer Mann als

Bauaufseher u. Büroabote

gesucht. Mit guten Zeugnissen bereicherte Bewerber haben sich zu melden Vormittags 10-12 Uhr auf dem Baubüreau Moritzstraße 33, 3. St. Obendasselbst findet ein Süßschreiber mit guter Handschrift stundenweise Beschäftigung. 8310

Der Königl. Regierungs-Baumeister.

Wickop.

Ein tüchtiger Möbelschreiner und ein Bauarbeiter (Bankarbeiter) sofort gesucht. Karl Bopp, Hellmundstraße 64.

Rüferburche,

ein tüchtiger solider, der schon in Wein- u. Branntweingeschäften gearbeitet hat, wird gesucht. Gute Zeugn. erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verl. 8133
 Tapeziergehülfe gesucht. Wilhelm Löhr, Herrngartenstraße 11. 8224
 Tüchtige Tapeziergehülfen sofort gesucht.

Fritz Kraus, Tapezierer, Viebrich, Rathhausstraße 25.

Tapeziergehülfe gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8409
 Ein selbstständiger

Tüchtige Tüncher

für dauernde Accordarbeit gesucht. Näh. Friedr. Roth, Weißbindermeister, Wilbelerstraße 29, Frankfurt a. M. (Manusc. No. 6457) 4
 Schuhmacher, tüchtiger Arbeiter, gesucht Hermannstr. 2 bei Reitz. 7890

Schuhmacher auf Woche gesucht Michelsberg 1, Hinterh. 8214
 Stepper gesucht. Rob. Fischer, Wegergasse 14. 7483
 Ein Wochenschneider gesucht Römerberg 7, Schnell.

Tüchtigen Wochenschneider sucht Ph. Zimmer, Hirschgraben 24

Schneider, selbstständig, für Tricot-Anzüge sucht für dauernde Beschäftigung. Carl Claes, Bahnhofsstraße. 8806

Tücht. Wochenschneider g. gut. Lohn gef. Kleinschmidt, Steing. 2b.
 Jüngere Küchenhef, ein jg. netter Hausdiener, w. serviren kann, für Fremdenpen. u. e. j. Hotelhausd. f. Grünberg's B., Goldg. 21, 2. Gef. zwei jung. Saalkellner. Bür. Germania, Säfergasse 5.
 Zwei fleißige Gartenarbeiter gesucht Tennelbachstraße 7, Villa Bellevue.

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-Confectionsgeschäft einen Lehrling. 4908
 Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Ein Lehrling für meine Colonialwaaren-Handlung gesucht. Ph. Reuscher, Kirchgasse 51.

Lehrling und Verkäuferin unter günstigen Bedingungen gesucht bei 8069
 Joh. Wähler-Heiser, Colonialwaarenhandlung, Mainz, Markt 13.

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8400

Für das Comptoir und Lager einer hiesigen Fabrik wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Selbstgeschriebene Anerbietungen unter U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schlosserlehrling gesucht Drancienstraße 40. 8020
 Ein kräftiger Junge kann die Schlosserei erlernen bei Bernh. Helmsen, Herd- u. Bauhloßerei, Vertramstraße 13. 8320

Schlosserlehrling gesucht Saalgasse 30 bei W. Sassmann. 8380
 Lehrlinge unter günstigen Bedingungen gesucht. Gebr. Bungert, Gelbgießer, vorm. Metz, Adlerstr. 29. 5997

Ein Schreinerlehrling gesucht Goldgasse 8. 1609
 Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 7845
 Schreinerlehrling gesucht Hellmundstraße 60. 5468

Ein Schreinerlehrling gesucht Schachtstraße 19. 5568
 Ein Schreinerlehrling gesucht Ellenbogengasse 7. 4689
 Lackier-Lehrling gesucht Heleneustr. 25. 7243

gegen Vergütung gesucht. Malerlehrlinge L. Collé, Walramstr. 12. 8350

Ein Sattlerlehrling auf sofort gesucht. Phil. Lammert jr., Sattler u. Kofferfabrik, Schwalbacherstraße 29. 8019

Ein Tapezierlehrling gesucht Goldgasse 22. H. Mühl. 5541
 Ein Tapezier-Lehrlinge gef. K. Sauer, Nerostraße 18. 8273

Buchbinderlehrling gef. Joseph Link, Buchbinderei, Faulbrunnenstr. 6. 8273
 gesucht von Karl Mack, Rheinstr. 37. 6249

Schuhmacherelehrling gesucht Nerostraße 13, 2.

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen unter Zusage guter Behandlung. Näh. Kochstraße 234 in Kassel.

Schneiderlehrling sucht Carl Schmidt, Frankensstraße 7. 7235
Schneiderlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei Zimmer, Nerostraße 15, Part. 8219

Friseurlehrling gesucht bei R. Schulz, Albrechtstraße 25. 8081
Barbier u. Friseurlehrling gesucht. Karl Lübig, Bleichstr. 9. 6778

Ein **Rechnerlehrling** gesucht Michelsberg 21. 6778
Ein **Gärtnerlehrling** gesucht. Zimmermann, Platterstraße 98. 6044

Ein junger **Hausbursche** gesucht Vogheimerstraße 22. 8181
Ein junger **Hausbursche**, nicht älter als 18 Jahre, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8157

Ein junger **Hausbursche** zwischen 15-18 Jahren gesucht Steingasse 4. 8182
Ein **ig. Hausbursche**, der mit einem Pferde umzugehen versteht, auf 1. Mai gesucht Tannusstraße 19. 8279

Ein Hausbursche gesucht.

C. Eichelsheim, Hofsteierant, Friedr.straße 10. 8175

Ein kräftiger **Hausbursche** für Restauration gesucht Langgasse 5. 8364
Zungen **Hausburschen** sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.
Ein **Hausbursche** sofort gesucht Tannusstraße 42.

Ausläufer und ein **Lehrjunge** gesucht bei H. W. Zingel, Al. Burgstraße 2. 8309

Ein kräftiger Hausbursche

aus anständiger Familie wird gesucht Delaspestraße 11. 8417
Stadtkundiger **Kutscher** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7991
Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht einen Kutscher in ein Geschäftshaus und zwei Restaurations-Stellner.

Ein gewandter **Regeljunge** sofort gesucht Neue Germania. 8217
Ein **Knecht** bei ein Pferd gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8217
Ackerknecht gesucht Wörtstraße 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **Schreiner** (Anschläger) sucht Beschäftigung. Näh. Tagbl.-Verl. 8184

Bautechniker, Absolvent einer Baugewerkschule, gel. Maurer, sucht St. event. auch als Maurerpolier. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8307
Ein **Möbelschreiner**, verh., sucht dauernde Arbeit; derselbe arbeitet auch an Maschinen. Saalstraße 16, 8th. Part.

Junger Chef mit gut. Zeugn. sucht Hof. St. in best. Restaur. od. Hotel d. Fr. Bauerbach, Herrnhutgasse 5, 1. St.

Ein **j. anst. verh. Mann**, cautionsf., m. langj. Zeugn., sucht unter beschr. Ansprüchen Stelle als Kassenbote, besserer Ausläufer oder f. Beschäftigung. Näh. zu erst. im Tagbl.-Verl. 7964

Ein **durchaus tüchtiger Mann** mit prima Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stellung zum Einfassiren von Geldern, als Büreaudienster oder sonstigen Vertrauensposten. Caution kann geleistet werden. Off. unter N. N. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gewandter zuverlässiger **Diener**, auf Reisen bewandert, sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7879

Verf. Herrschaftsdienster (gute Atteste) empf. Bür. Germania, Hähnberg 5.
Ein **Herrsch.-Diener**, m. fünfjähr. best. Empf. v. f. Herrsch., sucht Stelle nach hier od. auswärts. **Dörner's B.**, Mühlgasse 7.

Ein **Hotel-Hausdiener** mit pr. Zeugn., der auch Gärtnerlei verst., sucht Stelle d. Bür. Knoll, Schwalbacherstr. 51.
Ein **Herrsch.-Kutscher** (prima Zeugn.), auch als Diener, empf. Hof. Stern's Bür., Langgasse 33.

Zwei junge Leute (16 Jahre) suchen St. als Hausburschen, am liebsten Hotel. Näh. **Georg Kirschner**, Sarnenroth b. Simmern, Hunds.

Ein **junger Mann**, welcher gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als Hausbursche oder sonstige Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8382

Ein **junger Bursche** von 14-15 Jahren, mit guten Zeugnissen, wünscht eine Auslaufstelle. Näh. Schwalbacherstraße 63, Bbb. Dachl. r.
Ein **junger Mann** (Jr.) aus achtbarer Familie, welcher englisch und französisch spricht, sucht in einem größeren Geschäft

Lehrlingsstelle

bei Kost und Logis im Hause. Off. unter A. Z. 150 postlagernd Schützenhofstraße.

Für einen kräftigen Jungen aus anständiger Familie wird eine **Kochlehrstelle** gesucht. Hermannstraße 16, 2.
Für einen Jungen wird eine **Lehrlingsstelle** bei einem ordentlichen Meister gesucht, wo derselbe Kost u. Logis im Hause haben kann. Näh. Goldg. 7. 8386

Fremden-Verzeichniss vom 17. April 1893.

Adler. Schumacher, Dr. Aachen Steinkopp, Rent. Bernberg Grosch, Dr. med. Coblenz Herminghaus, m. Fm. Hildesheim Weddigen, 2 Frl. Düsseldorf Waltherr, Kfm. Arnheim Keller, 2 Frl. Arnheim Weddigen, m. Fr. Düsseldorf Melzenbach, m. S. Cochem v. Bauer, Fr. Bonn Zabel, Kfm. Berlin Eytling, Fr. Oldenburg Braner, Fr. Oldenburg Jucker, Kfm. Paris Altenberg, Kfm. Berlin	Hotel Dahlheim. Ranzenberg, m. Fr. Berlin Daevos, Banquier. Köln Schmidt, Helmstedt Ebbs, Kfm. Bremen Dietenmühle. Heidenheimer, Dr. Mainz Rubens, Kfm. Bonn Zynia, Kfm. Amsterdam Dambitsch, Kfm. Berlin v. Hess, Kfm. Köln Herren, Kfm. Aachen Zum Erbprinzen. Wolz, Klingenberg Ott, Fbkb. Offenbach Europäischer Hof. Israel, Fr. Hamburg Behrens, Frl. Berlin Opehrbecke, Düsseldorf Fremolieres, Mannheim Müller, Fr. Culmbach Völkers, Kfm. Düsseldorf Grüner Wald. Bange, Kfm. Trier Schleussner, New-York Schleussner, Frl. Alsfeld Echlen, m. Sohn. Trier Vollmann, Heiligenhaus Wittstadt, Würzburg Probst, Kfm. Hesselthal Lutze, Kfm. Darmstadt Lehmann, Kfm. Chemnitz Davidson, Kfm. Plauen	Hotel Minerva. v. Bath, Kfm. Düsseldorf Nassauer Hof. Leube, Prof. Würzburg Fischheimer, m. Fm. Portland Villa Nassau. Neunyn, m. Fr. Strassburg Sonnenhof. Herdt, Kfm. Frankfurt Schmidt, Fbkb. Durlach Koch, Fbkb. Giessen Schwaller, Kfm. Berlin Brahe, Kfm. Berlin Müller, Kfm. Frankfurt Ruegenberg, Kfm. Köln Rolef, Kfm. m. Fr. Bonn Deutsch, Kfm. Köln Koulen, m. Fr. Daren Schönenberger, Heidelberg Geisler, m. S. Reichenbach Jaensch, Reichenbach Buss, Dr. med. London Schunke, Kfm. Cassel Unverserth, Kfm. Pforzheim Deuticke, Kfm. Aachen Sprado, Kfm. Bendorf Brehler, Dir. Frankfurt Hotel du Nord. Becker, Kaurath. Bremen Hotel Oranien. Tovote, m. Fr. Hannover Lebenstein, Fr. Dr. Berlin Pfälzer Hof. Preusse, m. Fr. Cottbus Promenade-Hotel. Heine, m. Fr. Hamburg v. Walspahn, Fr. Berlin Rhein-Hotel. Greinler, Reg.-Baum. Köln Lohse, Bauinspector. Köln Brinker, K. R.-Baum. Köln Wagner, Baumeister, Köln Diedrich, K. R.-Baum. Köln Brand, Bauinsp. Elberfeld Rose. von Weckede, m. Frau. Mecklenburg	Thomé, Rent. Cassel Nicolle, m. Fr. London Dyck, Kfm. Bromberg Römerbad. Roth, m. Fam. Breslau Weisses Ross. Woas, Referendar. Brieg Richter, Fabrikbes. Gera Heinicke, Rent. m. Frau. Braunschweig Schützenhof. Cammerer, m. Fr. Stuttgart Bott, Ingenieur. Esslingen Pähler, m. Fr. Esslingen Rath, Fr. Esslingen Rath, Köln Grotz, Fr. m. T. B.-Baden Bühler, Stud. Stuttgart Brann, Kfm. Forth Nokardt, Frl. Essen Boudaert, m. Fam. Gand Weisser Schwan. Maaes, Director. Berlin Dunning, Fr. Brooklyn Zur Sonne. Drenck, Kfm. Würzburg Orventrop, Braunschweig Hinkel, Kfm. Bingen Goriwoda. Kramwitz Ems. Frankfurt Schmidt, Kfm. Saarbrücken Wolf, Kfm. Ehrenbreitstein Spiegel. Heidelberger, Fr. Frankfurt Zils, Fr. Inspector. Berlin Matthes, Fr. Weimar Tannhäuser. Penner. Miltidoppel Schmitt, Fr. Lundenbach Weigant, Fr. Rechtenbach Happel. Frankfurt Nernst, m. Fr. Göttingen Mathis, m. Fr. Ottweiler Preuss, Kfm. Darmstadt Kräschel, Kfm. Libr Tannus-Hotel. v. Bermuth. Wien Außarth, Fr. Bergzapern	Behrendt. Magdeburg Behrendt. Magdeburg Halse, m. Fam. Dresden Ott. Wachenheim Vorwalde, Fr. Siegburg Sengler. Freiburg Plessner, m. 2 T. Gotha Witte, m. Fr. Münster Baumann, m. Fr. Magdeburg Joelsohn, Fbkb. Berlin v. Geierling, m. Fam. Bonn Frhr. v. Günther, Rent. m. Fr. Cassel Feretty. Frankfurt Geppert. Frankfurt Poeschmann. Elberfeld Hotel Victoria. v. Luxburg, Fr. Würzburg Heermann, m. Fr. Frankfurt Nunnenmacher, Milwaukee Hotel Vogel. Silbermann, Kfm. Berlin Rosendorff, Kfm. Berlin Hotel Weiss. Müller. Weilburg Matthias, Kfm. Frankfurt In Privathäusern: Villa Luise. Deichmüller, Prof. Bonn Keller, Fr. Moskau Keller, Frl. Moskau Pension Mon-Repos. Madlener. Chicago Meyer, m. Fam. Berlin Villa Nerobergstrasse 7. Kuhlmann, Frl. Hamburg Kellermann, Fr. Winkel Klemm. Leipzig Frhr. Henn v. Henneberg, Hanau-Coblenz Hotel Pension Quisisana. Blanch, m. Fr. Berlin Heymann, Frl. Breslau v. Buengner, Dr. Köln Bürgers, Fr. m. T. Köln Webergasse 3. Berger. Leipzig van Heyningen. Amsterdam
---	--	---	---	--

Dienstag, den 18. April 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Abends 8 Uhr: Quartett-Soirée.
Königliche Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Die Hugenotten.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Mein Freund Lehmann. Hierauf:
 Das Versprechen hinter'm Herd.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Präsidenten-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Turnklub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Secht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Inser'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikantischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelberathung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstraße-Schule.)
 Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12-1 Uhr, Samstags von 1-3 und Sonntags von 10-11 Uhr.

Fahrten-Plan.

Vom 1. bis 30. April 1893.

Hessische Eisenbahn.

Saunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:						Ankunft in Wiesbaden:													
522	612	642	727	817	852	927	1027	1112	1156	1207	127	522	701	740	849	1006	1022	1116	
1112	1156	1207	127	212	307	407	453	522	622	657	757	814	852	927	1021	1100	1112	1121	1212
† Nur bis Castiel.						† Von Castiel.													

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:						Ankunft in Wiesbaden:								
714	830	942	1125	1202	1269	132	227	522	606	942	1142	1223	1296	320
247	457	540	742	903	1157	430	621	704	823	920	982	1025		
† Bis Rüdelsheim.						† Von Rüdelsheim.								
* Nur Sonn- und Feiertags.						* Nur Sonn- und Feiertags.								

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:				Ankunft in Wiesbaden:							
823	1102	217	402	752	937	557	808	1057	337	622	902

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:				Ankunft in Wiesbaden:						
523	851	1152	256	717	731	1020	156	433	896	951

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan ab 1. April.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8 und 10 1/2 Uhr bis Köln, Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Bingen. Mittags 1 1/2 Uhr bis Mannheim. Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Aken D. „Oceanien“ von Marseille und D. „Imperatrix“ von Triest; in Batavia D. „Merapi“ von Rotterdam; in Rotterdam D. „Rotterdam“ von Newyork; in Newyork D. „Newyork“ der American Line von Liverpool.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

19. April: vielfach heiter, angenehm, wärmer, lebhaft windig an den Küsten.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 15. April u. 16. April.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	15.	16.	15.	16.	15.	16.	15.	16.
Barometer *) (mm)	758,7	756,2	757,0	754,5	756,0	754,1	757,2	754,9
Thermometer (C.)	2,7	5,7	15,7	19,1	12,3	14,3	10,8	13,4
Dunstspannung (mm)	3,9	5,9	5,0	3,9	5,2	5,9	4,7	5,3
Relat. Feuchtigkeit (%)	70	86	88	24	49	49	52	53
Windrichtung und Windstärke	S.W.	W.	W.	W.	W.	N.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw. i. heit.	stille heit.	mäß. heit.	mäß. heit.	schw. völl.	schw. völl.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

15. April: Nachts schwacher Neif.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Auctionslokale Adolphstraße 3, Form. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 179, S. 2.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 18. April. 88. Vorstellung. (126. Vorstellung im Abonnement.)
 Gastdarstellung des Frä. Helene Rejewska vom königlichen Deutschen Landestheater in Prag.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem Französischen des Ecrive
 Mufft von Meyerbeer.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra und Schwester Karl's des IX. von Frankreich	* * *
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Schmedes.
Valentine, seine Tochter	Frä. Baumgartner.
Graf von Nevers,	Herr Müller.
Tabannes,	Herr Buffard.
Coffé,	Herr Börner.
Thore,	Herr Berg.
De Res,	Herr Schmidt.
Mern,	Herr Dornewak.
Bois Rosé,	Herr Heudeschoven.
Maurevert, Magistratsperion	Herr Aglist.
Raoul de Rangis, ein Edelmann	Herr Hanichmann.
Marcel, sein Diener und Soldat	Herr Kuffeni.
Urbain, Page der Königin	Frä. Klein.
Erste } Ehrenname der Königin	Frä. Brodmann.
Zweite }	Frä. Baumann.
Ein Nachtwächter	Herr Winka.
Erster }	Herr Baumtag.
Zweiter } Mönch	Herr Baumann.
Dritter }	Herr Rudolph.

Edelleute, Hofherren und Damen der Königin. Wagen und Diener des Grafen von Nevers. Ordensgeistliche. Königl. Hellebardiere. Soldaten. Junge Mädchen. Studenten. Zigeuner und Zigeunerinnen. Musikanten. Bürgerinnen. Volk. Schiffer. Pilger.

Zeit der Handlung: im Monat August 1572. — Ort: der 1. und 2. Akt in Touraine, der 3., 4. und 5. Akt vor und in Paris.

* * * Margarethe v. Valois . . . Frä. Helene Rejewska.
 Akt 3: **Zigeunertanz**, ausgeführt von B. v. Kornastli, G. Baumann, Frä. Bethge und dem Corps de ballet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, den 19. April. (127. Vorstellung im Abonnement.) Gastdarstellung des Frä. Helene Rejewska vom Königl. Deutschen Landestheater in Prag. **Der Barbier von Sevilla.** Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 18. April: **Mein Freund Lehmann.** Schwanke in 4 Akten von D. Klausmann und F. Brentano. Hierauf: **Das Versprechen hinter'm Herd.** Genrebild in 2 Bildern von Alex. Baumann.
 Mittwoch, den 19. April: **Die sieben Schwaben.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Carmen.“ Mittwoch, Nachm. 3 1/2 Uhr: „Der Diamant des Geisterkönigs.“ — **Schauspielhaus.** Dienstag: „A tempo.“ — „Madame Bonivard.“ Mittwoch: „Der Talisman.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. April.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, will Frau **Heinrich Mitwich**, Wittve, von hier die ihr an den nachbeschriebenen Grundstücken, als:

1. No. 4880 des Lagerb. 12 Nr. 69 Dmtr. Ader „Oberheiligenborn“ zwischen **Johann Heiner Brenner** und **Heinrich Wintermeyer**;
 2. No. 4883 des Lagerb. 20 Nr. 09 Dmtr. Ader „Oberheiligenborn“ zwischen dem Staatsfiskus beiderseits
- zustehende ideale Hälfte in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigern lassen.
- Wiesbaden, den 15. April 1893. 8404

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Bekanntmachung.

Die Stelle der **Anstaltsköchin** im hiesigen städtischen Krankenhause soll wegen Kränklichkeit der seitherigen Inhaberin thunlichst bald anderweit besetzt werden. Anfangsgehalt 400 Mk. pro Jahr bei freier Station. Meldungen unter Vorlage von Zeugnissen sind persönlich auf dem Bureau des Krankenhauses anzubringen. 334

Wiesbaden, den 17. April 1893.

Städtische Krankenhaus-Direction.

Heute Dienstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch von zwei Kühen zu 35 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Habe mich als Arzt niedergelassen.

Dr. Koenig, Kreuzgasse 9, 1.

Neuheiten in Spitzen

für Kleider, Capes, Mantelettes und Putzbranche, Spitzenvolants für Kleider (genre empire bis 160 cm hoch), arrangierte Kragen u. Fichus, Echarpes u. Spizentücher etc. empfiehlt in denkbar grösster Auswahl

Wilhelmstr. 2. **Louis Franke**, Wilhelmstr. 2.

Special-Geschäft für Spitzen.

8327

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.

Die zehnjährige Stiftungsfeier findet statt:

Samstag, den 22. April,

wozu wir alle hiesigen und auswärtigen Mitglieder der Deutschen Colonial-Gesellschaft nebst ihren Angehörigen ergebenst einladen. Gäste können eingeführt werden.

Der Vorstand der Abtheilung Wiesbaden:
Dr. Wibel, Vors.

Programm:

Nachmittags 5 1/2 Uhr: Festvorstellung und Vortrag im königlichen Theater:

- 1) Ein Afrikareisender.
 - 2) Das Versprechen hinterm Herd.
 - 3) Vortrag des Herrn Grafen **Joachim Pfeil**: Die Entwicklung der deutschen Colonien. 8373
 - 4) Der Abschied. Ballet in 3 Bildern von **A. Balbo**.
- 8 1/2 Uhr: Festeffen mit Musik im Kurhaus.

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.

Die verehrl. Mitglieder werden ergebenst ersucht, sich zu der am **Donnerstag 6 Uhr im Damen-Saale des Nonnenhofes** stattfindenden Versammlung zahlreich einzufinden. Die Karten zur Theater-Vorstellung, dem Vortrag und dem Festeffen werden daselbst zwischen 6 und 8 Uhr ausgegeben.

Außerdem sind Karten zur Theater-Vorstellung für unsere Mitglieder und Angehörige zu **ermäßigten Preisen** zu haben in den Buchhandlungen von **Keller & Gecks**, Langgasse 49, und bei **Dietrich**, Kirchgasse 10. 8374

Der Vorstand der Abtheilung Wiesbaden:
Dr. Wibel, Vors.

Möbel-Magazin

Nerostraße 1. **Wilh. Schwenck**, Saalgaſſe 38.

Großes Lager

in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelner Möbel in allen Holz- und Stihlarten von den einfachsten bis hochlegantesten in anerkannt solidester Ausführung.

Durch **Erparnis hoher Ladenmiete** bin ich jetzt in der Lage zu den denkbar **billigsten Preisen** verkaufen zu können.

Sorgfältigste Ausführung aller in das **Schreiner-, Tapezier- und Decorationsfach** einschlagender Arbeiten. 8340

Jeder lese!

Es sind noch Gewinne der **Weseler S. Lotterie**, sowie der **Ruhmeshallen 1. Lotterie**, welche in meine Haupt-Collecte zahlreich gefallen, unerhoben. Ich erlaube mir die Interessenten hiervon in Kenntniss zu setzen. Gleichzeitig bemerke, daß an meiner Casse auch alle Gewinne sofort ausbezahlt werden, welche auf Loose gefallen, die nicht von mir gekauft sind. 8419

F. de Fallois, Lotteriebant,
10. Langgasse 10.

92er ächte Havana-Cigarren

sind frisch eingetroffen bei 8383

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42,
Kaiserbad.

Große Versteigerung

von
Decorations = Pflanzen,
für Gärten und Kübel,
Lorbeerbäumen,
Palmen und dergl. mehr.

Kommenden Donnerstag, den 20., und nöthigenfalls
Freitag, den 21. cr., Vormittags von 9^{1/2}—12 u. Nachmittags
von 2^{1/2}—6 Uhr, versteigere ich im großen Römer-Saal,
Dohheimerstraße 15,

1 Doppel-Waggon Pflanzen zc.,
bestehend in:

Große Parthien Rosen jeder Art, Rhododendron, Azaleen,
Coniferen, Magnolien, Pfirsich- und Spalierbäume,
Norbäume und noch vieles Andere;

ferner hochelegante Lorbeerbäume, Palmen, Buzbäume und
dergleichen mehr, sämmtlich in guten Holzstäben,
öffentlich meistbietend à tout prix gegen baare Zahlung.

Die Herren Gärtner, Hoteliers und Private werden ganz
besonders auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam gemacht.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctions- und Taxationsgeschäft.

Bureau und Lager: Kirchgasse 2b.

402

Möbel-Verkauf.

16 Spiegelschränke mit Krystallscheiben	Mk.	85,
6 Büffet mit Grundschnitzerei	"	150,
12 Bücherschränke mit Aufsatz	"	40,
40 zweithür. Nussb.-Kleiderschränke	"	58,
82 elegante Verticoms	"	68,
4 Schreibsecretäre (eingelegt)	"	85,
10 diverse Herren-Büreaux	"	90,
15 zweithür. lack. Kleiderschränke	"	32,
20 einthür. "	"	20,
10 diverse Kommoden "	"	30,
20 Waschkommoden mit Marmor	"	40,
mehrere Consolen	"	22,
20 Küchenschränke	"	32,
20 Sophatische, Antoinette-Fagon	"	22.

Ferner eine Parthie completer Betten mit Rohhaar- und
Seegrasmatrassen, Sophas, Garnituren, Spiegel,
Stühle und noch vieles Andere sind im Preise bedeutend
herabgesetzt worden und verkaufe ich dieselben heute und die
folgenden Tagen in meinen Lagerräumen

402

Kirchgasse 2b.

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Möbel-Auctions-Geschäft,

Kirchgasse 2b.

Kaufgesuche

Gute Wirtschaft mit Haus, in verkehrreicher Lage, zu verkaufen.
Anzahlung 3000—5000 Mk., Kaufpreis 74,000 Mk. Kostenfreie Ausfuhr.
F. G. Hübel, Dohheimerstraße 30 a. 8378

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,
Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen,
Gold- u. Silberfachen zc. zählt stets h. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 20.

Miange (mit 60 Cmt. Balzengröße) zu kaufen gesucht. Df.
mit Preisangabe unter V. K. 218 an den
Tagbl.-Verlag.

Marquise, gebraucht, zu kaufen gesucht Langgasse 37.

Gebrauchte Fahrräder jeder Art
werden stets gekauft und gut bezahlt. J. Fuhr, Goldgasse 15.

Lapejiverrarren zu kaufen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verl. 8468

Ein wachsender, nicht zu großer Däffel zu kaufen gesucht. Näb. im
Tagbl.-Verlag. 8369

Rehlwürmer zu kaufen gesucht Meinerstraße 69, Part.

Verkäufe

Ein Viertel-Abonnement 1. Rangloge
billig abzugeben. Zu erfragen bei Kaufmann Schaub, Grabenstraße.

Verschied. fast neue Kleidungsstücke, Jaquet, Kleider, Regen-
mantel zc. (passend f. junge Damen) sind w. Trauer u. Abreise zu ver-
kaufen Wagenstecherstraße 5, 2. Händler vertreten.

Möbel-Verkauf.

Eine schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln
und 4 Stühlen, 1 Nussb.-Verticom, 1 Nussb.-Spiegelschrank, innen Eichen,
1 Silberchränken, 1 Bücherstuhl, 1 gr. zweithür. Nussb.-Wapp-
zengschrank, 1 Nussb.-Galerierschrank, 1 Nussb.-Console mit
Spiegel, Nussb.-Schreibbureau, 1 Nussb.-Cylinderschrank, einzel-
Blüschtopf, 4 nussb.-pol. zweithür. Kleiderschränke, zweithür. Tannen-
Schränke, 2 Fremdenbetten mit Rohhaar-Matrasen, Waschkommode
u. Nachtschisch mit Marmor, verschiedene Kommoden und Consolen, ein
prächtig ovales Goldspiegel, 1 noch ganz neue Singer-Nähmaschine,
1 silberne Fruchtchale mit Aufsatz, Nussb.- u. Tannen-Grasere, Blumen-
tisch, Blumenständer, 2 schwarze Salontische mit Marmor, 2 Regulatoren
mit Schlagwerk, 1 Ampel, einz. Gestüben, Nussb.-Kinder-Bett, 1 antik
Vorplatzuhr, 1 eingelegtes Salontischchen mit reicher Verzierung, oval
und viereckige Salontische, 1 Nussgarnitur, bestehend aus 1 Sopha,
2 Sesseln, 6 Stühlen, einzelne Deckbetten und Kissen, Küchenstuhl, Koch-
schrank, Küchenanrichte, sowie eine vollständige Laden-Einrichtung, für ein
Kurzwaarengeschäft passend. Sämmtliche Möbel werden preiswürdig
verkauft

19. Zahnstraße 19, Part.

Saalgasse 24, Part. 4 Betten à 55, Mk., 70 Mk., 85 Mk., 100 Mk.
Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk., Küchensch. 28 Mk., Kommode
32 Mk., Kleiderschrank (weith.) 35 Mk., Sessel mit Stuhleintr. 12 Mk.

Eine Eichen-Bettstelle mit Strohsack ist billig (zu Mk. 10) zu ver-
kaufen Mäderstraße 41.

Ein Nussb.-Sopha, neu, mit 2 Sesseln und ein kleiner Goldspiegel
billig zu verkaufen Steingasse 8.

Ovaler Nussb.-Sophatische, Eichen-Waschküchle, ausgestopfter Tisch
reiner zc. zu verk. Albrechtstraße 21, 1.

Billig zu verkaufen

ein Schreib-Secretär mit schöner Einrichtung 45 Mk., 1 polirter Schreib-
tisch 25 Mk., 1 polirter Bücher- oder Silberchränken 25 Mk., 1 hochfeine
vierschubl. Nussb.-Kommode 30 Mk., kleine Nussb.-Kommode 15 Mk., ein-
thüriger Kleiderschrank, 3 Wirtstische à 7 Mk., kleiner Küchenstuhl mit
Glasaufsatz 25 Mk., 1 Anrichte 6 Mk., 1 Bettstelle 9 Mk., Tische, Stühle,
Regulator, Küchensachen sofort zu verkaufen

Michelsberg 20, St. 1 St.

Bier antike, schön geschnitzte Eichen-Stühle
wegen Mangel an Platz zu verkaufen Wilhelmplatz 4.

Gut erhaltenes Coupe, ein eleganter offener
Wagen, ein Sattel u. Geschirre zu verkaufen
Adehaidstraße 60a beim Ruischer Kofrechter.

Ein zweithür. Kleiderschrank f. b. zu verk. Emserstraße 25, 1 St.
Eleganter Bouvwagen,
 fast neu, beste Fabrik, für 600 Mk. zu verkaufen Taunusstraße 7.
 Ein eleganter Messgerwagen, auch als Break geeignet, zu verkaufen
 Schloßstraße 17, Viebrich. 8375
 Ein Kinder-Biegewagen zu verk. Castellstraße 7, 1. St.
 Billig. sel. Modelle von Dampfmaschine, Locomotive und
 Werkzeugmaschinen. Mittags von 12-2 Uhr bei 8371
 C. Franke, Jng., Häfnergasse 10.
 Neue Rissenreißmaschine Umst. halb. b. s. verk. Abelhaider 62, 3.
 Eine frischemel. Pflüge zu verk. Bierstadt, Rathhausstraße 6.
 Junger Pinscher zu verkaufen Messergasse 16, 2 St.
 Eine Singdrossel zu verkaufen Taunusstraße 39, Dachstock.

Verschiedenes

Ich wohne jetzt
Zimmermannstraße 5
 in meinem neu erbauten Hause und empfehle mich auch ferner für alle
 vorkommenden Schreinerarbeiten. 8338
Louis Bauer, Schreinermeister.

Für Rettung von Trunksucht!
 versend. Anweisung nach siebenjährigen approbirter Methode zur
 sofortigen radikalsten Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu voll-
 ziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen
 sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adressire:
Privat-Anstalt Villa Christina
 bei Sickingen, Baden.

Margarine.
 Eine der größten und leistungsfähigsten niederrheinischen Fabriken
 sucht einen bei der Kundschaft gut eingeführten
Vertreter
 für den Platz und Umgebung
 Offerten unter **L. Z. 308** an **Hassenstein & Vogler,**
 A.-G., Frankfurt a. M. 110

Haupt-Agentur
 einer gut eingeführten deutschen Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft ist
 zu vergeben.
 Gesl. Offerten unter **S. K. 215** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsinhaber,
 Kaufleute u. mit guten Beziehungen zu den besseren Kreisen, verschaffen
 sich in stillen Stunden durch Anbahnungen für eine der feinsten Lebens-
 versicherungen lohnendes
Nebeneinkommen.
 Gesl. Offerten unter **E. A. 2495** an **Rudolf Mosse, Frank-**
furt a. M. (F. opt. 84/4) 180

Das Poliren der Möbel wird gut und schön besorgt
 und gleich ausgeführt. Näh. Kirchgasse 24, im Barbierladen.
Zücht. Kaufmann, der auch in **Sausachen** sehr bewandert, über-
 nimmt in seiner fr. Zeit die **Führung v. Büchern u. Rechnungs-**
stellung. Gesl. Off. u. **P. K. 213** an den Tagbl.-Verlag erb. 8356

Hüte w. geschmackv. garnirt bei d. Berechnung Hellmundstr. 51, 1 r.
Weiß, Gold- und Buntstickereien werden billigst angefertigt
 Hellmundstraße 48, 2 L.

Herrschastswäsche wird angenommen z. Waschen
 und Glanzbügeln und schnell
 und pünktlich besorgt Bellrisstraße 86, Part. Dasselbst wird auch Wäsche
 zum Bügeln angenommen.
 Wäsche von Herrschaften und Hotels wird gut besorgt Nerostraße 23.

Alle Arbeiten im Zier- und Nutzgarten
 leiste beilens und billig. Mauergasse 7, Laden.
 Junger Geschäftsmann mit eigenem Geschäft bittet um ein Darlehen
 von 400 Mark auf ein Jahr. Gute Zinsen. Pünktliche Rückzahlung.
 Offerten unter **V. J. 195** an den Tagbl.-Verlag.

Wer leihet einer armen Wittwe, die in Noth gerathen ist,
60-70 Mk. aeg. vrtl. Rückzahlung? Zu erir. im Tagbl.-Verlag. 8393
 Wer schenkt einer armen Familie einen **Kinder-**
Schwagen zum Ausfahren eines kranken Kindes? Näh.
 Dramenstr. 23, 1.
 Jg. nett. Mädchen, Juh. ein. Geschäftes, wünscht die Bekantsch. ein.
 ebensolchen Herrn zwecks Heirath. Off. mit Photogr. u. **A. J. 112** postl.

Bitte Ladeneingang genau zu beachten.

Otto Herz & Comp.'s
farbige Schuhe und Stiefel



für Damen, Herren und Kinder
 sind heute in den Schaufenstern
 ausgestellt.



Alleinige Verkaufsstelle:
Langgasse 18
 im früheren Laden des Herrn
J. Hertz.

Bitte Ladeneingang genau zu beachten.

Lehr-Zeugnisse

in Form von Gedenkblättern, geschmackvoll ausgestattet, liefert die
L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei
 Wiesbaden, Langgasse 27.

Wer am billigsten und besten

kaufen will, der mache nur einen Versuch im
Leipziger Parthiewaaren-Geschäft.

Schwarze und helle Seidenstoffe in herrlichster Auswahl und bester Qualität. Rest 50 Pf., Robe 20 Mk., Kleiderstoffe in allen Farben Mtr. 30 Pf. u. s. w., Macco-Unterhosen und -Jacken Mk. 1.—, Hemden für Velocipedfahrer Mk. 1.—, 3 P. Strümpfe Mk. 1.—, 6 P. Handschuhe 50 Pf., 4 Shlipse Mk. 1.—, Cheviot-Rest zum Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., die modernsten Capes in Wolle, Seide und Spitzen, Jaquetts, Regen- u. Kinder-Mäntel, Promenades, Kinder-Kleider, Mädchen-Jacken werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Nur Nerostr. 21. Part., kein Laden.

12 Duzend Messer u. Gabeln,

ein Mal gebraucht, mit schwarzen Stielen, Neusilber-Band, ganz scharf geschliffen, verkauft zu dem billigen Preis von 8397

6 Messer und Gabeln nur 4 Mk.

Karl Thoma, Hof-Messerschmied,
 Goldgasse 11.

Ein Nest von garnirten Arbeits-Körbchen, sowie 11. Körbchen für Kinder werden zu jed. Preise abgegeben Saalgasse 30, 1 St. h. 8391
Vorzügliichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht zu mäßigen Preisen 5538

Frau Weigand,
 Röderstraße 37, Barterre.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß wir unieren verehrten Abnehmern zwei Mal täglich frisch (Morgens und Nachmittags) unsere anerkannt vorzügliche **Milch**, welche unter thierärztlicher Controlle steht, sowohl in Flaschen, als auch im Ausmessen, frei in's Haus liefern.

Niederlagen bei den Herren:

Eduard Böhm, Adolphstraße,
Groll, Ecke der Adolphsallee und Göthestraße,
Claudi, Ecke der Borchstraße und Jahnstraße,
W. Kimmel, Ecke der Röderallee und Nerostraße,
Lendle, Ecke der Süßstraße und Kellerstraße,
Carl Vorpahl, Webergasse 45.

NB. Herr **Oscar Siebert**, früher Herr **Klitz**, Ecke Taunus- und Röderstraße, bekommt von uns **keine Milch** mehr und bitten wir unsere verehrten Abnehmer, entweder die Milch durch unsern Wagen oder durch obenbezeichnete Niederlagen zu beziehen.
 Hochachtungsvoll

Die Molkerei Kloppenheim

von **H. & G. Gossmann** in Kloppenheim bei Wiesbaden.

Buttermilch,

täglich frisch, per Liter 8 Pf. 8122
C. Gärtner, Neugasse 1, Dampfmolkerei Marienhof.

Kartoffeln, prima gelbe,

Lade diese Woche einen Wagon aus und liefere dieselben franco Haus das Malter zu 3 Mk. 80 Pf., an der Bahn abgeholt zu 3 Mk. 60 Pf. Bestellungen nimmt entgegen
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Familien-Nachrichten

Henriette Birnzweig
Heinrich Friediger

Verlobte.

Wiesbaden Frankfurt a. M.
 im April 1893.

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Gestern wurde uns eine Tochter geboren.

Dr. Witkowski und Frau,
 Johanna, geb. Fromm.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Dorothea Schmidt,

geb. Seebald,

nach langem, schwerem Leiden heute Nacht sanft entschlafen ist.

Pflanzenmühle, bei Kloppenheim,
 den 16. April 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Moritz Schmidt,

Tageskassirer bei der Stadt. Kurverwaltung
 zu Wiesbaden.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 19. April, Nachmittags 3 Uhr, in Kloppenheim statt. 8363

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die zahlreiche Blumenpende an dem schmerzlichen Verluste unseres Söhnchens und dem Herrn Pfarrer **Ziemendorf** für seine tröstende Grabrede sagen wir unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 17. April 1893.

Familie **Karl Fey**,
 Wälder.

Beerdigungs-Anstalt „Vieltaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt**,
 gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metalljärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Codes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Käthe Stolzenberg,

geb. Harig,

heute früh 1 $\frac{1}{2}$ Uhr plötzlich an Herzlähmung im 62. Lebensjahre und im 37. Jahre einer glücklichen Ehe in die Ewigkeit abgerufen. Um stille Theilnahme bitten

Namens der Hinterbliebenen:

Edward Stolzenberg,
Bergwerksdirector a. D.

Wiesbaden, Düsseldorf, Mannheim, Mainz, 17. April 1893.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 11 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes in Wiesbaden statt. 8414

Statt jeder besonderen Nachricht.

Heute Mittag 12 Uhr verschied sanft nach kurzer, aber schwerer Krankheit im 58. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Tochter,

Frau Christiane Bücher,

geb. Vogel.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fr. Bücher.

Bierstadt, 17. April 1893.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag Nachmittag 4 Uhr.

8422

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief sanft nach längerem Leiden im 84. Lebensjahre unser innigstgeliebter Vater

Friedrich August Ludwig Graf von Bismark,

Grossherzoglich Luxemburgischer Kammerherr u. Kön. Preussischer Legationsrath z. D.

Franz Graf Bismark.

Marie Gräfin Bismark.

Helen Cripps, geb. Gräfin Bismark.

Schierstein, den 16. April 1893.

Vorzügliehen Apfelwein,

selbstgelestert, per Ltr. 28 Pf. empfohlen

8380

J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstraße 35,
E. Kräuter, Moritzstraße 64.

Prima Matjes-Häringe

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Wilhelm Weber,
Eisenbogengasse 16.

Verloren. Gefunden

Verloren

eine silb. Damen-Uhr mit Stahlkette von der Rheinstraße nach den Anlagen. Abzugeben gegen Belohnung Kaiser-Friedrich-Ring 12.
Verloren ein goldener Herren-Ring. Abzugeben a. B. Wilhelmplatz 13, Bel-Étage.

Verloren.

Ein goldenes Armband verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Kirchgasse 33, Laden.
Verloren am Sonntag Mittag obere Kapellenstraße ein Stod mit starkem Eisenbeingriff, worauf Monogramm J. C. Der rechliche Finder erhält gute Belohn. Abzug. im Cigarrenl. von Herrn Cratz, Kirchgasse 50.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Herliche, idyllisch gelegene Villa, goth. Styl, großer Park, zu verkaufen durch **Senjal Meyer Sulzberger.** 8344
Geschäftshaus in Mitte der Stadt, 3 Läden, gr. Werkstätte, wird preiswürdig verkauft durch **Senjal Meyer Sulzberger.** 8345
Haus, nahe der Kirchgasse, für Schneider, Säuhmacher sehr geeignet, sehr billig zu verkaufen. **Senjal Meyer Sulzberger.**
Schwalbacherstraße 10. Sprechzeit von 8-9 u. 1-2 Uhr. 8346

Das Haus Emserstraße 29

ist per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei dem Bevollmächtigten Rechtsconsulent **W. Weyershäuser,** Hellmundstr. 34, oder bei der Eigenthümerin **Frau M. Mitwich,** Wittwe, Sonnenbergerstraße 29 hier. 8330
Haus mit Stallung für 6 Pferde, 2 Wohnungen im Stod, gr. Halle, für 29,000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung (gehen 2000 Mk. für Miethe ein), neues Haus mit Stallung für 5 Pferde, im oberen Stadttheil, für Flaschenbierhändler, Kohlenhändler sehr geeignet, rennirt 1000 Mk. frei, Anzahlung 3000 Mk. zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei **P. H. Kraft,** Schwalbacherstraße 82.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Als Capitalanlage

suche für feinen solvent. Käufer ein mittelgr. Etagen- oder Geschäftshaus in besserer Lage. Offerten erb. mögl. bald an mich gelangen zu lassen. 7624
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

10,000—14,000 Mk. auszul. Off. u. **O. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.
Hypotheken-Gelder, à 4% bis 60% der Lage, in jeder Höhe besorgt **Senjal Meyer Sulzberger,** Schwalbacherstraße 10. Sprechzeit von 8-9 und 1-2 Uhr. 8347

Capitalien zu leihen gesucht.

600—1000 Mk. gegen dreifache Sicherheit und pünktliche Zurückzahlung zu leihen gesucht. Offerten unter **G. 50** postlagernd.

Unterricht

Wer ertheilt e. j. Mann geg. mäß. Honorar ein Mal wöchentl. Unterricht in Poetik und Literatur? Offerten mit Honorar-Anspr. unter **G. 8. 1003** Postamt 2.

Norddeutsche Dame ertheilt Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierpiel und Schönschreiben, letzteres in 10-12 Stunden. Stiftstraße 2, 2 L. Sprechstunden 10-12 Vorm. 8299

Junger Lehrer wünscht wöchentl. 2-3 Clavierstunden zu ertheilen. Offerten unter **K. K. 214** an den Tagbl.-Verlag.

English lessons by an English lady. Add. Emserstrasse 8.

Bügel-Kursus.

Unterricht im Fein- und Glanzbügeln ertheilt gründlich **Frau Kuhn,** Moritzstraße 50, Hinterh. Part. NB. Dasselbst wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen. Bestell. nimmt auch entgegen **Fr. Haas,** Faulbrunnenstraße 8.

Miethgesuche

Gejuch.

Eine kleine Villa oder große Parterre-Wohnung mit Veranda, Balkon u. Vorgarten zum Oct. event. zum Juli bleibend zu mietzen gesucht. Preisangabe Gartenstraße 12.
Ein Laden, geeignet für Metzgerei, zu mietzen gesucht. Offerten unter **J. K. 207** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 8300

Laden,

groß, für ein Wäsche- und Wollwaren-Geschäft, in prima Geschäftslage gesucht. Offert. unter Chiffre **K. D. 76** an den Tagbl.-Verlag. 7563

Sonnenseite.

Wohnung von 3-5 Zimmern in lobhafter Strasse sofort gesucht. 818
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 19.**

Zwei ruhige Leute suchen auf 1. Juli ev. früher eine Wohnung v. 3 Zimmern nebst Zubehör (Küche, Mansarde, Keller), Part. oder 1. Stod, im südwestl. Theil von Wiesbaden. Off. u. **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.

Von einem Arzte Wohnung von vier schön möblirten Zimmern in guter Lage auf sofort gesucht. Offert. m. Preisangabe an Rechtsanwält **Dr. Haustaedt,** Mainz, Emersstraße 41. 829

Nähe Kochbr. gef. pro Mai 3 möbl. Zimmer bis 2. Etage. Adress. m. Preis an **Marquardt,** Berlin, Großbeerenstr. 92. 119

Ein möbl. Zimmer auf 1. Mai gesucht. Gefäll. Off. mit Preisangabe unter **F. K. 204** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame sucht zum 1. Juli 2 leere Zimmer in gutem Hause. Adr. u. **J. M. 163** abzug. im Tagbl.-Verl. 8300
Gesucht trockene Räume zur Aufbewahrung von Möbeln. Offerten erbeten Fischerstraße 2, 2.

In der Dogheimerstraße Stallung für zwei Pferde gesucht. Gest. Offert. mit Preisangabe unter **O. L. 234** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 829

Fremden-Pension

Villa Abeggstraße 6,
nahe am Kurhause.

Comf. möbl. Zimmer zu vermieten.

Pension Neusser,

Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Saal. 815

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südf., sind Zimmer, mit und ohne Cabt., mit voller Pension zu haben. 288

Emserstraße 19, Villa Frieze, möbl. Zim., p. Woche 5-15 Mk. Pens. v. Tag 2 Mk. u. h., b. monatl. Miethe Ermäß. Bad i. S. 288

Villa Grünweg 4,

an der Parkstraße, nahe dem Kurhause, neu eingerichtet, mit eleg. und einfach möbl. Zimmern, mit oder ohne Pension. Balkons, Garten, gute Küche, mäßige Preise.

Pension. Ein oder zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Lehrstraße 7. 841

Louisenstraße 14 elegant möblirte Familien-Wohnung u. einz. Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bäder im Hause. 477

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6 möblirte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 328

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 20.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

Waldebnähe. — Fein möblierte Zimmer.

Zimmer mit Pension von 3 bis 5 Mk. pr. Tag. 7693

Pension Taunusstraße 1,

Ecke der Wilhelmstr., schöne Södl. m. Pension. Br. möbl. 1021

Junge oder alt. Dame find. schöne Wohnung oder Pension zu mäß. Preis in schön gel. Orte im Rheingau, bei gebild. Dame. Näh. Adelhaubstraße 57, Part. 7792

Schülerinnen und g. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Ein älterer Herr findet gute Aufnahme bei zwei ruhigen Leuten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8867

Distinguirter älterer Herr

findet liebevolle Pflege und angenehmes Heim in ruhigem Hause, Parterre, Sonnenseite, nahe dem Kochbrunnen, bei kinderloser Wittve. Gest. Off. unter W. G. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietnungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walmühlstraße 19, 1. 7040

Emserstraße 34 ist das bisher von Fräul. Victor bewohnte Haus zu vermieten. Näh. Marktstraße 1, Part. 8048

Villa Grathstraße 9, nahe dem Kurhaus und Juli oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst. 2902

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, P. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Villa Mainzerstraße 32 zu vermieten od. zu verkaufen. N. Schwalbacherstraße 41, 1. 7096

Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger, ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli d. J. unumblirt zu vermieten. Auskunft bei H. Fischer (Villa Fischer) Sonnenbergerstraße 11. 6180

Sonnenbergerstraße.

Die beid. neuen Villen 56 u. 58, enth. je 8 große schöne Z. mit Balkon und Veranda, 1 Frontispizimm., 4 Bant., Küche, Bader, etc., mit Vor- u. Hintergarten, Eing. vom Kupari u. Straße, sind preisw. zu verm. od. zu verkaufen. Näh. daselbst od. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 8086

Walmühlstraße 30 b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Walmühlstraße 32. 29407

Geschäftslokale etc.

Eine in bester Lage und bestem Gange befindliche Gastwirthschaft ist alsbald anderweitig zu vermieten. Offerten unter W. K. 219 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522

Messgerei in guter Lage billigst zu vermieten. Näh. Dreherei Roth, Schachstraße 25. 6020

Bahnstraße 5 ger. Laden nebst zwei anloß. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden oder Mainergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11—12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten von Roessler, Friedrichstraße 42. 6818

Elendogengasse 2 ist ein schöner großer Laden sofort zu vermieten. Ed. Wagner, Musikalienhandlung. 7189

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Gäse d. Hirschgraben u. Steingasse

3 Läden, darunter 1 sch. Laden, passend für Messgerei, mit gr. Nebenräumen f. preisw. zu verm. Näh. Lehrstraße 23, Part. 2414

Kirchgasse 51 Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 l. 7846

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 28752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 2320

Marktstr. 12 gr. Entresol mit od. ohne Wohn. u. Werkstätt p. 1. Juli. 2680

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 8904

Neugasse u. Friedrichstraße-Ecke großer Laden mit 4 Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort od. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 8904

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Badenzimmer oder Küche (auch als beß. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

Ein Laden mit Badenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei A. Hess. 7142

Laden nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Al. Burgstraße 10. 4988

Laden. Elendogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei M. Baum, Messgerei. 7781

Laden mit Badenzimmer (mit und ohne Wohnung) per 1. October 1893 zu vermieten. Kirchgasse 19. 8904

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per sofort zu vermieten. Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Laden, beste Lage, Alles neu hergerichtet, mit anstößender Wohnung für 500 Mk. gleich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8891

Billiches Ladenlokal in guter Lage, in dem seither blühendes Möbeldgeschäft betrieben wurde, p. 1. Juli zu verm. Näh. unt. G. 22. 1 postl. 8941

Schulberg 21 schöner Lagerraum auf gleich oder später. 1978

Lagerräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Ladrirer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1584

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1978

Mauergasse 15 zwei Werkstätten, 2 Zim. u. Küche im Seitenb., 1 leeres Zimmer im Vorderb. und 1 Dachkammer auf 1. Juli zu vermieten. 1584

Schwalbacherstraße 29 kleine Werkstätte zu vermieten. 8941

Schwalbacherstraße 29, gr. Thori-, Hof- u. Lagerraum u. Keller zu v. 8941

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern u. großem Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. Vormittags. 8348

Wohnungen von 5 Zimmern.

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seifengeschäft von Glirner, Marktstraße 13. 8341

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 2 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 8370

Sellmundstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

Nöderstraße 30, nächst der Taunusstraße, eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Mai oder später zu vermieten. 8366

Zu vermieten auf sofort preiswürdig die 1. Etage von 4—5 Zimmern in einer reizend gelegenen Villa mit großem Garten; Nähe des Kochbrunnens. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8376

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bleichstraße 11 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8385

Feldstraße 27 sch. Wohnwohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8385

Sellmundstraße 27, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung mit drei Zimmern, Zubehör sofort zu vermieten. 8348

Moritzstraße 64, Orts., eine Wohnung, 3—4 Z., pr. 1. Juli zu verm. 8308

Dranienstraße 48 bei Jac. Krupp sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabschluss) per 1. Juli zu vermieten. 8308

Noonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 8328
Weilrichstraße 27 Frontsp. v. 3 Z. u. K. auf 1. Juli zu verm. 8316

Zimmermannstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei 8337
Louis Bauer, Schreiner.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bleichstraße 11 Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8384
Sellmundstraße 48 ist eine kleine Mansarde-Wohnung von 2 Kammern mit Keller an ruhige Leute auf 1. Mai zu vermieten. 8301
Nerostraße 25 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche u. Keller, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8318
Römerberg 32 eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche, Keller, im Seitenbau Part., an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 8403
Schulberg 21 eine bessere neu hergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, an kl. ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 8339
Steingasse 27 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, zu vermieten. Auch kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näh. Schwalbacherstraße 24. 8336
Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Glasabschluss und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8379

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 47 ein großes Zimmer mit Keller a. 1. Mai zu verm. 7234
Friedrichstraße 19, Hths., 2 Z., 1 Küche, 1 M., sowie eine Mansardenwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 8333
Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 1 bis 2 Zimmern und Zubehör auf Juli zu vermieten. 8355
Platterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 7642
Walramstraße 1, Part., H. Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8407
Weilstraße 20, Hth., Stube und Küche zu vermieten. 8410
Weilrichstraße 25 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 8317

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten.
Biedericherstraße, Eing. Döhringstraße 2, ist eine Bel-Etage, Frontispiz- und Souterrain-Wohnung zu verm. Näh. das. Hochpart.
Dogheimerstraße 6, Hth., kl. Parterrewohnung zu vermieten. 8411
Faulbrunnstraße 11 ist eine geräumige Mansarde-Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 8303
Karlstraße 13, Hths., 1 St. h., eine kl. Wohnung sofort zu vermieten. Näh. daselbst.
Nicolasstraße 7 ist eine Frontispiz- und eine Mansardenwohnung zu vermieten. Näh. Part. 8398
Dranienstraße 17 ist die Frontispizwohnung auf den 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. 8334

Answärts gelegene Wohnungen.

In Erbach, Rhg., ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. mit und ohne Möbel, ev. auch mit Pension, billig zu vermieten. Es werden auch einzelne Zimmer während des Sommers abgegeben. Näh. R. Windgassen, Wiesbaden, Sedanstr. 11, 1. In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8980

Möblierte Wohnungen.

Villa Bodensiedstraße 4, am Park, elegant möblierte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107
Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, möbl. elegante Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4a, Part. 1. 6987
Kapellenstraße 4a, Part. 1., elegant möblierte Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 6986
Mainzerstraße 24, Landhaus, ist die möbl. Bel-Etage von 5 Zimmern sofort, im Hochparterre 1 Salon u. 2 Z. zum 1. Mai zu verm. 7297
Nicolasstraße 21, Bel-Etage, sind vier schöne Zimmer mit großem Balkon, zusammen oder geteilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Die Räume sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen.
Tannusstraße 43 fein möblierte Wohnung, 1. Etage, zu verm. 5022
Gut möblierte Wohnung, 3-4 Z. u. Küche, zu verm. 7961
Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzuf. von 3-5 Uhr Nachm. 882

In e. Villa, Höhenlage, 2-4 Z., Küche, eleg. möbl., billig z. verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 6297
Lustkurort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden stehen möblierte Wohnungen und einzelne Stuben frei.

Möblierte Zimmer.

Abrechtstraße 21, 1 (nahe Adolphsallee), 2 möbl. Zim. m. Balk. z. verm. 8321
Abrechtstraße 25, 1. Et., ein gut möbl. Salon und Schlafzimmer mit Balkon preiswürdig zu vermieten.
Abrechtstraße 25, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu 18 Mark zu vermieten.
Bärenstraße 2, 2. Et. r., fein möbl. Zimmer zu vermieten.
Dogheimerstraße 9, Hth. Part., möbl. Zimmer zu vermieten.
Elisabethenstraße 19, 1, eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Emserstraße 75 Salon mit Balkon u. Schlafzimmer zu vermieten.
Emserstraße 75 möbl. Zimmer zu vermieten.
Frauentstraße 2, 2. Et., gr. gut möbl. Zimmer auf gleich zu verm.
Selenenstraße 9, Part., schön möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten, separater Eingang, auf 1. Mai zu verm. 8321
Karlstraße 44, Part., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 8360
Kirchgasse 2a, 3 r., großes möbl. Zimmer b. zu verm. 8388
Kirchgasse 48, 2. Et., ein möbliertes schönes Zimmer sof. zu verm. 8324
Nerostraße 23, 1, schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.
Nerostraße 36, 1 Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Nicolasstraße 10, 2. Et., Salon mit Schlafzimmer, mit einem oder zwei Betten, eleg. möblirt, oder ein sehr großes eleg. möbl. Zimmer m. einem od. zwei Betten in ruh. f. Hause z. verm.
Dranienstr. 31, S. 1 St. r., gr. sch. möbl. Z. a. e. o. zw. S. b. s. verm.
Röderallee 30, 1, nächst d. Tannusstr. u. Kochstr., g. möbl. Z. z. verm.
Römerberg 13 ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten und kleines möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sedanstraße 3, 1 St. r., ist ein großes freundlich möbliertes Zimmer (auf Wunsch mit Benutzung des Claviers) zu vermieten.
Sedanstraße 9, Hth. 1 r., ein einf. möbl. Zimmer an einen Herrn auf gleich zu verm.; daselbst können zwei reinl. Arbeiter Logis erhalten. 8349
Steingasse 13, 2. St., ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 8413
Steingasse 13 ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Steingasse 15, Part., ein sch. möbl. Zimmer für 10 M. zu vermieten.
Walramstraße 17, Part., ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten; daselbst wird auch Herrschafts-Wäsche zum Waschen und Bügeln bei gewissenhafter Bedienung übernommen.
Weilstraße 7, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Weilstraße 13 Zimmer (möbl. o. unmöbl.) mit 1 o. 2 Betten zu verm.
Weilrichstraße 20, links, einfach möbliertes Part.-Zimmer, am liebsten an ein Fräulein zu vermieten.
Weilrichstraße 22, 1 r., gr. u. kl. möbl. Z. einz. an anst. S. bill. 8305
Weilrichstraße 36, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Weilrichstraße 43, 3 r., möbliertes Zimmer zu verm. 8383
Zimmermannstraße 1, Hth. 2. Et., ein febl. möbl. Zimmer zu verm.
Walramstraße 1 schöne Mansarde mit oder ohne Möbel an eine ruhige aufständige Person auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 8405
Feldstraße 9, 1 St. r., erhält ein oder zwei Arbeiter schönes Logis.
Säbnergasse 13, 3 Tr., kann ein anst. Mann Logis erhalten.
Selenenstraße 5, 1. St. r., erhält reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 8328
Selenenstraße 9, Hth. 2., erh. ein auch zwei r. Arb. sch. Schlafst. 8362
Kirchgasse 2a, 1 St., erhalten aufständige Leute billig Kost u. Logis.
Nerostraße 23 erhalten ein bis zwei junge Leute Kost und Logis.
Schulgasse 4, Hth. 2 St. L., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 8363
Schwalbacherstraße 29, 1, erh. zwei reinl. Arbeiter Schlafstelle.
Schwalbacherstraße 51 erh. zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 8421
Walramstraße 14/16, Speerekladen von Specht, erhalten zwei aufständige junge Leute Kost u. Logis. 8361
Al. Webergasse 10, Hths., erhalten Arbeiter Schlafstelle.
Weilrichstraße 8, 1, erh. ein od. zwei j. Leute billige Schlafstelle. 8405
Weilrichstraße 46, Hth. 1 St. L., erh. ein aufständ. Arbeiter b. Logis.
Reinl. Arbeiter erh. gute Schlafst. u. Kost. R. Selenenstr. 16, 2. Dachst.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Garlingstraße 6, in neuem Hause, 2 l. Zimmer billig zu verm. 8372
Selenenstraße 4, 2, ein auch zwei Z. auf gleich o. später z. verm. 8358
Louisenstraße 7 ist ein schönes Hochparterre-Zimmer sof. z. verm. 8358
Moritzstraße 72, Hth. 2, ein schönes unmöbl. Zimmer zu vermieten.
Schachtstraße 16, Part., ist ein Zimmer an eine Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näh. im Speeregeischäft. 8401
Leeres Part.-Zimmer abzugeben. Näh. Vertramstraße 14, Part. r.
Sellmundstraße 32 ist eine helle Mansarde auf 1. Mai zu vermieten.
Zahnstraße 46 ist ein leeres Frontispiz-Zimmer mit oder ohne Keller an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 8315
Dieggergasse 14 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf 1. Mai zu vermieten. 8354
Moritzstraße 64, Hth., sehr hübsches Zimmer leer zu verm.
Schwalbacherstraße 9 heizbare Mann. an einzeln. Pers. z. verm. 8319
Schwalbacherstraße 22 eine Mansarde auf 1. Mai zu verm. 8415
Schwalbacherstraße 51 2 Dachkammern zu vermieten. 8420
Steingasse 20 eine leere Dachstube zu vermieten.
Weilstraße 14, Part., eine heizbare Mansarde an eine aufständige ruhige Person auf gleich oder später zu vermieten. 8399

79.
 möbl.
 en frei.
 s. um.
 Schlaf-
 s. Mart
 ntion.
 ben.
 erm.
 Beiten.
 8351
 8360
 8388
 n. 8324
 en.
 Schlaf-
 oder
 möbl.
 verm.
 s. um.
 s. verm.
 kleines
 Zimmer
 orn auf
 8349
 8418
 nischen.
 nischen;
 heln be
 u verm.
 lieblich
 8305
 Zimmer
 8308
 u verm.
 ruhige
 8406
 gis.
 8328
 t. 8362
 Logis.
 s.
 8362
 8421
 wei an-
 8361
 8405
 ogis.
 Dachh.
 8372
 t. 8353
 n. 8358
 then.
 kinder-
 8401
 r.
 nischen.
 Keller
 8315
 l. Mai
 8354
 8319
 8415
 8420
 ruhige
 8399



No. 179. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 18. April. 41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der
 1. Beilage: **Im Fuße des Parmel.** Roman von Christian Bentard. (15. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Der 18. April 1521 war ein entscheidender Tag für den Gang der Weltgeschichte. An diesem Tage war es, da Luther auf dem Reichstag zu Worms standhaft den Widerruf seiner Lehre verweigerte. Als man von Luther schließlich eine „einfache und bestimmte Antwort“ verlangte, erklärte er mit sinkenden Augen und glühenden Wangen: „Weil denn Euer Kaiserliche Majestät, Kurfürstlichen und fürstlichen Gnaden eine schlechte, einseitige, richtige Antwort begehren, so wil ich die geben, so weder Hörener noch Zehner haben sol! Nennlich also, Es sey denn, das ich mit Zeugniß der heiligen Schrift oder mit öffentlichen, klaren und besten Gründen und Ursachen überwunden und überwießet werden, so lan und wil ich nichts widerrufen. Die steh ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir, Amen!“ Was diese Antwort Luthers für die ganze Welt bedeutete, das ist allerdings erst später den Jahrhunderten klar geworden; aber eine Ahnung der Bedeutung dürften jene Großen des Reiches, die in Worms versammelt waren, auch schon gehabt haben.

— **Mit dem ersten Schulgang** tritt zum ersten Male der Ernst des Lebens an das Kind heran, das bisher unter dem liebevollen Schutze der Eltern nur Sorglosigkeit gekannt hat. Jetzt muß es beginnen, an sich zu denken und sich nach allgemeinen Vorschriften zu richten; es ist gezwungen, sich in einen bestimmten Rahmen zu fügen. Das Kind, welches bisher seinen Willen erfüllt gesehen hat und nur zu oft der kleine eigenwillige Herrscher des ganzen Hauses gewesen ist, bei dessen Wünsche sich nicht selten viele Weine, besonders die des weiblichen Geschlechtes in der Familie, in Bewegung setzten, es muß nun geborchen lernen. Zum ersten Male hat ein fremder Wille über dasselbe Macht und Recht bekommen. Es muß beginnen, sich der Allgemeinheit zu fügen und sich als Glied eines Ganzen anzusehen. Es fühlt das auch gewissermaßen ein Jeder dieser Keulinge; denn ganz verschieden ist der Gedrucksdruck, wenn ihnen die begleitenden Eltern den Rücken gekehrt haben und sie nun mitten unter fremden Gesichtern allein sitzen bleiben müssen. Der Eine ist geneigt zum Weinen, der Zweite schaut neugierig auf all das Neue um ihn herum, der Dritte stir theilnahmslos da, und der Vierte kommt nicht aus dem Plandern heraus. Sie sind die jüngsten Rekruten des Staates. Vom Alleruntersten müssen sie beginnen zum Gaudium des zweiten Jahrgangs, der in kleineren Orten mit den Reueingetretenen vereinigt ist und nun erst erkennt, auf wech hoher Bildungshöhe er bereits steht. Denn die angehenden ABC-Schützen lassen sich Reglementswidrigkeiten in großer Menge zu Schulden kommen. Einer fängt plötzlich an zu rufen: „Ich wil nach Hanje,“ ein Anderer erzählt wieder verschiedene hässliche Angelegenheiten, und eins von den Mädchen vielleicht, die gewöhnlich zuerst Vertrauen fassen, nöthigt seinen neuen Präceptor, all die neuen Kleidungsstücke anzusehen, die es heute als an einem besonderen Tage trägt. Auf dem Heimwege werden die neuesten Schulgenossen von den älteren ausgejocht und nun gleich kollegiallich behandelt. Besonders die Mädchen, die ja von Jugend an sich schon gern als Mutter geben, nehmen sich der Verzagten an und wiederholen ihnen immer wieder: „Brauchst keine Angst zu haben!“ Und so ist es auch. Freilich langsam geht es vorwärts, wenn nicht, wie es in großen Städten den Anschein hat, der nervenaueregende, schädliche Geist der übergroßen Zahl — das Merkmal der Jetztzeit — sich der Schule bemächtigt. Aber beobachtende Eltern werden auch zu Hanje bald ein verändertes Benehmen an dem kleinen Rekruten bemerken. Das ist der Einfluß der Schule.

F. M. Gegenwärtiges Domizil unserer früheren Storchfamilie. Ein „Freund des Storchs“ schreibt uns: „Da die Sonnabend-Nummer Ihres geschätzten Blattes über die ehemaligen Wohn- und Familienverhältnisse unserer früheren Storchfamilie den Schleier gelüftet, so darf auch Genssener dieses vielleicht so indiskret sein, über den gegenwärtigen Sommeraufenthalt unseres nicht „hoch genug zu verehrenden“ Storchpaares etwas auszuklaidern. Es hat nämlich nach seiner im Jahre 1886 erfolgten Abreise von hier eine sehr hoch belegene

Sommerfrische bezogen. Hoch wohnt und thront jetzt dieses nunmehr in der That „nicht hoch genug zu verehrende“ Paar über Telephondrähten und niederen Händen, welche etwa in Form von Backsteinen ihre Visitenkarte in seiner Häuslichkeit „abstoßen“ können. Der Storch hat nun einmal den „Fort-Schritt“ nur in seinen langen Beinen, denkt aber im Uebrigen sehr konservativ. Dies geht aus seinen Haupt-Eigenthümlichkeiten hervor: aus dem konsequenteren Bemohnen em und desselben Nestes und seiner bekanneten Verunsicherheit, der er mit seltener Konsequenz und Pflichttreue obliegt. Es ist daher einleuchtend, daß dieser Herr sich mit den neuesten wissenschaftlichen Erfindungen und besonders mit Telephondrähten nicht befreundet kann. Er hat überhaupt gar keinen „Drath“ nöthig. Gehen wir nun von dem Grundgedanken aus, daß der Storch sein Nest nicht wegen des schönen vis-à-vis, der Nähe einer Apotheke oder dergl. baut, sondern daß die Ernährungsverhältnisse hierbei für ihn maßgebend sind, so müssen wir auch annehmen, daß er als konservativer Herr, dabei etwas Schlemmer, denselben Küchen treu bleibt, in welchen er seit Jahren gut speist, wenn er auch gezwungen war, sich eine andere Wohnung zu nehmen. Diejenige Küche, welcher er vorzugsweise von hier aus zuwacht, befand sich in dem sich von Dagheim nach Rosbach hinter der Adolphhöhe hinziehenden amuthigen Wiesengrunde. Wo ist nun der ehemalige Wiesbadener Storch? Jedenfalls nicht sehr weit von diesem Wiesengrunde, wenigstens für ihn, von seinem jetzigen Domizil aus in der Umkreis. Nun — er ist in Mainz! Da hat er sich hinter dem Stadthaus, also ganz in der Nähe des Standesamtes, nahe von Guttenbergs Geburtshaus, an sehr hervorragender Stelle nach Abzug von hier seine Hütte gebaut: hochüber über allen menschlichen Hänken und Niederträchtigkeiten auf dem Lande eines Febrichshornsteins. Auf dem „Rande!“ gewiß einer Banquette, die bei Konstruktion seines Nestes sein technisches Können sehr in Anspruch nahm, während er es auf einer der tieferliegenden flachen Kaminplatten wohl bequemer hätte haben können! Aber er fühlt sich dort oben sicherer vor Telephondrähten und Backsteinen! Er hat also gar nicht nöthig, nach Wiesbaden zurückzukehren, denn auch von dort aus kann er rasch auf seinen alten Futterplaz hinüberschweben und sich noch — nachdem er sich an satigen Frischkneukeln und anderen für den Storchschnabel geeigneten Delikatessen erlabt — besonders jetzt in der Vielblüthenzeit einen erfrischenden Schoppen Hohenstaheimer bei Vater Menges auf der Grundmühle leisten.

— **Die Vermählung seiner König. Hoheit des Erbgroßherzogs von Luxemburg** wird voraussichtlich am 3. Juni in Fischhorn bei Zell am See (Salzammergut) stattfinden. Auf der dort befindlichen Besitzung des Fürsten von Liechtenstein hat i. B. auch schon die Vermählung zweier Schwestern der künftlichen Braut stattgefunden.

*** Die alten Bakkanien im Park von Siebrich** haben nun auch ihren Sänger gefunden. Der hier lebende, bekannte Opernkomponist und Librettist Herr Musikdirektor Theobald Rehbaum widmet ihnen folgenden Gruß:

Gruß und Heil, ihr Riesengreife!	Und ein Brautlied aus den Kronen
Frisch und grün	Thut sich kund.
Seh' ich euch in alter Weise	Sind und Ansel in den Zweigen —
Neu erblüht!	Süßer Schall!
Aus des Winterschlafes Trauern,	Und, wenn sich die Sterne zeigen,
Schneebedeckt,	Nachtigall.
Von des Lenzes Sonnenschaueru	Welche holden Heimlichkeiten,
Neu erweckt,	Unbelauscht,
Seh' ich eure mächt'gen Aeste,	Sich in euerm Schutz bereiten,
Stillentsücht,	Lastberanscht!
Wieder nun zum Frühlingsfeste	Minneverben und-Ergeben,
Neu geschmückt,	Hochzeitsfest,
Seh' ich mit erregtem Herzen	Und dann zartes, junges Leben
All' die Pracht	Weich im Nest!
Eurer weißen Blüthenkerzen	Seil und Gruß, ihr frischen Greife,
Neu entzucht.	Neu erblüht!
Welchen blüht und Anemonen	Nur auch zieht's wie Frühlung leise
Mühs im Grund,	Zur Gemüth.

— **Hochzeitgeschenk.** Allen denen, welche sich an einem Hochzeitstagen für Sr. königliche Hoheit den Erbgroßherzog von Luxemburg theilnehmen wollen, ist Gelegenheit hierzu durch Eintrag in die bei folgenden Personen aufliegenden Listen geboten: bei Frau Wittwe Grfel, Wilhelmstraße 34, Liden; Herrn S. Roemer, Buchhandlung, Lang-

gasse 82; Herrn Ehr. Glücklich, General-Agent, Nerostraße 2; Herrn W. Berger, Hofbäcker, Bärenstraße 2; Herrn Hoflieferant A. Weber, Blumenladen, Wilhelmstraße 4; Herrn Hoflieferant Lehmann Strauß, Cigarrengeschäft, Webergasse 5.

-o- Der Herr Oberbürgermeister ist gestern auf mehrere Tage nach Berlin gereist, um an den Verhandlungen des Herrenhauses teilzunehmen.

-o- Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten am Freitag, den 21. April, Nachmittags 4 Uhr: 1) Eingabe einer großen Anzahl von Feuerwehrrückfälligen, enthaltend einen Protest gegen die neue Feuerlösch-Ordnung und einen Antrag auf Aenderung derselben. 2) Anträge des Magistrats, betreffend a. ein Baugesuch des Zimmermeisters Herrn F. Wecht wegen Errichtung eines Wohnhauses nebst Werkstätte und Schuppen auf einem Grundstück an der Platterstraße, b. den Verkauf einer städtischen Wegfläche an der Vertramstraße zur Ergänzung eines Bau-Grundstückes der Geheleite Architekt W. Hoffbach, c. die Festsetzung einer Baufluchtlinie für die Bierstädterstraße, d. Gehaltsfestsetzungen für städtische Beamte. 3) Anträge des Bau-Ausschusses, betreffend a. das Gesuch des Herrn F. Wahl von Schierstein um künftige Ueberlassung einer städtischen Wegfläche an der Zahnstraße, b. das Gesuch des Gärtners Herrn Gottfried Peich um nachträgliche Genehmigung einer baulichen Veränderung seines Gartenhauses im Distrikt „Kohlhof“, c. die Ueberwindung des Schwarzbaches bei der Beau-Site, d. die Festsetzung der Einheitspreise für Straßenbauten auf das Rechnungsjahr 1893/94. 4) Antrag des vereinigten Bau- und Finanz-Ausschusses, betreffend das Baugesuch der Herren Karl Gramer und W. Hoffmann, insbesondere die Beitragsleistung für die weißliche Nerothalstraße. 5) Anträge des Finanz-Ausschusses, betr.: a. die Aufstellung einer Bodensteuerverhältnisse, insbesondere die Vergabe eines Pflages und eines Beitrags für diesen Zweck, b. die Erhöhung des städtischen Erbschaftssteuer für die nichtakademischen Unteroffiziere der Garnison, c. den mit der königlichen Regierung abzuschließenden Vertrag über die Wasserverlorung des Holzhaiderhäuschens. 6) Antrag des Rechnungs-Prüfungsausschusses auf Feststellung und Entlastung der Jahresrechnungen der städtischen Spezial-Verwaltungen für das Rechnungsjahr 1891/92. 7) Neuwahl eines Armenpflegers für das 9. Quartier des 6. Armenbezirks.

-o- Zur Nerothalfrage. Auf gestern Vormittag war Termin im Rathhaus auserannt, um den Grundbesitzern im Nerothal die Entschädigung auszu zahlen, welche denselben für das zur Verlegung der Dampfstraßenbahn notwendige Gelände nach Maßgabe des Beschlusses des Bezirks-Ausschusses berechnet war. Von 40 Geladenen sind aber nur 3 dazu erschienen. Anscheinend blieb die Mehrzahl aus in der irrigen Annahme, daß sie sich durch Empfangnahme der Entschädigung von ihren Rechten etwas vergeben würden. Die Stadt ist nunmehr in die Lage versetzt, die Entschädigungsgelder hinterlegen zu müssen, um auf diese Weise herbeizuführen, daß der Bezirks-Ausschuss die Entgegennahme des fraglichen Geländes anspricht bezw. die Stadtgemeinde Wiesbaden in den Besitz desselben einweilt.

-o- Graf Bismarck-Schierstein †. Am ehemaligen Stifts-Ältesten-stadischen Hofgut zu Schierstein, seinem Besitzthum, starb gestern Friedrich August Ludwig Graf v. Bismarck-Schierstein, Fideikommissherr, Herzog., nass. Kammerherr und königl. preuß. Legationsrath z. D., nach langem Leiden. Er war geboren am 19. August 1809, hatte sonach ein Alter von nahezu 84 Jahren erreicht. Seine Gemahlin, Charlotte Henrietta geb. Williams-Wynn, ist ihm am 17. September 1879 im Tode vorausgegangen. Als Fideikommissherr folgt ihm sein Sohn Graf Franz Bismarck-Schierstein, königl. preuß. Amtsrichter zu Soldin im Regierungsbezirk Frankfurt (Oder) und Vizeleutnant der Landwehr-Kavallerie. Zwei Töchter, die Gräfinnen Marie und Helene, letztere vermählt mit dem englischen Friedensrichter Gripps, trauern ebenfalls um den Heimgegangenen, der nur wenig an die Öffentlichkeit trat, in seinem Wohnorte Schierstein aber eine allseitig verehrte Persönlichkeit war.

-o- Turnersfests. Der am Sonntag in Bingen abgehaltene Kreisturntag wählte zum Orte des nächsten Mittelrheinischen Turnfestes (1895) Gießen. Der Turntag genehmigte die Aenderung der Musterriegen-Turnordnung dahin, daß Turnsprache und systematische Entwicklung des Lebnungsstoffes zusammen gewertet werden; weiter fand die Festordnung, ein Antrag, daß die Gaurturnwarte bei den Kreisturntagen Sitz und Stimme haben und daß jeder Gau zum Kreisfest einen Rechner zu stellen hat, Annahme.

* Walfischfleisch. Die Charwoche begann, wie man dem „Leipz. Z.“ aus Brüssel berichtet, mit einem der Brüsseler Presse gegebenen Festmahl, das seines Gleichen noch nicht gehabt haben dürfte. Der Leiter einer Ausstellung norwegischer Landeserzeugnisse hatte es sich dabei zur Aufgabe gestellt, den Brüsseler Journalisten die richtige Meinung von dem Werthe des Walfischfleisches beizubringen. Die Probe hatte Erfolg; das Lendenstück wurde zwar etwas hart befunden, sonst aber war das Fleisch durchaus zart. Im Allgemeinen fand man, daß das Walfischfleisch den Geschmack von Ochsenfleisch habe. Die Hauptsache aber war, daß alle Teilnehmer an dem Feste übereinstimmend erklärten, daß der Walfisch durchaus eßbares Fleisch liefere. Nach der Ansicht der Veranalteter des Essens könnte ein Kilogramm Walfischfleisch für 16 Btg. verkauft werden; das Thier würde also den ärmeren Bevölkerungsklassen ein Nahrungsmittel zu unerschöpflich billigem Preise liefern.

-o- Hohe Thierquälerei. In einem Keller der Wellstraße hat man eine Kage aufgefunden, der ein Bein, vermuthlich durch einen Weisshieb, vom Kumpfe getrennt war. Es ist traurig, daß man hier so oft von schweren Thierquälereien hören muß, die dem Empfinden eines Theils der Bevölkerung ein sehr trauriges Zeugnis ausstellen. Der Thierquäl-

verein, der sich jetzt eifrig regt, hat eine Belohnung von zehn Mark für Denjenigen ausgesetzt, welcher ihm den rohen Menschen, der oben erwähnte gräßliche That beging, zur Anzeige bringt. Der Polizei ist gleichfalls Mittheilung gemacht worden.

* Schierstein, 17. April. Dem vormals Herzoglich Nassauischen Medizinalrathe und praktischen Arzte Herrn Dr. Helmut ist aus Anlaß seines fünfzigjährigen Doktorjubiläums der Rother Adler-Orden 4r Klasse mit der Zahl 50 verliehen worden.

* Hofheim i. C., 16. April. Am gestrigen Tage war die Gerichtskommission von Höchst mit dem der Ermordung seiner Ehefrau angeklagten Franz Heilmann, worüber wir im letzten Blatt berichtet, in hiesiger Stadt, um die Untersuchungsbehandlung einzuleiten. Der Heilmann, vor die Leiche seiner Frau geführt, wollte durchaus nicht zugeben, daß er an dem Tode seiner Frau schuld, er wollte aber auch nicht wissen, wie dieselbe zu dem auf eine Erbrossung hinweisenden Merkmale gekommen sei. Bei der hierauf durch die beiden Gerichtsbärge vorgenommenen Sektion der Leiche soll, wie wir hören, Tod durch Erbrossung konstatiert worden sein. Während der Sektion war der Gefangene im hiesigen Polizeiverwahrhaus untergebracht, nachher wurde er nach Höchst zurücktransportirt. Auf der Fahrt dorthin bemerkte der Gendarm, daß Heilmann aus dem einen Ohre blutete, was derselbe nicht zu erläutern vermochte. Es scheint fast, als ob Heilmann sich im hiesigen Verwahrhaus, wo er ungefähr 20-25 Minuten allein, hinter Verriegelung, war, einen Erbrossungsversuch an sich selbst gemacht hat, der aber bei der Kürze der Zeit nicht gelang. Heilmann ist aus erster Ehe geschieden, mit seiner zweiten Ehefrau hatte er am Abend vor ihrem Tode einen Streit wegen eines Auktionsverkaufs, wozu die Verunglückte ihre Zustimmung nicht ertheilen wollte. Die 3 Kinder von 4-2 Jahren sind einwilligen von Amtswegen untergebracht. — Wie wir noch hören, soll die Ueberführung des Heilmann in das Landgerichtsgefängniß zu Wiesbaden alsbald erfolgen.

Aus Kunst und Leben.

= Königl. Schauspiele. Die heutige große Oper „Die Huguenotten“ beginnt bereits 6 1/2 Uhr, worauf wir unsere Leser hierdurch besonders aufmerksam machen.

* Richard Wagner-Nummer. Die Verlagshandlung von Karl Grüniger in Stuttgart verleiht gratis und franco eine reich illustrierte Richard Wagner-Nummer der „Neuen Musik-Zeitung“. Sie enthält u. A. eine Briefkastenserie, ein zweifaches Noten-Autogramm des Meisters (die ersten Entwürfe zur Oper „Lohengrin“), Beides bisher noch nicht veröffentlicht, sowie werthvolles Legtmaterial und eine vierseitige Musikbeilage.

* Münchener Künstlerzweck. Angesichts des Zerfalls der Münchener Künstlerzweck soll die Künstlergenossenschaft von der Stadt München einen namhaften Betrag zu Ausstellungszwecken erbitten wollen.

* Schriftstellerlag. Am Samstag Vormittag trat der Leipziger Delegirtenrat zur Vorbereitung des Anfang Juli in München stattfindenden deutlichen Journalisten- und Schriftstellertages unter dem Vorherrschen von August Riemann (Leipzig) zusammen. Es hatten sich ungefähr sechzig Delegirte aus Berlin, München, Wien, Dresden, Breslau, Hamburg, Frankfurt a. M., Karlsruhe, Braunschweig, Jülich und Leipzig eingefunden. Unmittelbar nach der Eröffnung wurde in die Generaldebatte über den Entwurf eines Pensionskassenstatuts eingetreten.

Kleine Chronik.

Ein Berliner Telegraphenbureau empfing jüngst von einer Provinzialzeitung, seiner Abonnentin, eine Zuschrift folgenden Inhalts: „Wir bitten Sie, uns keine spanischen Ministerkrisen zu beschreiben. Dagegen wird uns der Tod berühmter Männer immer sehr willkommen sein.“

In der „Ger. Ztg.“ Nr. 59 findet sich folgendes Inserat: „Werde zum Schlachten kauft und zahlt die höchsten Preise, auch kann auf Wunsch der Besitzer sofort geschlachtet werden.“

Vermischtes.

* Ein Berliner Papagei. Ein in der Charlottenstraße in Berlin haltender Drochsenkutscher zweiter Güte, der eben sein Mittagsschlafchen hielt, war dieser Tage, so erzählt die „B. Pr.“, nicht wenig betroffen, als ihm eine helle Stimme dicht am Ohre zuruck: „Frische, gib Jucker! gib Jucker!“ erkammt über diese Aufforderung, sah er sich um und bemerkte auf seiner Schulter einen großen, buntgefiederten Papagei. Er langte nach dem Vogel; dieser flog aber weg, setzte sich an den Rand des Bürgersteiges, lachte höhnisch und verletzte den biederen Kofelenter durch Zurufe wie „Oder Duffel!“ „Kameel!“ u. s. w. auf das Größlichste. Der Kutscher griff erbittert zur Peitsche, als eine alte Dame, die Besitzerin des buntgefiederten Schwärzers, athemlos gelauten kam und den Ausreißer zur reinigen Rückkehr aufforderte. „Coco komm! Wo willst Du hin?“ rief die Dame, erhielt aber nur die Antwort: „Im Grunewald, fu Grunewald ist Hofkaution!“ Und schließlich machte das Thier einen solchen Rabau, daß die Straßenjugend in hellen Schreien angerührt kam und so dicht gedrängt dem unmanierlichen Treiben Cocos zusah, daß zeitweise der Papagei verlor. Es ging ihm aber so, wie allen Stundalmachern: ein Schutzmantel ergriff ihn und übergab ihn seiner rechtmäßigen Besitzerin. „Nun willst Du wohl artig sein, Coco?“ rief die Dame entrüstet, aber der Unverbesserliche erklärte seinen Vergnügen: „Nicht in die Hand!“

*** Ein Geschüb.** Wir finden in einem Schweizerischen Blatte einige Zahlen, welche die Tragweite der Geschütze treffend veranschaulichen. Krupp stellt in Chicago ein 24-Centimeter-Küstengeschüb aus, welches bei einer Erhöhung von 44 Grad über 20,000 Meter weit schießt, also etwa vom Dönhofsplatz in Berlin nach Wannsee. Bei der besagten Erhöhung beschreibt das Geschüb einen Bogen, dessen Scheitelpunkt 6540 Meter hoch liegt. Man könnte also, wenn das Geschüb in Chamounix aufgestellt wird, über den Gipfel des Montblanc weg nach Courmayeur im Mostathale schießen, ohne die Menschen irgendwie zu gefährden, die etwa auf dem Gipfel des Berges stehen, da das Geschüb noch 2700 Meter höher durch die Luft sauft.

*** Emin Pascha.** Wie die meisten Reisenden, die der Erforschung des dunkeln Erdtheils sich gewidmet haben, ist auch Emin Pascha oft tödtungsgefahr worden, aber jedesmal kam dann bald die erkrankte Kunde, daß er noch lebe und seine wissenschaftlichen Arbeiten weiterführen könne. Jetzt scheint leider kein Zweifel mehr möglich, Dr. Stahlmann hat vor wenigen Tagen die Befürchtung ausgesprochen, der Pascha sei ermordet worden, und wie die „Times“ melden, sind am Freitag in Sanibar Briefe von Typo Tibo Sohn eingetroffen, welche den in einem Kampfe erfolgten Tod Emin Paschas und seiner Leute bestätigen. Die Strapazen der großen Reise von der Küste Deutsch-Ostafrikas zu den geheimnisvollen Gebieten an den riesigen Binnenmeeren hatten schon vorher Emin Pascha die schon früher hart geschwächte Schraube völlig geradet.

*** Die Freunde des Baren.** Von einem eigenhämlichen Mißgeschick scheinen in den letzten Jahren diejenigen Hofmänner verfolgt zu werden, denen das Glück zu Theil ward, beim Kaiser Alexander III. in Gunst zu stehen und als dessen Lieblinge zu gelten. Es war vor ungefähr zwei Jahren, als der Kaiser mit seinem gesammten Hofstaat in Livadia weilte; da erkrankte und verstarb baldst nach schweren Leiden sein domäischer Hof-Marschall und Lieblich, Fürst Dolenski-Meleinski. In Hofkreisen ist noch der tiefe und anhaltende Eindruck erinnerlich, welchen dieser schmerzliche Verlust damals auf den Kaiser hervorbrachte. Er verließ Ankl und Paal mit der ganzen kaiserlichen Familie die schöne Galtinsel Krim, siedelte nach Gatchina über, schloß sich in dem dortigen kaiserlichen Palais förmlich ein und war Monate hindurch für Niemand zugänglich. Nur allmählich legte sich der Schmerz des Kaisers, während ihm ein neuer Freund in der Person des Grafen Scheremetseff, des Commandeurs eines Garde-Regiments, entwand, welcher durchaus geeignet war, den verstorbenen Fürsten Dolenski zu ersetzen. Ueberall sah man den jugendlichen, vor Kraft und Schönheit strotzenden Militär an der Seite des Kaisers. Aber auch ihn sollte das harte Loos treffen, und vor einiger Zeit verstarb er plötzlich, nachdem er erst einige Stunden vorher gesund und munter sich vom Kaiser verabschiedet hatte. Es war eines der furchtbarsten Leidenbezügliche, welches Petersburg je gesehen, als der junge stadtbekannt Graf Scheremetseff zu Grabe getragen wurde. Als Dritter im Bunde erliegt gegenwärtig die beiden Verstorbenen in der Gunst des Kaisers, zugleich den Poeten eines Hofmarschalls bekleidend, der Graf Golentischeff-Kutuzoff. Schon seine früheren persönlichen Beziehungen zum Baren hatten Letzteren veranlaßt, diesen Offizier zum russischen Militär-Bevollmächtigten in Berlin zu ernennen, der zugleich der Person des deutschen Kaisers attaché war, wie damals noch die offizielle Bezeichnung lautete. Vorher war dieser Poeten Jahre lang und mit durchschlagendem Erfolge von dem Fürsten Dolgorudi bekleidet worden, dem Bruder der zweiten Gemahlin des Kaisers Alexander II., der jetzigen Fürstin Jurjewskaja, welcher sich der allgemeinen Sympathien in den Berliner Hof- und Gesellschaftskreisen zu erfreuen hatte. Dies wollte dem Grafen Golentischeff-Kutuzoff auf seinem Berliner Posten nicht in demselben Maße gelingen, während die Gunst des Baren ihm gegenüber mittlerweile in hohem Steigen begriffen war, so daß Jener im verfloffenen Jahre von Berlin abberufen wurde, um zum Hofmarschall des Kaisers ernannt zu werden. Von diesem Tage blieb er in der unmittelbaren Nähe des Monarchen, begleitete ihn auf allen Reisen, Ausflügen und Ausfahrten und wurde eine stadtbekannt Persönlichkeit. In der verfloffenen Woche nun war der jugendliche Hofmarschall mit den Vorbereitungen zur Abreise des Kaiserpaars und des gesammten Hofstaats nach der Krim volltätig beschäftigt. Als diese umfangreichen Arbeiten beendigt waren und der für die Abreise bestimmte Tag andruch, da erkrankte plötzlich Graf Golentischeff-Kutuzoff und wurde bettlägerig. Der Hofzug stand indessen bereit, die weite Reiseroute nach dem Süden war festgesetzt und signalisirt, und die Abreise mußte erfolgen mit Zurücklassung des erkrankten Hofmarschalls in Petersburg. Bei der leicht erregbaren und pessimistisch veranlagten Auffassungsgabe der Petersburger Gesellschaft ist es nicht zu verwundern, wenn dieses Mißgeschick des derzeitigen Liebings des Kaisers sofort die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich lenkte und zum Gegenstande des Tagesgesprächs in allen Salons wurde. Die gehegten Befürchtungen werden aber wohl nicht in Erfüllung gehen, und der erkrankte Hofmarschall dürfte demnächst nach seiner Wiederherstellung dem kaiserlichen Paare nach der Krim nachreisen.

*** Eigenartiger Austausch von Höflichkeit.** Ein in Obessa erscheinendes Blatt veröffentlichte jüngst folgende seltsame Aufforderung: „Die Person, die getrennt unsere Redaktionskasse erbrach und eingeschriebene Briefe an sich nahm, die die Summe von 30 Rubeln 40 Kopfen — den Preis für vier Abonnements — enthielten, wird höflich ersucht, die Briefe ohne Geld dem Verleger wieder zuzustellen, damit er unter Blatt den betreffenden Abonnenten zuwenden kann.“ Zwei Tage später erhielt der Chef-Redakteur folgenden Brief: „Werther Herr! Ich befehle mich, die hier eingeschriebenen Briefe, die ich Ihnen gestohlen habe (ohne Geld), Ihrem Wunsche gemäß zurückzusenden. Haben Sie die Güte, mir als Gegenleistung einen kleinen Dienst zu erweisen. Sie wissen vielleicht, daß ich, nachdem ich Ihre Redaktionskasse geprügelt hatte, infolge Ihrer ungeliebten Rückkehr aus dem Fenster springen mußte. An der

Gasse ließ ich in Ihrem Bureau einen Dietrich, zwei Nachschlüssel und ein Necessaire zurück, das mit Gegenständen gefüllt ist, die für mich das einzige Mittel zur Gewinnung meines Unterhaltes bilden. Seien Sie so gut, das Alles in eine Nummer Ihres sehr geschätzten Blattes zu wickeln und es heute Nacht vor der Stadt 10 Schritte rechts von dem Mittelthor des zoologischen Gartens niederlegen zu lassen. Mit der Versicherung der vorzüglichsten Hochachtung etc.“ Tags darauf erschien in dem Blatte folgende Erklärung: „An unseren unbekanntem Freund. Die vier eingeschriebenen Briefe haben wir richtig erhalten und sagen Ihnen unsern besten Dank für die prompte Zufendung. Ihr Handwerkszeug können wir Ihnen zu unserm Bedauern nicht zurückgeben, da es seit gestern Eigenthum der Polizei geworden ist. In der Hoffnung, daß Sie, werther Herr, uns das nicht entgelten lassen werden, zeichnen wir mit Hochachtung die Redaktion.“

*** Die Säntze.** Im Zeitalter des Dampfes und der Elektricität soll die Säntze wieder eingeführt werden. Das ist, wie man der „Voss. Ztg.“ aus London schreibt, die neueste Kaprice der Mode! Der erste Wagenbauer Londons baut gegenwärtig drei berartige Möbel für Damen der hohen Aristokratie, die während der bevorstehenden „Season“ im Hyde Park im Tragesessel erscheinen wollen. Die Säntzen werden so leicht gebaut, daß sie von zwei Dienern getragen werden können. Die Kunst, sie zu bauen, ist in London keineswegs verloren gegangen, da Aufträge für Indien und Ceylon in großer Zahl hier eingehen.

*** Das schnellste Kriegsschiff** ist die neu erbaute amerikanische „New-York“. Das Schiff hat seine Probefahrt sehr gut bestanden und ist am 27. März wieder nach Graunps Schiffswerft bei Philadelphia zurückgekehrt. Bei Beginn der Fahrt machte die Schraube 45 Umdrehungen in der Minute. Dann vermehrte man die Umdrehungen bis auf 96. Zuletzt lief das Schiff nahezu 21 Seemeilen (20,90) die Stunde. Die „New-York“ ist also das schnellste amerikanische Kriegsschiff. Seine Offiziere behaupten sogar, es sei das schnellste Kriegsschiff der ganzen Welt.

*** Annovillisches.** Bedenkliche Grändlichkeit. Büreauchef (zum Vater, der für seinen Sohn eine Lehrstelle sucht): „... Also nur Sexta und Quinta hat der junge Mensch durchgemacht?“ — Vater: „Aber sehr gründlich! In der Quinta ist er allein drei Jahre gewesen!“ — Zweiter lei. Hausfrau (zum neuen Dienstmädchen): „Ich bitte Sie, mir nur immer die Wahrheit zu sagen!“ — Dienstmädchen: „Und ich, gnädige Frau, bitte, mir nur ja niemals die Wahrheit zu sagen!“ — Vorjichtig. Diener (des jungen Arztes hat seinen Herrn im Wirthshause angeführt): „Herr Doktor, kommen Sie schnell nach Haus!“ — es ist ein Patient da! — ... (leise): Ich habe das Wartezimmer derweil abgeschlossen, daß er nicht wieder raus kann!“ — Doppeltünig. Dichter: „Wie das Manuscript aussieht! Ich muß es unbedingt abzeichnen!“ — Freund: „Noch einmal!“ — Dinstiger Druckfehler. ... Auf der Universität widmete er sich mit großem Eifer dem Fortwelen. — Ein Späher: „Derber. Mutter: Was ist denn da los?“ ... Kinder, ihr macht ja einen strdterlichen Lärm!“ — Der kleine Hans: „Ja, Mama, wir spielen Ostafrika-Reisender — und da will sich der Waltherr nun nicht fressen lassen.“ — Güt. Begehrter (zum ausgeplünderten Wanderer): „Was sind Sie denn eigentlich von Hause aus?“ — „Roman-Schrijfteller.“ — Na, da sind Sie wieder mal recht billig zu 'nem Stoff gekommen, Sie Schwere-nöther, Sie!“

Marktberichte.

† Frankfurt, 17. April. Der heutige Viehmarkt war mit 892 Ochsen, 31 Bullen, 599 Kühen, Rindern und Stieren, 893 Kälbern, 69 Hammeln, 10 Schaflämmer, 10 Jiegenlammern, 668 Schweinen befahten. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64—65 Mk., 2. Qualität 56—60 Mk., Bullen 1. Qualität 44 bis 46 Mk., 2. Qualität 41—43 Mk., Kühe, Alben und Stiere 1. Qualität 54—68 Mk., 2. Qualität 44—48 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 68—73 Pf., 2. Qualität 58—63 Pf., Hammel 1. Qualität 56—58 Pf., 2. Qualität 48—52 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 63 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 17. April, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 286 1/2—1/4, Disconto-Commandit 187.75, Lombarden 94 1/2, Gotthardbahn-Actien 160.90 bis 161.20, Laurahütte-Actien 108.30, Bochumer 124.40, Gelsenkirchen 140.70, Harpener 129.70, 3/4 Portugiesen 22.70, Schweizer Central 120.40, Schweizer Nordost 113.50, Schweizer Union 78.90, Dresdener Bank 149.10, Darmstädter Bank —, Banque Ottomane —, Ital. Mittelmeer —, Meridional —, Berliner Handelsgesellschaft —, Tendenz: ziemlich fest.

Geschäftliches.

Ein unübertroffenes, wissenschaftliches und erprobtes Mittel, die heilbarste Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu besitzigen, weil das darin enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute und damit den Katarrh selbst heilt, sind

Apotheker W. Voss'sche Katarrhpillen

Zu haben in den Apotheken à Schachtel 1 Mk. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 gr, Salzsäure 1 gr, Drobbpulver 1,5 gr, Dreiblättere Extract 0,15 gr, Süßholzwurzel 2,2 gr, Tragant 0,1 gr zu 30 Pillen formirt mit Benzoeöl und Choccolato Überzogen. In Wiesbaden in sämmtlichen Apotheken. (Man.-No. 2650) 2

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 17. April 1893.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Mex. Eisenb.-Ob. 69.		Raab-Oedenb. ult.		Zf. Prior-Obligation.		Kf. Hyp. S.XIV 104.		
4.	Disch. Reichs-A. 107.90	5.	408r 25.55	4.	167.50	5.	Albrecht Gold 101	4.	Hyp.-Crd.-V. 97.50	
3 1/2	» » 101.20	Zf. Städt. Obligationen	108.75	4.	160.10	4.	» Silber fl. —	4.	Ldw. Crdbk. Fkf. 103.	
3.	» » 86.95	4.	Frankf. M. Lit. R. 100.	4.	» St.-A. gar. 119.90	4.	» West Silb. fl. 83.50	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. 101.	
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl. 107.55	4.	» N & Q 100.	4.	» St. A. gar. 112.40	4.	» Elisabeth stpf. 96.90	4.	Meining. Hyp.-B. 101.35	
3.	» » 101.55	4.	» S 100.	4.	» Nordost 76.10	4.	» stfr. 102.	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 103.20	
3.	» » 86.95	3 1/2	» T. v. 91 99.50	4.	» Verein. Schweizb. 104.50	4.	» Franz-Josef Silb. fl. 81.80	3 1/2	» J F H K L 99.90	
4.	Bad. St.-Obl. 106.25	3 1/2	Darmstadt —	4.	» Ital. Mittelmeer 135.	4.	» Gal. C.-Ldw. 1890 99.35	3 1/2	» Lit. M. 100.30	
4.	» v. 1886 106.70	4.	Heidelberg 1890 90.30	4.	» Meridionales 66.10	4.	» Oest. Localb. Gld. 108.20	3 1/2	» Pfälz. Hyp.-Bk. 97.60	
3 1/2	» v. 1892 101.40	4.	Karlsruhe 1886 97.65	5.	» Westsicilianer 75.50	5.	» Nordwest 91.40	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.30	
4.	Bayer. 107.35	3 1/2	Mainz 86 u. 88 98.50	4.	» Russ. Südwest 69.70	5.	» Lit. A. Silb. fl. 104.60	4.	» Central-B.-Cr. 97.15	
3.	Hambg. St.-Rte. 86.80	3 1/2	Mannheim 1890 103.50	4.	» Luxemb. Pr.-Henri —	5.	» » B. —	4.	» Comm.-Oblig. 96.95	
3.	» v. 1886 87.20	4.	Wiesbaden 1887 —	Zf. Industrie-Actien.	5.	» » Süd. Lomb. Gd. 140.50	4.	» » » Fr. 65.75	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 102.
4.	Hessische Obl. 105.95	5.	Bukarest —	4.	» Allgem. Elekt.-G. 147.50	3.	» » » 1971 —	3 1/2	» Rhein. Hyp.-Bk. 102.60	
4.	Sächsische Rte. 87.20	5.	» 1888 53.10	4.	» Anglo-Ct.-Guano 318.	3.	» » » 1871 —	4.	» Süd. B.-Cd. Mch. 102.60	
4.	Wrttb. Obl. 75-80 105.	4.	Lissabon 2000r 53.10	5.	» Bad. Anil.-u. Sodaf. 64.50	4.	» Ung. Stab. G. fl. 101.90	4.	» Ital. Allg. Imm. Le. 82.	
4.	» 81-83 106.20	4.	» 400r 86.45	4.	» » Zuckerf. Wagh. 37.80	4.	» » » 9 —	4.	» Nationalbk. 96.45	
4.	» 85-87 107.45	4.	» 400r 85.50	4.	» Bierbr.-Ges. Frkf. 95.	3.	» » » 1-8 Em. Fr. 81.70	4.	» Oest. B.-Crd.-B. 101.10	
4.	» v. 1891 107.25	5.	» Neapel St. gar. Le. 89.50	4.	» » Pr.-A. 164.	3.	» » » 1885 80.80	4.	» Russ. Bod.-Crd. Rl. 101.05	
3 1/2	» 88 u. 89 104.50	3 1/2	» Rom Ser. II-VIII 99.50	4.	» Brauerei Binding 67.95	3.	» » » Erg.-N. 81.55	4.	» Schwed. R.-H.-B. 93.90	
4.	Schwed. Obl. 97.20	3 1/2	» Zürich 1889 Fr. 35.20	4.	» » Duisburg 128.	5.	» » » 1885 109.75	4.	» Serb. StB.-C.-A. Fr. 89.	
3.	» » 87.95	4.	» Pr. Buenos-Air. 60.50	4.	» » z. Eiche (Kiel) 70.	4.	» » » Erg.-N. 81.55	Zf. Anleihenlose.		
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.60	4.	» Stadt Buenos-Air 60.50	4.	» » z. Essighaus 89.	4.	» » » 1885 109.75	Zf. Verzinsl. in Procenten.		
5.	Griech. G.-A. v. 90 65.	Zf. Bank-Actien.	150.70	4.	» » Kalk u. Bardh. 124.80	4.	» » » 1885 109.75	4.	» Bad. Präm. Th. 100 198.80	
5.	» kl. 65.	4.	Dtsche Reichsbank 144.40	4.	» » Kempff 162.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» Bayer. » 100 143.30	
4.	» v. 87 63.55	4.	Frankfurter Bank 148.10	4.	» » Mainzer Act. 95.60	4.	» » » 1885 109.75	4.	» Don. Reg. 5 fl. 100 112.20	
3 1/2	Holländ. Obl. 101.30	4.	Amsterdamer Bank 113.20	4.	» » Park Zweibr. 148.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» Goth. Pfd. I. Th. 100 118.80	
5.	Ital. Rente opt. Lire 93.	4.	Badische Bank 143.70	4.	» » Stern, Oberrad 111.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » II » 100 —	
5.	» ult. 92.75	4.	Berl. Handelsg. ult. 140.70	4.	» » Storch, Speyer 70.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» 10000r —	4.	Darmst. Bank 160.50	4.	» » ver. Gräff & Sgr. 68.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» kleine 93.	4.	Deutsche Bank 119.80	4.	» » Werger 79.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» » 58.05	4.	D. Genoss.-Bank 108.10	4.	» » Brauhaus Nürnberg 181.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
3.	» » 98.10	4.	» Vereinsbank 186.20	4.	» » Cementw. Heidelberg 222.20	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 100.15	4.	» Discont.-Comm. 147.50	4.	» » Chem. Fr. Grish. 97.10	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» St.-E.-O. (Elia.) 81.45	4.	Dresdner Bank 140.	4.	» » Goldenbg. 181.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 81.55	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 114.80	4.	» » Weiler & Co. 67.40	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» April —	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 99.80	4.	» » Dpfkornb. u. Hefef. 261.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. —	4.	Mitteld. Creditbk. 115.30	4.	» » D. Gld.-u. Silb.-Sch. 192.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» Mai 31.70	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 179.50	4.	» » Eiseng. v. Mill. & A. 64.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	Portug. St.-Anl. 30.50	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 120.	4.	» » Farbwerke Höchst 316.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
3.	» Russ. Schuld 22.55	4.	Pfäzische Bank 132.	4.	» » Filzfabrik Fulda 137.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
3.	» » 22.65	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 121.55	4.	» » Frankf. Baubank 109.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» » 98.85	4.	Rhein. Creditbank 113.75	4.	» » Hotel 76.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» » 99.50	4.	Schaffhaus. B.-V. 101.60	4.	» » Trambahn 217.20	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» am. 1890 84.96	4.	Süddeutsche Bank 161.45	4.	» » Gelsenk. Gussst. 78.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» innere Lei 84.20	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 126.70	4.	» » Glasindust. Siem. 158.80	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» äuss. 84.40	4.	Württ. Vereinsbk. 890.	4.	» » Grazer Trambahn 96.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	Russ. II. Orient Rbl. 66.25	4.	Oesterr.-Ung. Bank 208.67	4.	» » Int. B.-u. E.-B. St.-A. 123.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» III. Orient 67.70	4.	Oesterr. Länderbk. 284.50	4.	» » » Pr.-A. 134.30	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» Cons. v. 1880 97.85	4.	Ungar. Creditbk. 337.50	4.	» » » Elektr. G. Wien 99.5	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» » 98.80	4.	» Esk. u. W.-B. 101.50	4.	» » » Köln. Strassenb. 124.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	Serb. amor. G.-R. 79.40	4.	Unionbk. in Wien 104.50	4.	» » » Ver. u. Druck. 115.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» Tabak-Rente 79.40	4.	Wiener Bk.-Verein 78.10	4.	» » » Mehl- u. Brodf. Hs. 86.10	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» St.-E.-Obl. Afr. 81.00	4.	Allg. Els. Bkges. 115.	4.	» » » Nied. Leder f. Spier 90.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» » B. 78.10	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 113.40	4.	» » » Nord. Lloyd 116.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	Spanier opt. Ps 67.20	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 110.	4.	» » » Röhrenk.-F. Dürr 109.80	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» ult. 67.10	4.	Banque Ottomane 118.10	Zf. Eisenbahn-Actien.	4.	» » » Spinn. Hüttenh. 67.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —
4.	» kl. 67.20	4.	Heidelberg-Speyer 40.40	4.	» » » Strassb. Dr. u. Ver. 130.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 100.40	4.	Hess. Ludw.-Bahn 110.50	4.	» » » Türk. Tabak-Reg. 192.25	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	Türk. Zoll-O. opt. —	4.	Ludwigsh.-Bexb. 227.	4.	» » » Veloce it. Dpfsch. 87.90	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» » 20 —	4.	Lübeck-Büchen. 136.30	4.	» » » Ver. Brl.-Fft. Gum. 115.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» » 96.15	4.	Mariemb.-Mlawka 63.95	4.	» » » » D. Oelfabriken 151.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	» » 94.60	4.	Pfälz. Maxbahn 142.	4.	» » » » Schuhst. Fulda 50.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» » 88.85	4.	» Nordbahn 113.75	4.	» » » » Verlag Richter 93.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» » 78.20	4.	» Werrabahn 58.50	4.	» » » » Wessel, Prz. u. Stg. 77.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
1.	» conv. Lit. B. 35.50	4.	» Albrecht ö.W. 78.50	4.	» » » » Zellstoffb. Waldh. 205.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
1.	» » D. 22.15	4.	» » 105.	4.	» » » » Zellstoff Dresden 56.90	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 96.15	4.	» » 166.	Zf. Bergwerks-Actien.	4.	» » » » 137.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —
4.	» » ult. 96.15	4.	» » 309.75	4.	» » » Bochum Gussstahl 123.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» » fl. 500 96.50	4.	» » West 390.126	4.	» » » Dortmund. U. Pr. A. L. T. A. 63.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» » fl. 100 96.50	4.	» » Buschtherad. B. 62.50	4.	» » » Harpener Bergbau 127.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» » Eia.-Al. Gld. 103.55	4.	» » Czakath-Agram 210.50	4.	» » » Concordia, Bgb.-G. 87.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» » Silb. 85.	4.	» » Pr.-Act. —	4.	» » » Courl. Bergw.-A.-G. 65.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» » Pap.-Rte. —	4.	» » Donau-Drau 428.	4.	» » » Gelsenkirch. ult. 137.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» » Inv.-Al. v. 88 101.10	4.	» » Dux-Bodenb. ult. 182.87	4.	» » » Hugo b. Buer i. W. 121.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» » Grundentk. 81.30	4.	» » Graz-Köflach ult. 217.12	4.	» » » Kahlw. Aschersleb. 141.40	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5.	Argent. v. 1887 Pes 89.50	4.	» » Lemberg-Czern. 218.60	4.	» » » » Westeregeln 135.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» v. 88 innere 89.50	4.	» » Local-B. 173.50	4.	» » » » Lothr. Eisenwerke 47.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	» v. 88 äuss. 40.80	4.	» » Südbahn 93.37	4.	» » » » Pr.-A. Lit. A. 42.80	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 87.20	4.	» » Nordwest 183.23	4.	» » » » Massen, Bgb.-Gas. 47.	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 107.	4.	» » Lit. B. 203.87	4.	» » » » Oest. Alpine Mont. 46.70	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» » ult. 100.90	4.	» » Prag-Dux. Pr.-A. 118.62	4.	» » » » Riebeck. Montan 166.50	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
4.	» » » 96.70	4.	» » » Stamm 73.50	4.	» » » » Ver. Kön. & Laurah. 106.70	4.	» » » 1885 109.75	4.	» » » 100 —	
3 1/2	Priv. Egypt. Anl. 81.	4.								
6.	Mexik. St.-Anl. 81.40									
6.	» » 408r 83.30									

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 44 Seiten.